Montags den 18. October 1824.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special-Befehl



XLIL

No.

Breslauf de

auf das Interesse der Commerzien der Schles. Lande eingerichtete. Kraa- und Anzeigungs- Nachtichtel.

Bu berkaufen.

Bormittags um 11 Uhr im Partheien Simmer bes hiefigen Ober : Laudesgerichts

^{*)} Brestan ben 14. September 1824. Von Seiten bes unterzeichneten Königs. Der Randesgerichts wird hierdurch bekanut gemacht, daß auf den Antrag ber gräflich von Reichenbach Goschüber Bormundschaft zum Berkauf bes im Fürstenthum Brestan und besten Neumarkischen Kreife gelegenen Rittergutes kombetinz nebst allen Zubebor, welches im Jahr 1794. nach der landschaftlichen Tare auf 39,877 rthfr. 2 sgr. 2 d'. abgeschäft worden, sein neuer Termin vor dem Herrn Ober-Landesgerichts Rath Tielsch auf

Hauses angesetzt worden ift. Es werden baher hierdurch alle besith : und zahlungs fabige Kauslustige vorgeladen, in diesem Termine in Person oder durch gehörig informirte und mit Bollmacht versehene Mandatarien, wozu ihnen für ben Fall der Unbekanntschaft der Justiz Commissionsrath Koblitz und Justiz Commissions Enge vorgeschlagen werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, die Bedingungen der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu gesben, und nach erfolgter Genehmigung des Königl. Pupillen Collegit hieselbst den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigt. Preuf. Dber Landesgericht von Schlefien.

*) Breslau deu sten October 1824. Bon dem Königl. Justizamte zu St. Matthias wird der vor dem hiesigen Oderthore auf dem Matthias Elbing in der sogenannten Kuhstraße sub No. 20. gelegene, auf 5800 rtht. gerichtlich gewürdigte, und mit einer Brandweinbrenneren versehene Daniel Gottlod Maysiche Fundus auf den Antrag eines Realis Gläubigers im Wege ider Erecution dierdurch öffentlich subhaftirt, und zugleich bekannt gemacht, daß die Licitations. Termine auf den 15ten December c. 14ten Februar und peremtorie auf den 14ten April k. J. angesetzt worden. Es werden daher besitz und zahlungsschige Kaussussige, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzen peremtorisschen Termine Vormittags um y Uhr in der hiesigen Gerichtsamtskanztei zu Absgebung ihrer Gebothe in Persou zu erscheinen biermit ausgesordert, und hat sos dann der Meist Vessbiechende den Zuschlag zu gewärtigen. Die Behufs der Information ausgenommene Tare kann übrigens in der Gerichtsamts Ranzlei aehörig nachgesehen werden.

Königl, Juftizamt zu St. Matthias.

*) Kloster Lauban den 3osien September 1824. Nachdem in dem zu Subhastation des von dem zu Pfassendorf verstorbenen Hauster Anton Sarfel, unter No. 189. daselbst hinterlassenen, Ortsgerichtlich auf 28 rthl. geschätzen Hausterstelle, am 1sten v. M. angestandenen Biethungs Termine kein Kauslusstiger eingefunden und die Härselschen prasumtiven Intestat Erben auf Fortstels lung ber Subhastation angetragen, ist zu dem Ende ein neuer peremtorischer Biethungstermin auf

den 3often November a. c. frub um 9 Uhr an hiefiger Gerichtsamtsstelle angesetzt worden, und werben besting und gahlungsfähige Rauflustige nochmals hierdurch vorgeladen. Das Stifts Berichtsamt.

*) Goldberg den Zissen August 1824. Das bem hiesigen Tuchmacher Benjamin Fren gebörige hieselbst sub no. 36. in den sogenannten Sechästäden gelegene Haus, welches nach der darüber aufgenommenen gerichtlichen Tare nach dem Mugungsertrage auf 300 rthl. und nach dem Bauanschlage auf 379 rthlt. gerichtlich abgeschätt worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 20sten December dieses Jahres Bormittags um it Uhr auf hiesigem Königl. Land und Stadtgericht vor dem Deputirten herrn Ober Landes Gerichts Referendarind Erusus öffentlich verkauft werden. Alle, welche dieses Haus zu kaufen gesonnen, und zu besitzen febig sind, werden daher hierdurch gelas

geladen, entweder personlich, oder durch gehorig legitimirte Special-Bevollmachetigte zu erscheinen, die Bekanntmachung der Kaufsbedingungen zu gewärtigen, ihr Geboth zu thun und zu erwarten, daß es mit Einwilligung der Realglausbiger dem Meistbiethenden zugeschlagen, und auf spätere, nach dem Lieitationes Termine angebrachte Gebothe nicht geachtet werden wird.

Konigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

*) Gubrau den 10. September 1824. Das Inchmacher Wirthsche Haus no. 175. in hiesiger Stadt, welches braus und morgenholzberechtigt und auf 65 rthir. abgeschätt worden ist, soll auf den Antrag ber p. Wirthschen Erben und Interessenten in Termino den 21. December e. Bormittags 10 Uhr meists biethend verkauft werden, wozu besitz und zahlungsfähige Kauslussige zur Absgabe ihrer Gebothe auf hiesiges Gerichtszimmer vorgeladen werden, und hat der Meist und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nichts Rechtliches entgegen sieht.

*) Frenstadt ben 4ten October 1824. Die zu Louisdorf Frenstadtschen Kreises sub no. 21. belegene, dem Johann Gettfried Fendler gehörige und Dorfsgerichtlich auf 710 rthlr. Courant gewürdigte Dreschgartnerstelle, soll auf den Antrag eines Realglaubigers im Wege der Execution offentlich an den Meistbiesthenden in dem auf den 22sten December c. Vormittags 10 Uhr auf dem herrsichaftlichen Schlosse zu Streibelsdorf Jeutheschen Untheils, angesetzen einzigen Biethungstermine, verkauft werden. Es werden daher zahlungsfähige Käufer zur Abgabe ihrer Gebothe hiermit eingeladen, um zu erwarten, daß der Zuschlag

an ben Meift = und Beftbiethenden erfolge.

Das Beuthe Streibeleborf und Louisborfer Gerichtsamt.

Ronial. Prenf. Stadtgericht.

") Glogan den zen October 1824. Bon dem Königl. Land, und Stadte gericht zu Groß. Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Köppkesche Dause bauftelle No. 236. in hiefiger Stadt, welche nach der gerichtlichen Taxe anf 950 Rthl. Courant gewärdigt worden ift, auf den Antrag des Magistrats öffentlich verkauft werden soll und daß der 17te Rovember, der 18te December dieses Jahres und der 17te Januar 1825. zur Biethung bestimmt sind. Es werden daher alle diejenigen, welche diese Baustelle zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der lettere peremtorisch ist, Bormittags um 10 ahr vor zum Deputato ernannten Derrn Justiz, Affessor Fischer im hiesigen Stadtgericht entweder personsied oder durch gehörig legitimirte Bevolls mächtigte einzusend, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an deu Meista und Bestötethenden, wenn aber Niemand biethet, an die Stadt Cammeren der Zuschlag erfelgen wird, insosern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

*) Wartenberg ben 2ten October 1824. Da ber Müller Paul Oprbach und ber Ackerbürger Thomas Jainstp modo die Rosalie verwit. Wolfo geb. Rubis die stipulirte Kaufgelder für die Pertinenzstücke sub Ro. 3. 4. und 5. der Braliner Possession sub Mo. 92., welche von dem Magistrat in Bralin auf resp. 250 Athl. 200 Athl. und 40 Athl. taxirt worden sind, nicht bezahlt haben, so haben wir in Gesolge des S. 62. P. I. Tit. 52. der Allgemeinen Gerichtsordnug die Resubhassation derseiben verfügt. Es werden daber alle Zahlungsfähige hierdurch aufgesordert, in denen zur Subhassation angesetzen Terminen, nämlich den 16ten Rovember

was the said

1824., toten December 1824., besonders aber in dem lesten peremforischen Termine ben isten Januar 1825. Bormittags 9 Uhr auf dem herrschaftlichen hofe in Bralin zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag dem Meist und Bestbetchenden erfolge. Nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings wird die toschung der sämmelichen sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Production der Instrumente verfägt werden.

Fürfil. Eurlandisch freiftandesherrt. Gericht.

") Görliß den 17ten September 1824. Bon dem Königl, Preuß. Lands gericht der Ober. Lausch zu Görlig wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zum Machlaß des Pauslerd Karl Unguft Zippels gehörige, auf dem Mauschär Brande gelegene Pauskernahrung, welche auf 376 Ribl. 7 igr. adgeschäßt worden, auf Unirag der Erben öffentlich verkaust werden soll und hierzu ein einziger Bietdungs- Termin auf den 20sen December c. vor dem Deputirten Handgerichtsrath Richter anberaumt worden ist. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Handsleinahrung zu kausen gesonnen und zahlungssähig sind, hiermit ausgeterdert, gesdachten Lages Bormitrags um 11 Uhr auf hiesigem Landgericht in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erschenen, ihre Gebothe abzugeden und zu gewärtigen, daß an den Meiste nnd Bestbiethenten nach vorgängiger obers vormundschaftlicher Genehmigung ver Zuschlag erfolgen wird. Die Tare des Frundsstücks kann in unserer Registratur in den gewöhnlichen Gelchästöstunden eingesehen werden.

*) Goldberg den zisten August 1824. Das ju dem Nachtaffe des gestors benen Tuchfabricanten Carl Christian Feige gehörige, bieselbst am Markte sub Mo. 9. gelegene, nach der Augung auf 920 Aibl., nach dem Bananschlage aber auf 1007 Athl. geschäpte Haus, soll im Wege der nothwendigen Subhastation im einzigen und peremtorischen Termine den isten December dieses Jahres Borm totags um 11 Uhr auf diesigem Königk Lando und Stadtgericht der dem Deputiveren Herrn Ober-Landesgerichts Reserendarius Crusius an den Meistdiethenden öffentlich verkauft werden. Alle, welche dieses Haus in kausen gesonnen und es zu bestigen fähig sind, werden hierdurch eingeladen, in diesem Termine persönlich ober durch legitimitete Special Bevollmächtigte zu erscheinen, die Kaufsbedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe zu ihn und den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht geseliche Umstände eine Ausnahme zusassen. Die politändige Taxe kann im

hiefiger Regiftratur nachgeseben werben.

Ronigl, Preuß Band : und Gtabegericht.

Breslau ben 14ten Juny 1824. Auf den Antrig eines Real Crediserts find die mit einander verbundenen Anna Rofina vermit. hoffmannichen Grunds flucke lub Ro. 77., 78. und 82. auf dem Stadtgut Elbing, bestebend ans haus und einem Gartel, welche zusammen auf 5580 Rehl. 22 fgr. 6 d'. Courant geseitztlich abgeschäft worden, subhasta gestellt und sollen öffentlich verfauft wers den. Dierzu find folgende Litications. Termine, als: auf den 14ten September, auf den 15ten Ropember 1. und auf den 17ten Januar 1825. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deren Director Grunig angesetzt worden. Es werden dem nach Ranfustige und Bestgfähige Käuser hiermit ausgesordert, in gedachten Tere

minen, befonders aber in bem lettern Termine, welcher peremtorisch iff, im Amtiblocale ja erscheinen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben, wornachst bet Meift - und Bestbiethendgebliebene, wenn sonft fein rechtlicher Umftand obwaltet, ben Buschlag zu gewärtigen bat.

Stadt, und Sofpital : Landguteramt.

Brestan ben 17ten August 1824. Auf Den Untrag ber Golbarbeiter Menerichen Erbes : Intereffenten foll das dem berftorbenen Gotogrbeiter Toblas Mener gehorige und wie die an Der Gerichteftelle aushangende Zar : Musfertigung nachweifet, im Sahre 1824. nach dem Materialienwerthe auf 5043 Rtbl. 6 fgr., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 4371 Ribl 3 fgr. 4 pf. ab= geschäfte Saus Do. 1816. auf der Schmiedebricke unter aberpormundschaftlicher Genehmigung im Bege ber freiwilligen Gubhaftation verfauft werden. Demnach merben alle Befig : und Bahlungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingelgben, in den biegu angesehten zwenen Biethunges Terminen, namlich ben goften October a. c., bejonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine Den 18ten December a. c. fruh um 11 Uhr vor bem Beren Rammergerichts: 21ffefe for Stord in unferm Parthenen-Bimmer Do. 1. ju ericheinen, Die besondern Bebinaungen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll zu geben und zu gewärtigen, bag bemnachft, infofern fein ftatthafter Biderfpruch von den Intereffenten erftart wird, nach eingeholter Genehmigung Des Konigl. Stadtweisenamtes der Buichlag an den Diff: und Beftbiethenden ers folgen werde. Ronigl. Stadtgericht.

Brestau ben iften Jung 1824. Auf ben Untrag bes Gelbgieffer . Meltes ften Johann Chriftoph Carl foll bas bem Schloffermeifter Ernft Rranter geborine und wie die an ber Girichteftelle aushangende Tar Musfertigung nachweifet, im Tabre 1824, nach bem Materialtenwerthe auf 10052 Mrbl. 29 fgr., nach bem Rugungeererage ju 5 pro Cent aber auf 12418 Dibl. argefchapte Dans Do. 431. auf Der Difolaigaffe, im Bege ber nothwendigen Gubbaffation verlauft merben. Demnach werden alle Befit : und Bahlungsfahige burch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen , in ben hierzu angefesten Germinen , namlich ben 14ten September c. und ben ibten Rovember c., befonders aber in dem legten und pes remtorifden Termine den 18ten Januar 1825. Bormittage um 11 Ubr bor bem Beren Suftigrath Bogt im Partheten - Zimmer Ro. 1. ju erfcheinen, Die befonbern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation Dafelbft ju vernehmen, ihre Bebothe in Brotofoll ju geben und ju gewärtigen, bag bemnachft, infofern fein fatte hafter Biderfpruch von den Intereffenten eiflart wird, der Buichlag und Adjudie cation an den Meift und Belibiethenden erfolgen werde. Uebrigene foll nach ges richtlicher Erlegung bes Rauffdillings die loidung ber fammtlichen eingetragenen auch der feer ausgehenden Forderungen und gwar letterer ohne daß es in Diefem

Zwecke ber Production ber Jufirumente bedarf , verfügt merden. Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

Breslau ben 28sten May 1824. Wir Director und Justigrathe bes Königl, Gerichts hiefiger haupt- und Residenzstadt Breslau bringen bierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß auf den Antrag eines Reals Glaubigers das dem Lischlermeister Anton Engel geborige sub No. 830. auf der Groschengasse gelegene hans, welches nach der in unserer Registratur oder bei dem allbier ausbangenden

Proclama einzusehenden Taxe gu 5 pro Cent auf 5894 Rthl. und nach bem Mas terialmerth auf 5453 Rthl. 24 igr. abgeschatt ift, offentlich verlauft werden foll. Demnach werden alle Befit, und Zahlungefabige burch gegenwartiges Proclama öffentlich aufgefordert und vorgelaben, in den biegu angefesten Terminen, nams lich ben 6ten Geptember c. und ben isten Movember c., befonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 19ten Januar 1825. Bormittags um 10 Uhr por bem herrn Juftigrtab Pohl in unferm Partheienzimmer in Perjon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special-Bollinacht verfebene Mandatarien, aus der Babt ber biefigen Juftige Commifferien gu ericheinen, Die beiontern Bes bingungen und Modalitaten ber Gubhaffation daselbft gu vernehmen, ihre Ges bothe ju Protofoll gu geben und ju gewärtigen, daß bemnachft, infofern fein ftatthafter Widerfpruch von den Intereffenten erklart wird, ber Buichlag und Die Abindication an den Meift: und Beftbietheuden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings die Lofdung ber fammtlichen fompht ber eingetragenen ale auch der leer ausgebenden Forderungen und gwar letterer ohne Production der Inftrumente verfügt werden.

Director und Juftigrathe des Konigl. Gerichts hiefiger Saupt und Residengstadt.

Dobm Brestau den Sten Geptember 1824. Auf ben Antrag bes Erbe fagen Gottfried Schuppe toll die demfelben gehorige fub Do. 22. in Der Weingaffe por bem Oblaertbore bierfelbft gelegene Erbfielle, fo wie bas benfetben ebenfalls geborige Parfchner Acferfluct fub No. 6., beftebend aus 3 Morgen 172 DR., von denen ber Ertragewerth ber erfteren auf 425 Ribi. 3 far. 4 pl., Dei Riaterialmerth aber auf 2885 Rtbl. 20 fgr. und ber Ertragemerth Des gedachten Acterftuck auf 746 Rthl. 20 fgr. ausgefallen ift, mit Benehmigung der Real. Glaubiger im 2Bege ber freiwilligen Gubhaftation an ben Meifibietgenden verfauft werden, mogn ein einziger Biethungs, Termin auf den 6ten Dovember b. 3. vor bem biergu ernannten Commiffario Deren Rath Gottmald anberaumt worden ift. Es werden baber alle befig : und gablungsfabige Raufluftige hierdurch eingelaben, in biefem Termine Bormittags um 11 Uhr in unferer Gerichteftelle fic einzufinden, ihre Gebothe abju geben und bemnachft ju gewärtigen, bag ber Bufchlag ber genannten Gruntfluce an den Deiftbiethenden mit Bemilligung Des Befigers erfolgen wird. Hebrigens wird bierbei jugleich befannt gemacht, bag die ipeciellen Taren ju feber ichicflichen Bett in unferer Regiftratur infpicirt werden tonnen , Die Gubhaftations . Bedingun. gen aber in Termino feftgeftellt werben follen.

Ronigl. Preuß. Sofrichteramt.

Breslau den 25. May 1824. Es ift das Kordmacher Job. Gottfried Fiedlersche Grundstück sub No. 28. ju Reuscheitnig, welches auf 725 Athl. 12 fgr. 6 d'. Cour. gerichtlich gewärdiget worden, auf Antrog eines Real : Ereditors sub hasta gestellt, und sind die Licitations. Termine auf den 28sien August c., auf den 30. Septer. c. und auf den 1. Nobbr. d. J. Bormittags 10 Uhr angesett worden. Raufustige werden demnach hierdurch aufgesordert, in viesen Terminen, desonders aber in dem lettern, welcher peremtorisch ift, im Amte zu erscheinen, und hat hier-nacht der Meiste nnd Bestdiethende den Zuschlag, wenn sonst kein gesichtlicher Ans kand obwaltet, ju gewärtigen.

Breslau ben 18ten September 1824. Bon bem Königl. Justigamte zu St. Matthias wird die sub No. 10. zu Michelsborf bei Zobren gelegene, auf 658 Athl. 15 fgr. dorfgerichtlich abgeschäfte Gottlieb Brucksche Frengartuerstelle, auf den Antrag eines Glaubigers im Wege der Execution hiermit offentlich subhasstitt und der peremtorische Licitations. Termin auf den 29sten November c. angessetzt. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kaussussitzt bierdurch vorgeladen, in gedachtem Termine Bormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlen zu Abgebung ihrer Gebothe in Person zu erscheinen und hat sodann der Meist und Bestbiethende den Zuschlag zu gewärtigen.

Konigl. Justigamt zu St. Matthias.

Cogho.

Trachenberg ben 16ten Septbr. 1824. Bum öffentlichen Bertauf bes Schuldenbalber fubhastirten, 181 Ribir. geschähten, zu einer Garberen sehr schicklich gelegenen Hauses des burgerlichen Garbermeiners Samuel Neupert fieht Termin den 29. Novbr. an, wozu zahlungs, und besitzstilge Rauflustige einladet

Das Fürftl v. hapfelofche Gericht der Ctabt.

Ober Glogau ben 17ten September 1824. Im Bege ber Erecution subhassirt unterzeichnetes Jusisamt die sub Ro. 10. des Sprothefenbuchs von Broschüß vermerfre, gerichtlich auf 199 Rtbl. 8 fgr. Courant abgeschähte Robothbauersstelle bes Anton Bochem in Termino ben 3osten November dieses Jahres Bormitstags 9 Uhr und labet hiezu Rouflussige Besits und Zahlungsfähige mit dem Beisfügen vor, baß dem Meistbiethenden der Zuschlag ertheilt werden solle, wenn nicht geschliche Umftande eine Ausnahme zuläsig machen.

Gerichtsamt Der Majorats : Berrichaft Dber : Glogau.

Ober: Glogan ben 17ten September 1824. Im Wege ber Execution subhassire unterzeichnetes Justizamt die sub No. 22. des Hopothetenbuchs von Bro, schütz vermerkte gerichtlich auf 298 Athlie. 20 far. Conrant abgeschätze Robothbauersstelle der Barbara Giza in Termino den 30sten November dieses Jahres Bormitstags 9 Uhr und ladet dazu besit, und zahlungsfähige Kanstussige mit dem Beisüssügen vor, das dem Meisibiethenden der Zuschlag ertheitt werden solle, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen.
Gerichtsamt der Majorats: herrschaft Ober, Gogan.

Brieg den 19ten August 1824. Don dem Königl. Land, und Stadtgericht zu Brieg ist in dem über den Nachlaß des zu Dogarell versstorbenen kleischer und häusler Friedrich Scholz eröffneten Liquidations. Versahren ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf den sten November c. Vormittags um 10 Uhr vor dem zern Neferendarius Müller anzgeseht worden. Es werden daher diese Gläubiger angewiesen, sich die zu diesem Termine schriftlich, in demselben aber persönlich oder durch gesseslich zuläsige Verollmächtigte zu melden, ausbleibenden Kalls aber zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen, an die Masse präcludirt und ihnen dechalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweisgen ausgerlegt werden wird.

Ronigl. Preng. Land. und Stadtgericht.

Liegnig ben 20ffen August 1824. Bum öffentlichen Berfauf bes inb Do. 160a. Der biefigen Breslauer Borftadt gelegenen Saufes und Gartens bes Johann Gottlieb latte, welches auf 527 Rtbir. 15 fgr. 8\$ D'. gerichtlich gewürs biget worden, baben mir einen peremtorifchen Biethungstermin auf ben igten Dos bember c. a. Rachmittags um 3 Uhr, por bem ernannten Deputato Beren Juffigrath Suder anderannet. Wir fordern alle Zahlungefabige Raufluffige auf, fich an dem gedachtem Sage und jur bestimmten Stunde entweder in Perfon, ober burch mit gerichtlicher Special = Bollmacht und hinlanglicher Information verfes bene Mandatarien aus der Babl ber blefigen Juftig. Commiffarien auf dem Rouigi. Land = und Ctad:gericht hiefetbft einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und bems nachft ben Bufchlag an den Deift und Beftbietbenden nach eingeholter Genehe migung ber Intereffenten zu gewärtigen. Auf Gebothe die nach bem Termine ein= geben, wird teine Radficht weiter genommen werden, und fieht es jed m Ranfig. fligen freb, Die Sare bes ju verfleigernden Grundfiucks und die entworjenen Raufbedingungen ieden Dadmittag in der Regiffratur mit Dufe gu infpiciren.

Ronigl. Preuf. Band. und Stadtgericht.

Wechsel-, Geld-	und Fonds-Courfe.
Greslau den	16. Detober 1824.

Amsterdam Cour 4 W. dits dito - 2 M 151\frac{3}{3} Hamburg Banco - a Vista dito dito - 4 W. dito dito - 2 M. 150\frac{3}{4} London 3 a 2 M. 6 20 Paris 2 M Leipzig in W. Z a Vista detto detto Messe - 103\frac{5}{2} Mylen in 20 Xr - a Vista - 103\frac{5}{2} Berlin 2 M. 103\frac{5}{2} dito 2 M. 103\frac{5}{2} dito 2 M 103\frac{5}{2} Holland Rand-Ducaten	103 8	Keyserl, dito Friedrichsd'or	Br 15 884 100 93 425 356 44 901	6. 97
--	-------	-------------------------------	---------------------------------	----------------

Bon bem Preif bes Getreides in Breslau namlich von der beffen Gorie. Bom 16. October 1824. In Courant.

Der Scheffel	Waigen	Roggen	Gerste	Saber	
Bredlau	rthi. fgr. 6'.	rthl. fgr.18'.	rths. fgr. d.	Haber rihl. fgr. b'.	

Erste Benlage

ju Nro. XLII, des Breslauschen Intelligeng. Blattes.

bom 18. Detober 1824.

Bur verkaufen.

Sprottan ben 20ffen August 1824. Die jum Machiof bes Bausters Chriftian Reumann gehorenbe Nahrung Dro. 80. ju Bittgenborf, welche borfges richtlich auf 106 Ribt. 10 far. gefchäpt ift, fell im Bege ber nothwendigen Gubs baffation in bem vor denr frn. Juftigrath Albinus im Cand: und Ctadtgerichtsbaufe ben 3. Novbr. Bor , und Rachmittags anberaumten Termine auf ben Untrag ber Rachtafg'aubiger öffentlich verfauft werben. Bablungsfähige Raufluflige werden ju diefem Termine mit bem Bedeuten, bag, wenn nicht gefegliche Grunde es binbern, die Rabrutig bem Metfiblethenden zugefchlagen werden wird, hiermit ein= aelaben. Ronig! Breug. Land , und Grabegericht.

Del's ben 7ten July 1824. Die Freiftelle bes Fleifcher Chantgroß ju Bogichus Deloner Kreifes, welche auf 80 Athl. gerichtlich tagirt worden, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation im einzigen peremtorifcen Termine ben gten Robember c. in Dels vor bem Gerichtsamt meifibierhend veraußert merben und wird, falls feine gefetiliche Binderniffe entgegen fieben, dem Meifts und

Befibietbenden ber Bufchlag erfolgen.

D. Randow Bogichater Gerichtsamt.

Bir ich berg ben 18ten August 1824 Bei bem hiefigen Ronigl. Bands und Stadtgerichte foll das fub Ro tor. hiefelbft gelegene, auf gor Rithl. 3 fgr. 4 pf. abgefchafte Organife Rotterfche Daus in Termine ben gren Movember bie-

fes Sabres offentlich verfauft werden.

Liebenthal ben igten August 1824. Im Wege ber Rechtshulfe fubbaffirt hiefiges Ronigl. Land : und Cfabtgericht bas auf Ctabt Liebenthaler Tereltorio gelegene, gerichtlich auf 439 Rthl. 13 fgr. 11 b'. Courant gewurdigte Brunofind des Unton Paul, Der Lochner genannt, bestimmt jum Biethunge. Termine fünftigen

gten Rovember a. c. fruh 9 Uhr, in welchem fich Rauftiebhaber an hiefiger Gerichteffelle einfinden, u b ben Buichlag gegen bas Deiftgeboth mit Ginwilligung ber Extrabenten ber Subbaftation gewärtigen fonnen.

Ronige Breug. Land und Stadtgericht, Schlof. Ratibor ben 14ten Auguft 1824. Auf ben Antrag eines Real = Glaubigere fon Die Florian Roltfcheriche Dauelerfielle fub Do. 40. gu Reu Biestau, welche auf 80 Rtht. Courant gerichtlich gewurdigt worben, in dem einzigen und peremtorifchen Subbaftations . Termine ben Bren Movember c.

in ber hlefigen Gerichtsamts Ranglen biffentlich au ben Meifibiethenben verkauft werben. 3 ihlungsfähige Raufluftige werben daher hierburch aufgefordert in bem ans fiebenden Termine zu erscheinen, ihre Geoothe abzugeben und hierdurch gewärtig zu fift, daß der Zuschlag für das Meifigeboth erfolgen, und auf die später einz gehenben Licita teine Nücksicht genommen werden wird. Uebrigens kann die Taxe seder Zeit in hiefiger Gerichtsamts Ranglen eingesehen werden. Gerichtsamt der Gurer bes fäcularisteten Jungfrauen Stifts.

Leu bus den 24den August 1824. Auf den Antrag der Wittwe soll die m Reichwald im Bohlauschen Kreise belegene zur Berlassenchaft des Johann Gottsfried Pierse gehörige auf 168 Kthl. 2 fgr. 6 ps. Conrant gerichtlich taxirte Schmies des Possession in Termino peremtorio den Aten Rovember 1824. im Wege der noths wendigen Subhasiation öffentlich an den Meistbiethenden perkauft werden. Beschwer und zuhungsfähige Rauslustiae werden daber hierdurch aufgefordert, in dies sem Termine Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Königl Gerichts-Canzlen zu erscheinen, ihre Gebothe abzuseden, und zu gewärtigen, daß an den Meistbiethens den unter Genehmlgung der Wittwe und der Vor so wie der Over Vormundsschaft der Zuschlag erfolgen wird. Die Taxe kann siebs in hiesiger Registratur nachs gesehen, die Kausbedingungen aber werden im Lieitations. Termine bekannt ges macht werden.

Konigl. Gericht ber ebemaligen Leubuffer Stifts. Gater.

Fürstenstein den zosten July 1824. Der zu hattau Waldens burger Areises sub to 19 belegene, nach der in unseier Registratur und in dem Gerichtkretscham zu zurtau zu inspicirenden Taxe ortogerichtlich auf 100 Athl C u ant abgeschäfte Gottlieb Erlersche Fleiga ten, soll auf den Antrag der Eiden Siehtheilun shalber im Wege der steywilligen Subbassation in dem auf den Sten trovember d. J. anderaumten einzigen und peremtorischen Biethungs Temine verkauft werden. Design und zahlungs abige nauß stige we den daher hiermit vorgeladen, in besagtim Termine im Gerichtskret cham zn hartau zur Ibgedung ihrer Gebothe zu erscheinen und hat sodann der Meist; und Bestiethinde nach Genebs migung der Interessenten, wenn nicht geselliche Umstände eine Nachgeboth zuläß g machen, den Zuchlog zu erwarten.

Reichsgraft v Sochbergiches Gerichtsamt bet Gerrichaften Jurs

stenstein und Rohnstock. Gorlis den 13ten August 1824. Bon dem Königl. Preuß, Landges ticht der Ober Lausitz zu Görlis wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zu dem Rachlaß des zu Kauscha verstorbenen Kleinhäuslers Christoph Deinrich Sturm ges borige Häuslernahrung Ro. 114., welche auf 105 Rihl, nach der dorfgerichtlis den Taxe gewürdiget worden ist, auf Antrag der Erben, Schalden, und Theislungsbalder öffentlich verfauft werden soll, und hierzu ein einziger Biethungsters min auf ben

anberaumet worden ift. Es werden daher alle Diejenigen, welche dieses Sans zu taufen gesonnen und zahlungsfabig find, hierdurch aufgefordert, fich in diesem Jermine Bormirtags um 10 Uhr vor dem Deputirten herrn Ober-gandesgerichts. Ausfultator Conrad auf hiesigem landgericht, entweder perfonlich oder durch gesboria

borig legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, ihr Geboth abzugeben, und ju ges wartigen, bag an den Meifi und Beibiethenden der Bufchlag in fo fern nicht ges fentiche Umftande eine Ausnahme gulaffen, erfolgen wird.

Ronigl. Preuf. Landgericht der Dber-Laufis.

Strehlen ben 7ten May 1824. Die fub Do. 24 ju Muckendorf biefs gen Rreifes gelegene, jum Rachlaß bes bafelbit gestorbenen Gottlieb Deutscher geborige, localgerichtlich auf 2276 Athl. 5 far. Courant gewürdigte Rreischam : Poffession fall auf ben Antrag ber Erben nebit Inventartenftucke modo subhasiationis verkauft werden. Darzu haben wir brey Biethungs Termine auf

ben gten Anguft a. c., ben goften Geptember,

ben igten December a. c. Bormittage to Uhr,

woon der lehtere peremtorisch ift, zur Abhaltung auf dem guteberrichen Schloffe zu Muckendorf anderaumt. Raufluftige werden baber darzu hierdurch eingeladen, alsdann dafelbft vor und in Perfon sich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meifl = und Besibtethendbleibenden dieser Fundus nach zuvor erfolgter Raufgelder Berichtigung abjudicirt werden wird.

Das Juftigamt Diudenderf.

Schweidnis den 21sten April 1824. Auf den Antrag eines Reals Gländigers der dem Lieutenannt Plumickezugehörigen sind Ro 8. (13.) zu heiders dorf d legenen Erbschotzlen soll der leptgenannte Fandus, welcher gegenwärtig auf 7000 Rithl. gerichtlich abgeschäft worden ist, im Wege der notywendigen Subhasstation verkauft werden. Rachdem wir nun zu diesem Behuse 3 Termine auf den 10ten Juli, den 15ten September und peremtorie auf den 17ten Rovember c. ans beraumt haben, laden wir desigfähige Kauslustige ein, sich in dem anderaumtem Termine Bormittags 10 Uhr in der gerichtsamtlichen Kanzlen zu heidersdorf einzussinden, ihre Gedothe abzugeben und demnächst zu gewärtigen, das der Zuschlag an den Reist und Bestötethenden erfolgen, auf spätere Rachgebothe aber keine Rücksicht genommen werden wird.

Ronigl. Gerichteamt von Beideredorf und Langenole.

Berger.

Len bus den 2ten September 1824. Auf den Antrag eines Glanbigers soll die zu Rleinhelmsdorf im Schönauschen Ereise beleicgene, dem Hauster und Garnsammter Johann Christoph Steudler zugehörige, auf 200 Athl. 27 spr. Cour. ortsgerichtlich taxirte Hausterstelle, in Termino peremtorio den 29sten November 1824. im Wege der nothwendigen Subhasiation meistviethend verkauft werden. Besitz und zahlungsfähige Kauslustige werden daher bierdurch aufgefordert, in diezem Termine Bormittags um 9 Uhr vor dem Königl. Gerichte in dem herrschaftzlichen Schlosse zu Schlauphof zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meistbiethenden unter Genehmigung der Reals Gläubiger der Zuschlag erfolgen wird. Die Zuze kann stets in hiesiger Registratur nachgeschen, die Kaussbedingungen aber werden im Licitations-Termine b. kannt gemacht werden. Königl. Gericht der ehemaligen Leubniser Stiftsaüter.

3fl; ben 3often May 1824. Dem Publito wird hiermit betannt gemacht, baf die in Der Reiffer Borfiadt unter hiefiger Schloß, Jurisdiction belegne eins gangige Baffermuble (Die Perlmuble genannt) sammt ben daju gehörigen beiden

Wiefen, Bingadern und Bubehor, welche erft vor einigen Jahren gont neu erbaut worden, auf den Untrag eines Glaubigere nothwendig fubhaffirt wird. Diefe Realis taten find bereits im Jahre 1820. auf 2841 Rtbl. gerichtlich gewurdiget und es bei Repifion Diefer Lare im gegenwartigen Jahre babei belaffen worden. Bum Bers faufe berfelben find folgende Blethungs : Termine aubergumt morben, namlich ben oten August , isten Detober und peremtorie auf Den igten December a c. jedesmal frub um ollbr. Kaufluftige und Befichighige werben daber biermit öffentlich porgelas ben, an bejagten Cagen in ber biefigen Schlofamte: Rangt pan erfcbeinen, ibre Gebothe abjugeben und ben Bufchlag an iden Meiftbietbenden im peremtor. Licitationsa 1 Termine ju gemartigen. Die Taxe fann an ben befannten Gerichtes ober auch ans bern Gefchaftstagen in biefiger Regiffratur nachgefeben und fich mit ben Conditios nen in ben Biethungs . Terminen befannt gemacht werben.

Das Gerichtsamt ber Braff. v. Motuichtafchen herrfcaft Bulj. Ratibor ben toten & bruar 1824. Da bei bem Biefigen Ronigl. Dbers Landesgericht auf Unfuchen ber Bormundschaft ber ic. v. Studnigisten minorens nen Rinder das im Fürftenthum Oppeln und beffen Rofenbergichen Rreife blegenen Ritterant Cziorte nebft Bubehor an den Meiftbiethenden offentlich Schuldenhalber im Bege der freiwilligen Gubhaffation verlauft werden foll und die Biethungs Termine auf den 12ten Juni d. J., den 18ten September d. J. und besonders Den 18ten December d. J. jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf bem biefigen Ros nial. Dber Pandesgericht bor bem ernannten Deputirten bem Beren Dber Pandes: gerichtsrath Rlogel angesett worden, fo wird folches und bag gedachtes Mitteraut nach der bavon durch die oberschlesische Landschaft aufgenommenen Lare, welche in ber hiefigen Dber , Landesgerichts : Registratur eingesehen merden fann, auf 29515 Rthl. 10 fgr. der Ertrag zu 5 pro Cent gerechnet, gewurdiget worden. den befitfabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit der Nachricht, bag im lettern Biethungs Termine, welcher peremtorifch ift, das Grundfict dem Meiftbiethenden nach eingeholter vormundschaftlicher Genehmigung unfehlbar zugeschlagen und auf Die etwa nachber einfommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden' folle, morauf bemnachft nach gerichtlicher Erlegung Des Raufschillings Die Lofchung ber fammtlichen eingetragenen wie auch ber leer ausgebenden Forderungen und gwar der letteren auch ohne Production der Juftrumente verfügt werden wird.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Dberichleften.

Bobe. Rrappis den 28ften Juny 1824. Das bem Unten Tlacgect geborige fub Do. 9. Des Sppothefenbuchs ju Bojanom eine Deile von Det Rreisffadt Ratibor belegene, am 19ten Dan c. auf 2202 Ribl. 15 fgr. Courant gerichtlich gemurdigte frepe Bauergut, mogu circa 147 Preug, Coff. Aderland, 7 Preug. Coff Biefemachs und zwen Garten gehoren, foll im Wege ber nothwendigen Cubhaffation in Terminis

ben Sten September c. Bormittags 9 Uhr, ben Sten Rovember c. Bormittage 9 Uhr

in unferer Ranglen auf biefigem Schloffe und peremtorie in Termino ben agten Sanuar 1825. Bormittags 9 Uhr auf gedachtem Bauergut ju Bojonow bei Ra. gibor öffentlich verfauft werben. Bir laben baber gablungsfabige Raufluftige mit dem Bepfugen hierzu ein, daß auf das Deift; und Beffgeboth, infofers gefe8=

gesehliche hinderniffe nicht eine Ausnahme erheischen, ber Zuschlag erfolgen foll. Das Bauergut fann übrigens ju jeder schicklichen Zeit in Augenschein genommen und die Taxe, welche auch bem ben dem Ronigl. Stadtgericht ju Ratibor affigirten Patente beigeheftet ift, in unferer Registratur eingesehen werden.

Gerichtsamt ber Graft. v. Saugwisiden Allocial Berrichaft Rornit.

Maumburg am Queis ben gien August 1824. Das Graft. Stojchsche Gerichtsamt Logan subhastirt ben biezelbst sub Ra. 2. gelegenen, auf 3548 Ribl.
21 fgr. Courant gerichtlich zewürdigten Gerichtskreischam bes Gottlieb Buchwald, ab inftantiam eines Real: Gläubigers und forbert Biethungsluftige auf, sich in Terminis

den 19ten October 6,
ben 14ten Docember 5.

peremtorie aber auf ben 23ffen Februar 1825.,

wovon die ersten beiden in der Behausung des unterzeichneten Justitarit zu Raum. burg am Queis, der lehte aber in dem Gerichtszimmer des herrschaftl. Schloffes zu Logan abgebalten werden sollen, einzufinden, thre Gebothe abzugeben und ics bann zu gewärtigen, daß nach ersolgter Zustimmung der Real- Stanbiger der Zusschlag soiern sonft nicht etwa gesehliche Umstände dies verhindern joften, an den Meistbeithenden geschehen wird.

Das Gerichtsamt Logau.

Rorner, Juftit.

Bu verauctioniren.

*) Breslau den 13. Detbe 1824. Es follen am Loten Novbr. Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in dem Paufe No. 684 auf der Antoniengaffe die zum Nachlaffe des Luchmacher Schwinge gehörigen Luchschere- Utenfillen an den Melitbiethenden gegen bacer Johiung in Courant versteigert werden. Der Stadtgerichts Secretair Seger, im Auftrage.

*) Breslau. Montag den 18ten October und folgende Tage follen auf ber Ohlauergaffe No. 1196. Beranderungshalber das Baaren . Lager nebft Utens flien eines Kaufmanns, meiftblethend gegen baare Zahlung in Courant verkeigere werden. Wohl, Auctions Commissarius.

Sachen, fo gefunden worden.

Brestan den 28sten September 1824. Um 29sten April a. c. ist auf dem Schosniger Territorio biesigen Ereises ein brauntuchner Ueberrock und ein gelbs und braun carirte Sammtweste in einem rothen Tuche eingebunden, gefunden worden. Der rechtmäßige Sigenthumer wird hiermit aufgesordert, sich binnen 4 Wochen, spatessens aber in Termino den 3osten October 2. Vormittags um 10 Uhr im unterzeichneten Justizamte auf dem Neumarkt in 3 Tauben zu mels deu, als solcher geborig zu legitimiren und obige Gegenstände gegen Erstattung der aufgelaufenen Kosten in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselben dem Finder werden zugeschlagen werden.

Das Freiherrl. v. Sauerma Schosniger Juffigamt.

Citationes Edictales.

*) Brestau ben 3ten Geptember 1824. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl. Ober Landesgerichts von Schleffen, werden die anbekannten Erben bes

am 12ten Februar 1822. Ju Brieg verstorbenen Königl. Preuß. Majors außer Diensten Richard Rlober von Helcheborn, deren Erbnehmer oder nächsten Berswaudte hierdurch vorgeladen, in dem vor dem ernannten Commissario Herrn Obers Lendesgerichts: Assertige und den 22. Januar 1825 Vormittags um ro ihr anderaumten Liquidations: Termine in dem hiesigen Obers Landesgerichtshause perssonlich oger durch geschlich zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre erwanigen Erbes Ansprüche anzumelden, und die erforderliche Erbes Legisimation gehörig nachzuweisen. Sollte sich aber in dem angesetzen Termine Riemand melden, dante wird die Nachlasmasse bes Berstorbenen nach Borschrift des 481 tit. 9 Th. I. des allgemeinen Landrechts als bonum vacans dem Königl. Fisco anheimsallen,

Konigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schleffen Raifenbaufen,

*) Ratibor ben 24sten August 1824. Bon bem unterzeichneten Der-ganbesgericht wird auf Autrag bes König. Fiscus ber Tichlerzeien Joseph Fra fe
geburtig ans Lichauschmis Grottfauer Areises, welcher seinen Aufenthaltsort in
Königl. kanden verlassen hat, hierdurch ausgefordert, sich in dem auf den 12ten
Januar 1825. Bormitrags um 9 Uhr vor dem Ober-kandesgerichts Auscultator
Posrichter angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entsernung sich zu verantworten und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widnigenfalls er nach Borschrift der Gesehe seines sammtlichen Bermögens so wie der
ihm in Zusunft etwa zusallenden Erbichaften verlustig erklärt und solches alles der
Megierungs Hauptsasse zugesprochen werden wird. Urfundlich untern dem Stegel
bes Königl. Preuß. Ober Landesgerichts von Oberschlessen und der geordneten Unterschrift. g.)

*) Gojdug ben sten October 1824. Ueber den in 40 und einigen Thalern bestehenden Nachlaß des hieselbst verstorbenen Chprurgt Gottlieb Münger ist der erbschaftliche Liquidations. Prozes eröffnet und der Liquidations : Termiti auf den 2ten Occember a. c. Vormittags 9 Uhr angeseht worden, wozu die Gläubiger des to. Mänzer unter der Warnung dierdurch vorgeladen werden, daß die angens bleibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Vorrechte verlussig relate und nite hren Boiderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläas

biger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden folen. Graff. b. Reichenbach freiffandesperrl. Gericht

Brestau ben 25sten Juny 1824. Da von Seiten des hiefigen Konigl, Ober , Laubesgerichts von Schlesten über die fünftigen Kaufgelder der unter Subsbastation gestellten, im Fürstennhum Wohlau und deffen Winziger Kreize gelegenen, dem Major und Amtsralh Johann Ernst Gallinsty zugerörigen Rittergürer Schloßwis und Jubebor Sophienthal, auf den Antrag der Erben einer Neal: Gläubigerin der verwit, verstvebenen Senator und Raufmann Lachmann, Ehristiane Friederife geb. Siegmund zu Greiff nberg heut Mittag der Liquidations. Prozes eröffnet worden ist, so werden alle und jede, welche an gedachte Raufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in dem vor dem Oberle Landesgerichtskrath herrn Schmidt auf den 20sten December Vormittags um 11 Uhr anberaumten Liquidationstermine in dem hiesigen Obers Landesgerichtshause persönlich ober durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächtigten, wohn bei etwa ermangelnder Befanntschaft unter den hiesigen Justig - Comsmittags ihnen det etwa ermangelnder Befanntschaft unter den hiesigen Justig - Comsmittags

missarien, ber Justig: Commissionerath Morgenbesser und die Justigrathe With und Bahr in Borichlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden konnen, qu erscheinen, ihre vermeinten Anspruche anzugeden und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Anspruchen an die vorbezeichneten Grundstücke präcludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowiell gegen den Kaufer derselben als gegen die Glausbiger, unter welche das Rausgeid vertheilt wird, auferlegt werden soll.

Ronigt Dr Dber Landesgericht von Schleffen.

Dobm Breslan den 26ffen Juny 1824. Bon dem Ronial, Sofrichs teramte wird hiermit offentlich befannt gemacht, bag uber bie funftigen Rauf. gelder ber im Reumartifchen Rreife gelegenen Alledial = Ritterguter Cammen= borf, Cachwis und Straden auf den Untrag einiger Real-Glaubiger der liquis bations . Progeß eröffnet worden ift. Es werden daber alle und jede, welche au gebachte Guter und beren funftige Raufgeider aus irgend einem Grunde, er babe Ramen wie er wolle, einen Unfpruch ju haben bermeinen, bierdurch auf= gefordert, binnen 3 Monaten, foatestens aber in dem peremtorift angefesten Termine den 8ten Rovember d. J. Bormittags um 10 Uhr por dem hiergu ere nannten Deputirten herrn Rath Schols in biefiger Umteftelle auf bem Dobme entweder in Derfon oder burch julagige mit Bollmacht und Information verfes bene Mandatarien, wogu benjenigen, benen es bier, an Befanntichaft feblen follte, der herr Auditeur Ringe und herr Jufig. Commiffarine Reumann hiers felbft vorgeschlagen merben, ju erscheinen, ihre an gedachte Guter und berem Raufgelber babende Unfpruche umffanblich angugeben, die Documente, Briefs fchafien und abrige Beweismittel, womit fie die Babrbeit und Richtigfeit ibret Unfpruche ju erweifen gedenten, urfchriftlich vorzulegen und anzugeigen und hiers auf Die gefemmaßige Unfebung in dem abgufaffenden Claffificationsurtel, ben ihrent Ausbletben oder unterluffener Unmelbung ihrer Unfpruche aber ju gemartigen. Daß fit mit benfelben an Die obenermabnten Guter und beren funftige Raufgels ber pracludirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillfdweigen fowohl gegen ben Raus fer jener Guter als gegen bie Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden joll. Ronial. Dreug. Dofrichteramt.

Bre blau ben 14. July 1824. Bon Seiten des unterzeichneten Königls Ober Landesgerichts von Schlessen zu Breslau werden auf ben Antrag des Guts. besißers Mupprecht auf Eisendorf alle dieseigen Prätendenten, welche an nachsstehend bezeichnetes verlohren gegangenes Schuld, und Hypothefen Instrument, bestehend in dem über das Erd Lehngut Eisendorf Striegauschen Ereises zwischen dem Berkäuser Prälaten Friedrich Ferdinand v. Stechow und dem Käuser Ludwig Gottlod Theodor Aupprecht am 17ten Februar 1808. geschlossenen und am 28. Junt 1808. consirmirten Kauscontract, nebst einem demselben beygetügten Hypothefensicheine des Guts Eisendorf d. d. Breclau den Leen Octobet 1808. zusolge dessen sich Mo. 20. Rubr. 111. sur den Berkäuser ze. v. Stechow die von dem Räuser ze. Rupprecht rücksächdig gedliebenen Rausgelder resp. von Gooo Ribl. in Pfandbriese und 9000 Athl. in Courant vigore decreti vom 20sten September 1808. aus Eisens dorf intabulite stehen und resp, an diese Kausgelder von 6000 Athl. und 9000 Athl.

feibft als Eigenthumer, Ceffionarien. Pfand . ober fonflige Stlefeinhaber Unfpruch zu haben vermeinen, hierburch aufgefordert, biefe ihre Unfpruche in bem gu beren Ungaben angefesten peremtorifchen Termine ben funften November a c. Bormittags um Bebn Uhr vor bem ernannten Commiffarto, Dber gandesgerichte. Uffeffeffor heren Coffer auf hiefigem Dber Landesgerichtsbaufe entweder in Person oder burch genugfam informirte und fegitimirte Mandatarien, wogu ihnen auf ben Fall ber Unbekanntfdatt unter ben biefigen Jufig : Commiffarten, ber Jufig. Commiffiones rath Rlettfe, Morgenbeffer und Roblis vorgeschlagen werden, ad Protofolium ans jumelden und ju befcheinigen, fodann aber bas Weitere gu gewärtigen Gollte fich jedoch in dem angefesten Termine feiner der etwanigen Intereffenten melden, bann werden diefelben mit ihren Aufpruchen pracfudirt und es wird ihnen bamie ein immermahrendes Stillfchweigen auferlegt, das verlohren gegangene Gnfitus ment fur amortifirt ertfart und es werden in bem Spootbifenbuche bei bem vere bafteten Gute auf Unfuchen bes Ertrabenten bie fcon im Jahre 1809 guruckge-Rabiten Raufgelber · Ruckftande per 6000 Rthl. Pfandbriefe und 9000 Mibl. Cour. wirflich gelofcht werden.

Konigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen. Meife ben Sten July 1824. Bon bem Ronigt. Preuf. Fürstenthums: Gericht wird hiermit befannt gemacht: baf uber bas gurudgelaffene Bermogen Des von bier entwichenen Tuchmachermeiftere hieronimus Stechno, unterm 15. 2002 vember 1823. der Concurs eröffnet worden ift. Es werden daber alle diejenigen. welche an den p. Stechno Forderungen und Unfprüche gu haben vermeinen. hiermit offentlich vorgeladen: in bem, auf ben gten Rovember b. 3. Bormits taas um 10 Uhr por bem Deputirten Beren Juftigrath von Gilgenheimb anberaumten Konotationstermine entweder perfoulld, oder durch gefethlich juldffige. und vollfiandig unterrichtete Bevollmachtigte, wogn ihnen bei ermangelnder Des fanutichaft Die hiefigen Juftig- Commiffarien Cirves, Gorlich und Roich vorges feblagen merben, in bem Partheienzimmer hierfelbft zu ericheinen, ben Betrag aud Die Urt ihrer Forderungen genau und umfiendlich anzugeben, und Deren Richtigfeit burd gleichzeftige Beibringung ber barüber fprechenden Urfmiden, und burch Unzeige der übrigen Beweismittel zu befraftigen. Diejenigen Glaubiger aber, welche in tiefem Termine bennoch ausbleiben follten, werden mit allen ihren Forderungen an die Daffe pracludirt, und es wird ihnen beshalb gegen Die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden. Da übrigens der Aufenthalt bee Concurfifen unbefannt ift, fo wird auch diefer biermit que aleich vorgeladen, um dem Rontradictor die ibm beimohnenden, die Maffe betreffenden Rachrichten mitzutheilen, und besonders über die Ausprüche feiner Creditoren Austunft ju geben.

Königl. Preuß. Fürstenthumsgericht, AVER LISSEMEN 1.

*) Breslau den 12ten October 1824. Die Anzeige des Kansnrann Morits Schweiger zu Reiffe, daß ihm der Pfanddrief auf Reinschoorf N. G. No. 15. über 200 Ribl. enewendet worden, wird hiermit nach S. 125. Tit. 51. Th. I. der Serichts. Ordnung bekannt gemacht.

Chlefifde General : Canbidafts Direction.

zwepte Benlage

bu Nro. XLII. des Brestauschen Intelligeng Blattes.

vom 18. Ditober 1824.

Citationes Edictales.

Bredlau ben 28. Man 18 4 Da von Geiten bes blefigen Ronigl. Dbere Banbegg richis von Schlefien über Die lunftigen Raufgelder bes in der Graffchaft Glas belegenen, dem Fiorian Bittner gehörigen Gutes, alt Depde auf den Unirea mehrerer Real: Glauntger aut 28ften Man d. J. Mittage um 12 Uhr der Liquidas tions . Proges eroffnet morben ift, fo merben alle biejenigen, welche an gebachte Ranigelder und an das Grundfind felbft aus irgend einem rechtlichen Grundeeinige Anipruche gu baben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in tem vor bem Dber Yans befgerichts: Uff ffor Beren Bebrends auf ben Gten Rovember c. a. Bormittage um to Ubr anderanmten Liquidations . Terinine in Dem biefigen Dber : Canbengeridites baufe perfonlich eber burch einen gefetilich julafigen Bevollmachtigten, mognithnen bei etwa ermangelnber Befanntichaft unter den hiefigen Jufit; Commiffarien Der Boffig Commiff onerath Roolis, Juftgrath Birth and Juftg Commiffaring Ditnea in Borfchlog gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheis nen, thre vermeinten Unfp niche anzugeben und durch Beweisimitel ju beidett faen. Die Richterscheinenden aber haben ju gemartigen, daß fie mit allen ihren Unipris den an bas G undfict und beffen Raufgelber pracludirt und ihnen dainit ein emis ges Stillfchweigen fomobl gegen ben Raufer beffelben als gegen Die Giaubiger, un: ter welche Dus Raufgeld veribeile wird, auferlegt werden joil.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schl fien.

Faltenhaufen.

Rrantenfein ben isten Geptember 1824. Bon bem unterzeichneten Berichtsamte werden hiermit in Betreff ber nachfiebend genannten verlohren ges gangenen Sppotheten Juftrumente, namlich: 1) bes von dem Bauer Anton Schindler fur die Joseph Mitschesche Bormundschaftstaffe ber Rinder gwenter Che au Reu - Mitmanneborf Munfterbergiden Rreifes ben 4ten December 1797. uber 885 Ribt. 19 gr. 27 pf. und 41 pro Cent Binfen mit feinem Bauergurh Do. 40 Reualtmannocorf bestellten Sppothefen Inftruments intabulirt den 7ten Decem ber 1797. Rutr. III. Ro. 1.; 2) Des Erbrezeffes der Therefia verehl. Theiner geb. Micheln zu Dibersvorf vom 24ften Januar 1800, und Sypothefenscheines Des fub Ro. 16. ju Dibereborf Dufterbergiden Rreifes gelegenen Bauergutes son demfelben Zage auf deffen Grund der Bauer Jofeph Theiner auf Diefes Gut Rubt. III. Ro. 4. und 5. des Spothekenbuchs das Muttertheil feiner vier Rin-Der zwegter Che Therefia, Ernft, Bictoria und Beronica mit 870 Rthl. a 5 pro Cent Zinfen Dato Des Regeffes mit dem Borbebalt Der Profite-Claufel beim Ber Lauf Des Gutes bat eintragen laffen; 3) bes Sppotheten Juftruments des Beines rid Sobaus vom iffen Geptember 1785, und Sopothetenfchein de eodem und des Frang.

Frang Saulbaber bom 21ften Februar 1818. und Spothefenichein be cobem vers moge welcher fur Die Beerdorfer Rirchenkaffe auf ber fub Ro. 121. ju Beerdorf gelegenen Sanduiffelle in deren Sppothenbuch Rubr III. Do. 1. 40 Rthl. und Ro. 2. 50 Ribl. a 5 pro Cent Binfen er Decreto de Die Inftrumenti eingetras gen find; 4) des Sppotheten : Inftruments des Repomucen Lachnitt vom ifien December 1780, vermoge deffen auf ber find Do. 133. In Beerdorf gelegenen Baubletftelle fur Die Ignat Colifche Munbelmaffe bafelbft 40 Rthl. a 5 pre Gent Bingen Rubr. III. Do. 1. Des Dypothefenbuches baften, welche er Ceffione bom 24ften Dian 1794, an die Unton Bubneriche Euratelmaffe bort übergegangen; 5) des Sppothet n. Infruments des Ignah Forfter vom 24ften Junp 1788. vermoge beffen er Decreto vom goffen ejd. m. et anni fur bie Samuel hoffmanns fche Curatelfaffe gu grantenftein 58 Rthl. 21 fgr. 8 d'. Courant a 5 pro Cent Binfen auf dem jub Do. 13. ju Frankenftein unter dem Schlofberge gelegenen Garten Rubr. III. Do. 2. beffen Dopothefenbuches baften; 6) bee Infrumente Des Jojeph Bubner vom 4ten July 1814. und Sopothefenschein vom 5ten ejd. m. et an. , vermige welchem fur ben Unton Stluf aus Sarnan Frankenfteinichen Rreis fes auf dem jub Do. 15. bafelbft gelegenen Bauerguth er Dereto vom 5. July 6 a 100 Ribl. Capital a 5 pro Cent Binfen Rubr. III. Do. 4. eingetragen find; 7) tee Spoothen Inftrumente bee Frang Bogel vom 14ten August 1754. vermoge deffen fur Die Rirche ju Badel auf dem fub Do. 54. ju Briebnit Frans fenfieinschen Grifes gelegenen Bauergut in beffen Suporbefenbuch Rubr. III. Ro. 1. 200 Ebir. ichief. haften und 8) bes Sopotheten Juffruments vom iften Rovember 1763. über bas auf demfelben Fundo Rubr. III. Do. 2. fur die Frang Bogelichen zwen Cohne intabulite Muttertheil per 50 Tolt. ichlef, nebft Ausfah für Dieselben und Die Logeliche Cochter; alle bief nigen, welche an diese Inftrumente und die dadurch befagten Capitalien als Gigenthimer, Coffienarien, Pfands od t fonftige Brieibinhaber Unfpruch gu machen glauben, aufgefordert, in dem gut Anmelbung und Dachweifung ihrer Unfpruche auf ben 3ten Januar 1825. Bore mittags 9 Ubr in ber bi figen fandesberritchen Gerichts Rangley anbergumten Termine perfoulid ober burch einen gulafigen Mandatarium, mogu beb etwania ger Unbefanntichaft per Berr Buffig Commiffarine Lepfer ju Glas in Borichlag gebracht wird, gu erfcheinen, Die Musbleibenden aber ju gewartigen, bag fie mit Abren emanigen Anspruden an jene Infrumente und Capitalien fo wie Die Dafür verpfandeten Grundfinde werden practuditt, die Juffrnmente amortifirt, Die Ins tabulation aber in ba Dopothefenbuchern der verpfandeten Grundftude gelofde merden.

Glog au den 29sten Inly 1824. Der an der Paulinergasse hieselbst beles gene Bauplatz des vor mehrern Jahren wegen Baufälligkeit niedergeriffenen Saus ies No. 1. unter Schlogamis-Jurisdiction ist auf ben Antrag des Königl Fiscus als Jurisdictions-Herrn unter der Bedingung der Miederausbauung tubbatta gestellt worden. Da nun auf dem Antheite ind Litt. D. dieses Hauses, welcher der Bittwe Golde Satomon gehört hat, ein Capital von 200 Rihl. für die Wittwe Christianse Eisfabeth Königen aus dem Oppornelen-Instrument vom 22sten Juny 1757, bafetet, deren Ausenhalt aber ganz ich unbefannt ist, io wird dieselbe, deren Erben wer Coffienarien oder die sonst in ihre Rechte getreten sind, hierdurch aufgesordert, sich in dem zu ihrer Bernehmung darüber: ob sie die Banstelle unter der Bedies

gung der Miderbebauung anzunehmen oder folche mit Begebung ihres Pfandrechts bem Königl. Fiscus eigenthumlich zu überlaffen gemeint fepn, auf den 15 Nosvember a. c. Bormittags um ti Uhr vor dem Herrn Alfessor Fischer in dem Stadto gerichtsgebaude hieselbst angesetzen Termin einzusinden und ihre Erklarung abzuges ben. Sollten sie aber ausbleiben, so wird der Bauplatz dem Königl. Focus zusgeschlagen, sie ihres Pfandrechts sur verlustig erklart und ihr Capital geloscht werden.

Ronigl. Preuß. Land und Gradtgericht

Lie anis ben 28ften Muguft 1824. Rachbem über ben Rachlag bes biefelbft verftorbenen vermit. Schenfwirth Friederique Alemmt geb. Mannchin, in welchem ein in biefiger Jauergaffe fub Ro. 17. gelegenes Birthebaus jum blauen Stern nebft Garichen gebort, auf ben Untrag Des Bormundes ber minor. Riemmes foen Erben per Decretum vom beutigen Tage der erbichaftliche Liquidations : Dros sell eroffnet morden, fo fordern wir alle etwanige unbefannte Glaubiger der verflore benen Riemmt fowohl aus dem Civil, ale Militair. Stande hiermit auf, fich in bem jur Liquidation und Berificationibrer Forderungen auf Den 29ften Robember a. c. Bormittags um to Uhr vor dem ernannten Deputato herrn Einos und Stadtgerichte : Uff for Rugler anberaumten Termine auf dem Ronigt Land , und Stadte gericht hiefeloft entweder in Derfon oder durch mit binlanglicher Information ned gefesticher Bollmacht verfebine Dandatarien aus der Bahl der biefigen Tuffig Come miffarien, von denen ihnen im Sall der Unbekanntichaft die Berren Buffig Coms miffirien Bengel und Beige vorgefchlagen werden, einzufinden, und ibre Unfpruche gebuor no anzumelben und zu bescheinigen , widrigentalls fie ju gemartigen baben. bag fie aller ihrer erwonigen Borrechte merden fur verluftig erfiart und nur an dade ienige, merden verwiesen weiden, mas nach Befriedigung aller fich meldenben Glaus biger pon der Daffe erma noch übrig bleiben mochte.

Ronigl. Prenf Land: und Stadtgericht.

Offener Urreft.

*) Ohlan den been October 1824. Nachdem über das Bermögen tes Freiflellenbesiter Conrad Schließ ju Laskowith am heutigen Tage Concurs eröffnet mot,
ben ift, werden alle und jede, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde,
Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, aufgefordert, demselden
nicht das Mindeste davon ju verabiolgen, vielmehr dem Gerichte davon forder,
famft treulich Anzeige zu machen und die Gelder und Sachen jedoch mit Borbehaft
ibrer daran habenden Rechte in das gedachte Depositorium abzuliefern, mit der
Warnung, daß, wenn dennoch dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ansgeants
worter wird, dieses sur nicht neichehen geachtet und zum Besten der Masse anders
weit beigetrieben werden wird, wenn aber der Indaber socher Gelder oder Sas
hen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch außerdem alles seines
daran habenden Unterpsands und andern Rechts sur verlusig erklärt werden wird.
Gräft, v. Saurmasches Gerichtsamt der Fidei-Commiß, herrschafe

AVERTISSEMENTS

*) Goldberg den 14ten September 1824. Den zoffen November diefes Jahres foll die Bertheilung der Rachlagmaffe tes hiefigen Burgers und Tuch: maches Carl Chrenfried Staude unter feine Glaub gergefcheben, welches hierdurch iffentich bekannt macht.

Das Ronigl. gand = und Stadtgericht.

*) Sorlis den ziften September 1824. Bon dem Königl. Preuß fandgericht eer Ober auft ju Görlig wied die bevorst benve Theilung der Berlafferichaftsmaffe bes zo Tietenfurth verflorbenen Bauers Johann Gottfried Robler unter die
in den angestandenen Liquidatio & Terminen erschienenen Gläubiger hiermit in Gemäßheit des § 7 Lit. 50. Thi. I. des Allgemeinen kandrechts dek unt gemacht.
Ronigt. Preuß. Landgericht der Oberlaufig.

Breslau Dh'auer Borfigot Do. 4. den gien October 1824 Da auf bem ju bem Graft. Caurma Jeifchichen Fibeicommiß : Gute Bindel Breslauer Greifes nu mebio mit ber befinfeiben commiffarifchen Diegulirung und refp. Ablo. fung ber Raturaldienfte, Binfen, Schaaferifies und antern Dutungs Berechtis gungen, fo wie ber b reits fraber eingeliteren Uder. Separation vorgegangen werden foll, fo mird fiches in Gemagbeit ves S. 11. und 12. ber Bemeinheits. Theilungs. Dronung vom gien Junt 1821. hiermit jur off ntlichen Renntaif gebracht und alle Diejenigen, welche hierbei ein Intereffe gu haben vermeinen, bier: Durch aufgejordert, fich binten langftens 6 Wochen und fpateftens bis jum 14ten Mobember c. bei ber untergeichneten Commiffion entweder ichriftlich ober mundlich in ihrem unten vermertten Locale gu melcen und ju erflaren, ob fie bet ber Borlegung bes Plans jag jogen fein wollen, wibrigenfalls diefelben ju gewartigen bas ben, daß mit der Bortegung beffelben und aften fonftigen Berhandlungen in Diefer Sache obne thre Bugiebung auf eine auch furfie für immer rechts verbindliche Urt Dergeffallt vorgegangen werden wird, bag fie bagegen mit feinen meiteren Einmenbungen merden genort merden.

Ronigt. Poeuf. Grecial- Commiffion gur Regulirung der guteberrlichen

und baneritchen Berhaitniffe bes Brestau'r Begirfs Bofrichter. Berger.

Glogan den 3often Angust 1824. Bon Seiten des Königl. Ober-kandesgerichts von Riederschieften und der Lausitz ju Glogan wird in Gemäßeit des S. 137, sea Sit. 17. Lol. I. des Allgemeinen Landrechts den noch etwa und bekannten Gläubigen des am 18ten Februar 1824, hier verstorbenen im vorsmaligen Infanteries Regiment d. Stockhausen gestandenen Königl. Majors Balger Dei rich Ridolph v. Niebeitchus auf kinden die bevorstehende Sbeitung seines gefammen Rachlasses hiemir offentlich bekannt gemacht, um ibre etwanigen Borderungen an diesen Rachlasse hiemir dffentlich bekannt gemacht, um ibre etwanigen vom Jage der erftes Insertion dieses Auertissements angerechtet, bei dem gebachtem Ober-kandesgericht anzuseigen und geltend zu machen, wierigenfalls nach Ablauf dieser Fritt die etwanig n Erbschafts. Gläubiger sich an zeden Ersten nur nach Berdaltnis seines Erbtheils halten können

Konigl. Deer Landesgericht von Riederschiefen und der Laufit.
Jauer den isten September 1824. Zum offentlichen Berken des dem George Friedrich Wolf gehöngen und in Ober-Pottchwis ind Ro. 205. bel genen Angerhauses nebst Garren, welches laut der auf hiefigem Rat hause ausgehängten presgerichtlichen Tre d. d. 23ften September 1824 auf 49 Riol. 6 fgr. 8 pf ab.

gefchätt worden, ift ein einziger peremtorifcher Diethungs. Termin auf ben zien December 1824. Bormittags um 9 Uhr

auf bem biefigen Rathhanje anderanmt, wilches allen Dens: und jabinnasfabie

gen Raufluffigen bierdurch offentlich befannt gemacht wird. Sierbei werden gugleich alle unbefannte und aus bem Sprotheteneuch nicht conflirende Real-Dratendenten biermit vorgeladen, in bein mehrermabnten peremtoruchen Termin ben 2. December b. 3. Bormittage um 9 Ubr vor une ant bem Rathaufe biefelbft guericheinen, um ihre etwanigen Unipriide an bas jubt afta g fellie Grundfluct gu ben Micten ane jumelben, im anstleibunasfalle aber ju g maritgen, baf fie nach erfolgter Moju. Dication mit biefen ihren Unipruden werden pracludirt und gegen den neuen De Aber biefes Grumbfiude nicht weiter werden gebort werben.

Ronigi. Preuß. Stadt = und gandgericht.

Dobinifd Bartenberg ben toten September 1824 Die ju Rlein: Boitsborf fub Dio. 1. beiegene Windmublen : Boffeffion bes Daffer Raf, welche auf 522 Diebl. 16 igr. Conrant gerichtlich toriet ift, foll im Wege ber nothmen. Digen Cubhaftation in Termino ben 29nen Rovember c. a. Radmittags 2 Ube in biefiger Cangles meifibierbend vertauft werden, baber Raufluftige bierourch eingeladen werden, in demfeiben gu erfchein n, ihr Geboth abzugeben und ju gewärtigen, baß ber Bufchlag an ben Meifibietbenden mit Einwilligun : Der Reals Glaubiger eriolgen wird Die Tope fann jeder Beit in ber Can; en des untergeichneten Gerichts nachgefeben werden. Much werden alle diejenig n, welche an diefe Danien Doff ff on Aufpruche ju haben vermeinen , aufge ordert, fol te fpateft ne in bem Licitatione Der mine angumelben und nachgumeifen, mibrigenfalls fie bamit werden pracludirt werden, auch ibnes deshalb eta emige Gillfomeigen aufertegt und nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffcillings Die tofchung Der tammelichen eingetragenen wie auch der leer ausg benten Forderungen und gwar die letiere obne Production der Inftrumente verifit merben mirb. Rurft Curland freiftandesberrt, Cammer : Infrigaint.

Gruffan ben iften Muguft 1824. Bon Dem untergeichucten Ronigi. Gericht wird bas tub Ro. 64 ju Trantle bereborf gelegene, jum Bermogen bes bafilbft verftorbenen Bader Frang Burtert geborige und aut 319 Rith 20 fat. Courant gefdatte Bacterhaus nebft Gart n und 88 DR. Erbpachtemtelen im Bege bes Concurfes fubbafirt. Es werden daber befig. und jahlungefabige

Laufluflige bieburd eingelaben, in bem auf ben gten Rovember a c.

Bormittags um to Ubr fefigelepten Licitations Termine gu erfcheinen, ibr Ges both abjugeben und tonach ju gemartigen, bag bem Deifts und Deitbiethenben Diefer Bunens mit Bemilliaing ber Real Blaubiger gerichtlich jugefchlagen und abjubicier werden wird. Bugleich werden alle unbefannte Glanbiger biefer Daffe fut pona practuff et perpetut pleutit vorgelaben, in bem gedachten Termine pers fonlich ober burch gulafige Bevollmachtigte ju erfcheinen, ihre gorderungen ans jumeiben und gu erweifen.

Ronigl. Gericht ber ebemaligen Gruffaner Stiftsguter.

Stogan ben 6 Juli 1824. Bon Gerten Des Ronigl Pupillen Collegii son Mieder : Chleffen und ber & ufis ju Gipgou wird in Gemagbeit des G. 137. feg. Ele. 17. 20. I. Des Magem. Landreches den noch erwa unbefannten & aubigera Des om Gren Jannar 1824. In & epilate venfterbinen. Earl Sieglamund w. Anobeisborf Die bevorftebenbe Theilung fines Rachlaffes unger feine Rinber biemif offe ne

öffentlich befannt gemacht, um ihre etmanige Forderungen an biefen Nachlaß in Beiten und binnen langstens bren Monaten vom Tage der erften Insection dieses Abertiff ments angerechnet, ben dem gedachten Pupiten= Colligio anzutitgen und geltend ju machen; widrigenfalls nach A laut dieser Frist die etwantgen E bichafts. Glaubiger fich an seben Ciben nur nach Berbattnift feines Erbibeils halten konnen.

Ronigl Dreug Dup llen Collegium von Riederichleffen und ber laufit. Graf v. Dankelmann.

Gruffau den 28sten August 1824. Lon dem unterzeichneten Konigt. Gericht wird das sub No. 149. zu Liebau gelegene, zur Nachlaß des Backer hartmann geborige und auf 223 Athl. 10 far. geschäfte Rleinbaus, im Bege des erhschaftlichen Liquidations. Prozest & auf den Untrag der Beneficialerben der Luchmacher Schubertichen Kinder subbaffirt. Es werden daber besitz und zahs lungbidbige Rauflussige hierdurch eingeladen, in dem peremtorie auf

den 29ften Rovember a. c.

Bormittags um 10 Uhr festgesten Licitations Termine an biesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meise und Bestbiethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Benesteialerben gerichtlich zugeschlagen und abzweiert werden wird. Da über den gedachten Nachlaß dats der erbichaftliche Liquidations, Prozeß eröffnet worden, so werden zugleich alle unbekannte Gläubiger dieser Deasse vorgeladen, in dem gedachten Ermine personlich oder durch zuläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzus melden und zu erweisen, sodann das Beitere, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanig n Lorrechte verlussig erklart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläusbiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwies n werden sollen.

Ronigl. Gricht der ehemaligen Gruffaur Stifteguter.

Goldberg ben joten Muguft 1824. In der Leihanftalt des Dfandbete feibers Benjamin Bertraugott Delabon biefelbft mercen am 8 Dovemb r 1824. Radmittags um i Usr und am tolgenden Lage berfalln. Diander, an Bratiofen, Uhren, Rleiber, Tucher, Leinwand, Betts urd Sifchmafche ze. offentlich an ben Deiftriethenben gegen fofortige Bejablung in Courant verfauft merben, motu bas f uflufige Bublifum hiermit eingeladen wird. Bugleich merden alle Di jenigen, Die in bi fer Beihanftalt Dranter niedergelegt haben Die feit 6 Das naten und lander verfallen find, hiermit aufgeforbert, Diefe Pfander noch vor bem Auctione = Termine einjuidlen, oder wenn fie gegen die contrabirte Could grarindete Einwendungen haben fouten folde biefigem Ronigl. gand : und Grabte gericht jur weitern Berfugung angujeigen, midrigenialle mit dem Bertaufe bet Bfan frude verfahren, aus bem Einfommen ber Raufgelber ber Bf noglaubiger megen finer in bem Pfandbuche eingetragenen Forberungen befriedig t, ber etma bleibende Uebericug ber Armentaffe biefelbit abgeitifere und bemnachft Riemans mit einigen Ginmendungen gegen die contrabirte Brandichuid meiter gebort mere Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

Esmenberg ben 26ften July 1824. Das Juftigamt ber Derrichaft Reus land jubhaftire bas in Cunjendorf fub Ro. 153. belegene, auf 519 Ribl. 9 far.

gerichts

gerichtlich gewürdigte Barlaffenschattehaus des verstorbenen hanslers Gottfried Comitot wegen Ungulanglichtett des Rachlasses und fordert Diethungsluftige auf, fich in Term no peremtorio den toten Rovember d'I Bormittags is Uhr in der Kangled zu Remiano ihre Gedothe abzugeben, und nach eriolgten Zustimmung ber Interenenten den Zuschlau an den Weissbietvenden zu gewährigen. Zugleich wers den diesentgen, beten begied unter egi. Ansprücke an das zu verkaufende Grundnuck aus dem Oppolibetenduche nicht hervorgeben, gelacen, wilche ipatestens in dem obgedochten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den fünstigen Beigen Beigen nicht weiter werden geport werden.

Reichsgraft, v. Rong dienediches Juftgamt ber herrichaft Reulande Duchau.

Greiffenstein ben 20sten August 1824. Im Wege ber nothwendigen Gubhaftation foll die fub Ro. 22. ju Rigensverg belegene, dem verflorbenen Traugott Setbt gehörig geweiene, ortogerichtich auf 145 Ritbl. 23 igr. 4 pf. Conrant abgeschäpte Daubierstelle, wozu außer dem beim Hause bestuditchen Lider und Garten now eine Zinswiese geholt, in Termino unico et peremtorio aut den geen November c. Bormittags um 9 libr in hiefiger Gerichtsfinzlen vers fauft werden, wozu zu lungsichige Rauftulige, is wie alle unbefanne Reaf- Pratendenten librere jud pona praclust et perpetus flentet vorgeladen werden.

Rembyraft. Sch figorich Greiffen einer Gerichisamt.

Glatz ben zien September 1824. Bon Seiten bes unterschineten Konnigl. Lands und Stadiger chie in über das zur It in 194 Ribl. 22 igr. 3\footnoten bestehende Berm gen ben in unbekannter Abwesenheit lebenden vormaligen hierigen bingerlichen hande snann Abalvert Hetorich per Decretum de hobierno der Concurs er officio eroffict worden und es werden caher sammtliche Glaubiger dies so Wemeinschaldwert aufgesoldert, binnen 6 Wochen ihre Forderungen anzunelden in dem auf den 3 Nevember d. J. Bormutags 9 Uhr an gewöhnlicher Gerichtse stelle auf hieligem Rathpaufe cora a Deputato Lands und Stadigeriates Director Friedrich anderaumten Lermine aber entwider in Person voer durch zuläßige Bespolinaaltigte, wozu denen, welten es hiesigen Orts an Bekannischaft sehlt, der Berr Jugigs Commissand hauf und zu jusigenern, bei ih im Ausbieiben aber haben sie zu gewartigen, das sie von der vordandenen Concursmasse mit Anstegning eines einigen Statigenschien werden.

Jauer ben 28tin Intn 1824. Bum offentlichen Berkauf bes bem Frang Joseph Dartwig gehönigen und zu Seichau jub Ro. 127. belegenen Saufes nebn einem kleinem Gattel, weiche aut ber im Gerichtekreticham zu Seichau ausges hangten gerichtuchen Lare de bato ben 3ten Jup e. J. auf 129 Ribl, abgeschapt worden, jud Beithunges bermine auf den 71 n September und den 5ten October

b. 3., Der lette und perintorifde Cermin aber auf den gen Rovember 1824.

in der Grichtsfanzley zu Seichau Bormittags um to Uhr anderaumt, welches allen being, und zahlungsiedigen Rauflustigen bierdurch off ntlich bekannt gemacht wurd. Diernacht werden alle unbekannte und aus dem Oppothekenbuche nicht eonsfirende Reals pratendenten biermitt vorg laden, daß sie in dem mehrerwehnten per remtorischen Termin den gien November b J. Vormittags um to Ubr vor uns

in ber Gerichts-Ranglen gu Seichau erscheinen, um ihre etwanigen Auspruche an bas subbafta gestellte Grundsiuck zu ben Acten anmeiben, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie nach erfosater Abjudication mit diesen ihren Anspruschen werden präcludirt und gegen ben neuen Besitzer dieses Grundsiucks nicht weiser werden gehört werden.

Das Berichtsamt bes hauptmann von Gerstorficen Butes Seichan.

Gruffau den 26ften Junt 1824. Bon dem unterzeichneten Romal. Gesticht wird bas fub Ro. 5 ju Uuersoof a legene jum Bermögen des dafelbit ver, forbenen Richt is und Webers Joseph Rubn geborine und aut 150 Rtbl. 3 fgr. Courant geschäpte Dans und Garten im Wege des erbichaftlichen Liquidations Prozesses auf Antrag der Erben subhaffirt. Es werden daher besitz und jahlungefas hige Kaustuftige hierdurch eingeladen, in dem auf den

8ten Robember c. b. X.

fefigesehten Licitations. Termine zu erstbeinen, ihr Gebot abzugeben, und sonach zu gewärtigen daß dem Meiste und Bestberbenden dieser Fundus mit Bewilligung ber Erben und Reals Gläubiger gerichtlich zugeschlagen und adjuditit werden wird. Inaleich werden alle unbekannte Gläubiger dieser Masse vorgeladen in den gedachten Termine personich oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie ihrer etwanigen Borrecht, für verlustig erklärt, und sie mit ihrem Forderuns gen nur an dassenige verwiesen werden sollen, was nach Bestiedigung der sich mels benden Gläubiger von der Masse übrig bieibt.

Ronigl. Gericht der ebemaligen Gruffaner Stifte Guter.

Gruffau ben 2ten August 1824. Bon bem unterzeichneren Königl. Gericht wird bag fub Ro. 194. ju Schönnerg gelegene jum Bermögen bed Schnete bermeister Johann Neumann geborige und auf 240 rthl. 10 fgr. Co rant gelcaste Daus nebit baju geborigen Ackern, tarirt aut 247 ribl. 10 fgr. im Bege ber erbichatilichen Auseinanderschung auf Antrag ber Erben subhastit. Es werden baber besis und zahlungsfähige Kauflussige bierdurch eingeladen, in dem

auf den gten Dovember.

Bormittags um 10 Uhr fiftgefesten Licitations. Termine ju ersteinen, ihr Geboth abzugeben, und sonach ju gemartigen, daß dem Meiffe und Bisteithenben dieser Fundus mit Bewilligung der Erben gerichtlich zugeschlagen und adjudicirt werden wird. Jugleich werden alle unbefaunten Glaubiger dieser Masse vorgestaden, in dem gedachten Termine perfollen der durch zuläsige Bevollmäbrigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, wierigenfalls aber zu gemärtigen, daßsie mit ihren etwanigen Forderungen nur an dassenige verwiesen werben sollen, was nach Befriedigung der fich gemeldeten Graubiger übrig bleis den wird.

Ronigl. Gericht ber ehemaliger Gruffoner Stifteguter.

*) Brestau. Eine Reifegelegenbeit nach Berlin 3 Tage unter weges ift bepie

Unhang zur zwepten Benlage Nro. XLII. des. Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 18. Dctober 1824.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestan. Mit grundlichem und billigem Unterricht auf bem Flugel und in frangofischer Sprache, so wie in den Elementar Biffenschaften nach neues fer Methode, empfiehlt fich ein geubter folider Lehrer. Das Dabere vor dem

Dhlauerthore im weißen Rreug Do. 11. eine Stiege boch.

*) Brestau. Die Berlegung anferer bisber am Maria Magdalena Rirche bofe gehabten Glashandlung in unferer eigenes Daus, Albrechtsftrate No 1244. in der Spiegelfadrick zeigen wir allen unfern geehrten Abnehmern ergebenft an. Wir bitten auch fernerhin um gutigen Zuspruch und versprechen die beste Wassren zu den möglichst billigen Preigen.

Trautmanne Erbin et Mucfert.

*) Bredlau. Einem hochgeehrten Dublifo Dredlaus flatte ich hiermit meis nen verbindlichken Dank ab für den gutigen und zahlreichen Befuch, den fich mein Rabinet zu erfreuen hatte. Zugleich zige ich hiermit ergebenft en, daß daff ibe nur noch bis zum 20sten d. M. um den sehr geringen Dreiß von 2 ggr. Mige. a Person in der Gradt Neue Berlin zu sehen ist. Bitte um gutigen Besuch.

Lugich aus Stalien.

*) herrn ftadt ben i 3. October 1824 Unfere am 1 2ten Octor, in Rawitz vollzogene ehrliche Berbindung beehren wir und Verwandten und Freunden erges benft anzuzeigen.

Caroline Carl geb. Effenberg. Bilheim Carl.

*) Brestau. Meinen werthgeschäften Kunden mache ich hiermit befannt, baß ich meine Wohnung von der Schmiedebrucke auf die Odergaffe erfles Bierrel links verlegt habe- Balter, Schubmader.

*) Brestau. 31 Stud Milchtube, 9 Ralben, 1 Ctamm Dofe aus ber Danziger Miederung, welche fcon und gut fenn, fieben ben Subnern ohnweit jum billigen Bertauf.

*) Brestau Einem geehrten Publifo zeiget hierdurch ergebenft an, daß bas ben mir flott findende Donnerftags. Entree Conzert Montags den 18ten b. M. gegeben, und damit alle Montage continuirt werden wird, und blittet um geneigten Besuch

*) Bredlau. Das Biertel . 2006 No. 40120 lit. a. 63fter fleinen Lotterie iff verlohren gegangen; es wird Jedermann vor deffen Unfauf gewarnigt.

Gerftenberg, Cotterie . Unter . Einnehmer.

*) Brestan. Rene marinirte holl- heeringe und Grunberger Beineffig ift wieder ju haben ben E D Thomafchete, Ricolatgaffe im grunen lowen.

*) Brestan. Zwey Pferdenate nedft Bagenplot und Fotterboden find bald zu beziehen. Das Rabere im Feigenbaum, Altbufer: und Aupferschmibte gaffen Ede benm Raufmann frn. Buguft Dempe zu erfragen.

* Brestau. Sarlemer Biumen : Zwiebeln find wieder ju baben ben S. C.

6. Soffmann im rothen Rrebs.

- *) Bee slau (Einen Reichsthaler ju verdienen.) Wer eine verlaufene Pinter Dungtn in No. 1413, außere Oblauergaffe wieder bringt. Diefe Sandin, die fich am i Oten Rachmittag auf der Buttuergaffe verlobren bat, und wahrscheinlich aufgefangen worden, ift flockhärig, sehr viel gelb, besonders ausgezeichnet durch the kagenartig baetiges Gesicht, gang gelben Kopf und Beinen. Soute ein Liebt haber fie inne hatten, so kann er gegen ihre Auslieferung junge hunde von derfelt ben Roge erhalten.
- *) Brestan. Go eben empfingen wir neue Sendungen von achten Parifer Zundp llen und Rupferbuchen, moderne Gilg. und feldne Derrenbure, feitene und baumwollne Regenschieme, le chte gute Bremer Ligarren, Barin &: Canafter in Rollen, Affral :, Ginenmbra. und Studierlampen, feine franz Glumen, Erfurther Damenfaube, und viele andere Mode Artifel, welche ju den möglichft billige fien Preisen verfaufen.

Gebrüber Bauer, Paradeplay Ro. 3.

*) Breslau ben 12. October 1824. Rur fieben Tage ließ uns der him mel im Befig unferes einzigen geliebern Rindes, welches heut Nachmittag um 3 auf 4. Uhr fanfe entschief.

Friedr. Couard Jahnifch. Cecilie Jahuifch geb Bebelo

Dredlau. Copitale: Befiger, welche ein Capital von 3000 Ath Cour, auf eine febr fichere Sppothete nach ber Lanoschatt, ohne Kossen und Enmischung eines Oritten baibigst unterzubringen munschen, belieben ihre vontime Ertiarung und Abresse in einem versiegeiten mit D. S überschriebenen Sillet zu ben Sanben bes herrn Golde und Silber Arbeiter hen. Stephan auf ber Riemerzeite gefällaft abzugeben.

*) Damburg Gothes Philosophie, eine vollnandige, fpflematifch georde met Busammenfiedung feiner Teen uber Leben, Liebe, Goe, Freundschat, Eifer bang, Riligion, Morot, Politit, Litteratur, Runfte und Natue aus feinen fammte

tichen Werken herausgegeben und mit einer kritischen Abhandlung über ben Chorof, ter seines philosophischen Geistes begleitet vom Prosessor Schützu Halle. Dieses schon der hier gegebenen Ungeige seines Indalts nach, für alle benkende Leser so tochst inter fante Werk, erscheint (bis jur Oftermesse 1825., vollendet in & Bands chen in Taschenformat, auf Blinpapier gedendt für den äußerst billigen Priss von 3 Ribt. 4 fgr. In Bres au nimmt die Job. Friedr. Kornsche Buchandlung, in welcher auch eine ausschührlichere Inhalts. Anzelse dieses Wertes vom Prn. hers ausgeber seinst unentgelolich zu besommen ist, Bestellungen darauf an.

8. D. Regler.

* Brestan ben 14. Deibr. 1824. Bon jest an wohne ich auf der Butts nergaffe Do. 46. im golonen Beintaft. Rudoph Littauer, vereideter Genfal.

*) Brestan. Friedrich Bilbelm Strafe in Ro 40. ift febr guter Brandt. wein ju 32 Grad fart nach Richt r, ju dilligen Breifen ju haben. Das Rabere

im Drt ben Ben. Dublich.

Bre 61 au den zten October 1824. Die etwanigen unbekannten Glaubiger ber am gien b M biefelbit verstorbenen Frou Johanna verwit. Guniher geb. Schrumpf werden aufgefordert, ihre Forderungen binnen 3 Monaten am Salgring Ro. 560. drep Treppen hoch anzumelden, indem fie fich nach Berlauf diefes Zeitraums wegen der alsbann errolgenden Theilung des Nachlaff's an jeden Mierben nur nach Berhältus seines Erbibeils wurden halten konnen.

Bauermis ben irten Ju'n 1824. Die bem Burger Frang Bestiff geborige Maermirthichaft in Bauermis, beffebend aus bem am Marfipl Be belegenen, im Sprothetenbuche unter ber Rummer 173. eingetragenen moffiven Bobnbaufe, Rebengebanden und Scheunen, fo wie aus 3 Duben robothigmen Acters und aus Wiefen und Gartengrund, von weichen die Gebaure auf 1256 Rtb. 221 jar, Die liegenden Grunden aber auf 1831 Pthl. gerichtlich geschapt mors Den find, wird im Bege ber Erecution jum Berfaufe an ben Deiftbieibenben fellgestellt und werden beshalb gablungs : und befitfabige Rauftuffige auf ben 18ten October, 17ten December 1824., befonders aber auf Den ibten Rebruat 1825. fruh um 10 Uhr in Das hiefige Gerichtegimmer eingelaben, mit bem Eröffnen, bag Deift : und Befibtethenden, wenn fonft fein gefehliches Sindernif obwaltet, der Bufdlag ertheilt und auf fpatere Gebothe nicht geachtet werben wird. Bugleich merden auch der unbefannte Glaubiger ber ohne irgend eine nabere Beziehung fub Rubr. II. Des Spootbetenduchs Diefer Boff fion incabn. lirten 312 Rtbl. rutffanbige Raufgelber Die nicht naber begeichnete Fundations. taffe, für melde Rubr. Ill. auf gleiche Urt 100 Gulden, der gleichfalls nicht genannte Intereffent fur ben unterm 15t n October 1773. 100 Rtbl. Balfengeld und ber Ungenannte gu beffen Beffen obne nabere Begiebung jedoch eine Caution per 6 Rebl. 6 gr fur den feinem Autenthalte nach unbefannten foreng Ctarobegyt emgetragen worden, fo wie der ic. Giarocgof felbft und reip, alle biejeniain , Denen biefe gedachten Rapitalien und bie Darüber mabricheinlich bors bandenen befondern Inftrumente burch Ceffion, Erbrecht ober fonft als Ginenthumer.

thumer, Pfandnehmer oder Briefbinhaber zugefallen find, aufgefordert, fich bis zu oder in dem letten Biethungs-Termine hierfelbst personlich oder durch einen gesehlich zuläsigen und mit Bollmacht und Juformation zu versehenden Stellsvertreter zu melden und zu legitimiren, widrigenfalls nicht nur dem Meistbiesthenden der Zuschlag ertbeilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die köschung sammtlicher eingetragenen Kapitalien und zwar der leer ausgehenden ohne Production der Instrumente verfügt werden wird. Die Taxe kann zu jeder Geschästzeit in der hiesigen Registratur eingesehen werden. Königl. Gericht der Städte Bauerwiß und Katscher.

Lauban ben roten August 1824. Da das jum Johann Deinrich Seps belichen Nachlaß gehörige, vor dem Göringer Thore iub No. 739. hierfelbst beles gene Wohnhaus und Garten, welches auf 259 Athl 23 fgr. 103 pf. Courant gerichtlich abgeschäft worden ift, Soulvenhalber öffentlich verkauft werden foll und bierzu ein einziger peremtorucher Biethungs Termin

auf den oten November d. J. Nachmittags 3 Uhr angefett worden ift, so werden alle besth und zahlungsfabige Ra flustige hierdurch aufgefordert, sich in vorgedachten Termine an gewöhnlicher Gerichtsnelle einzufinden, ihre Gebothe abzugeden und den Zuschlag für den Meiste und Bestbiethensden, wenn sonst fein aesestliches hindernis obwaltet, von dem Königl. Landgericht zu Görlit zu gewärtigen, bes welchem auch bioß Nachgebothe angebracht werden können. Uebrigens konnen die Taxations Verhandlungen in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Ronigl. Gerichtsamt.

Gruffau ben zten August 1824. Bon dem Königt Gericht der ehemastigen Gruffauer Stiefsguter wird das jub 29. zu Görtelstorf gelegene, zum Bersmögen des baselht versto benen Joseph Hanke gehörige und auf 215 Athl. 10 fgr. Courant geschätzte Haus nicht Kleingarten, wozu noch 2 Morgen 75 IR. Erbspacktsäcker und Wie en gehören, im Wege der erhichaftlichen Auseinanderietzung auf Antrag der Erben subhassitet. Es werden daher besitz und zahlungszahige Kanfzliftge hierdurch eingeladen, in dem

Bormistags um to Uhr festgesehren Lieut tions. Termine zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestbethencen dieser Funous mit Bewilligung der Erben, iniosern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklart wird, gerichtlich zugeschlagen und abjudiett werden wird. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger dieser Masse vorgelaben, in dem gezachtem Termine persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte zu ericheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, das sie aller ihrer erwanigen Borrechte für verzuzig erklart und mit ihreu Forderungen nur an dassenze, was nach Besteicigung der sich melvenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben nöchte, werden verwiesen werden.

Dienstage ben 19. October 1824.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No XLII.

Bu verkaufen.

*) Bredinu ben zoffen September 1824. Da in dem am igren d. M. wiederum angestandenen Termin jum offentlichen notdwendigen Verkauf der zu Jandau Oblauschen Kreites ind Ro 19. gelegenen Franz Maruschkeschen Freisgerrentelle, welche auf 1540 Rthl. dorfgerichtlich geschäft worden und novom tie Taxe zu jeder schicklichen Zeit in der hiefigen Gerichtskanzlen vorgelegt werden konn, tein Geboth erfolgt, so ist auf den Untrag der Extradenten der Subshasston die Fortiehung derselben verügt und ein nochmanger Licitations Termin auf den 23sten Rovember d. J. angesetzt worden. Es werden daher alle zahlungafähige Kaussussisch bierdurch aufgefordert, sich in diesem Termine Boromittags um 10 Uhr in dem Landgerichtsgebäude auf dem Dohm hieselbst entweder in Person oder durch hinlängliche mit genugiamer Information verschene Bevollmächtigte einzusindden, ihre Sedothe abzugeden und den Zuschig an den Reiss und Bestbierhenden zu gewärtigen.

*) Schmie beberg ben bien October 1824. Das fub Do. 7. hiefelbit belegene Mauergefellen Gottfried Rrameriche Wohnhaus, beffen Werth auf 201 Ribl. 10 fgr. Courant ausgemittelt worden, foll auf ten Antrag eines

Real : Glaubigers in dem biegu auf

Den 20ften December e Bormittags it Uhr auf bem hiefigen Stadtgericht angesetten peremtorischen Termin off nelich an ben Meiftbietbenden verkauft werden, welches Raufluftigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Ronigl, Land : und Stadtgericht.

*) Sch miedeberg ben 25ften Gertember 1824. Die sub Ro. 131, ju Fischbach hirschbergschen Ereifest gelegene Johann Gotteried Neehringschen haussterfielle, welche auf 28 Ribl 22 fgr 8 d'. Courant ortsgerichtlich abgeschäft worden, soll in Termino peremtorio ben 17ten December e Bormittags 11 Uhr in ber Gerichtsamts Kangley ju Fischbach off nellich an den Meistbierhender verstauft werden, welches Kauslusigen hiemit bekannt gemacht werd.

Das Gerichtsamt Gr. Konigl. Dobeit Des Pringen Wilhelm bon

Peußen ju & fcbach.

*) Munfterberg ben aten Detober 1824. Die gu Reinborfel hiefigen Ereifes gelegene fogenannte Bergmuble, tarirt auf 3473 Rthl. 23 igr. und bas inb Ro. 194. bes Sppothefefenbuches eingetragene fervisbate Acterfind, bie

Ligfen Querre genaunt, faxire auf 280 Mthl., sollen Schuldenhalber verkauft witen und find bie Lichtations. Termine auf ben 21ffen December biefes Jateres, den aofen Februar und ben 21ften April tunftigen Jabres angelet worden. Linfustige werden daher eingeladen, an diesen Tagen, besouders in dem peremtorischen Teimine Bormittags um 10 Uhr an unserer Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag, wenn kein geschliches hins derniff entgegen fleht, gegen das Menftgeboth zu gewärtigen.

Das Königl, Land = und Stadtgericht.

*) Wingig den zien October 1824. Wegen ruckfidnoiger Geld = und Nasturalzinken soll die Grimmigsche Wassermühle No. 43. ju Pronzendorf, taxirt auf 911 Ribl., in Termino den Sten November d. J. Rachmittags um 3 Uhr allbier, den Bren December c. Nachmittags um 3 Uhr bieselbst und den Sten Januar 1825. Nachmittags um 3 Uhr in Königl. Domainenamte Wohlan, wos von letterer peremiorisch ist, subhastirt werden, wir citiren daber zahlungsfäs Kaussussische unter dem Bedeuten, daß dem Festbiethenden der Zuschlag geschehen son.

Königl. Domainen Fasitzamt Wohlan.

*) Ramstan ben 15ten October 1824. In Folge boberer Unordnung soll die biesige ehemilige Brongiskanerkirche, welche auf 1507 Ribl. 22 fgr. 9 pt. taritt worden, an den Methbiethenden verkauft werden, und fieht hierin ant den 15ten November Bormittags um 10 Ubr Termins an. Bon den Berdingungen und der Tage kann im landratht Aune, woselbit anch die Licitation abgehalten wird, in den gewöhnlichen Ge chiftsflunden Kenginis genommen werden.

Der Yandraib Des Rreifes.

*) Fürfienstein den 2cften September 1824. Das zu Miederg ersdorf Waldendurger Ereites sub Mo. 2. belegene, nach der in unserer Registratu und in dem Gerichtekteiticham zu Miedergieisdorf zu inspicirenden Toxe ortig richtelich aut 706 Aibl abgeschäßte weil. Johann George Winftersche Auenhaus soll ans den Antrag der Erben Erdiseilungshalber im Wege der freiwiligen Sub-hastation in dem auf den 29sten Rovember a. c Bormittags io Uhr anderaumten einzigen und peremtorischen BiethungsTermine verkant werden. Bestigen und zahlungsfählige Rauflussige werden baher hiemit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichiskretscham zu Rieder-Giersdorf zur Angesong ihrer Gebotne zu erscheinen, und bat soans der Meiste und Bestbiethende nach Genehutzung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Limsfände ein Rachgevold zuläsig maschen, den Juschlag zu erwaren.

Reichsgraft v. hochbergiches Gerichtbamt der herrichaften Fürften-

benburger Creif. fib Mo. 9. belegene, nach der in unserer Registratur und in bem Gerichtsfreisch mu ge Schmidtsborf zu inspicteenden Tare ortsgerichtlich auf Go Athl Concant aggeschäfte Ent Gottlieb Bergmanniche Freihaus foll auf den Unitrag der & al-Glandiger im Wege der Sudhastation in dem auf den zosten Dermber a. c. Bormittag to Uhr anderaumten einzigen und peremtorischen Elestons-Termine verkauft werden. Besth. und zahlungsfähige Kaussalige wer, den baber hierant vo gelaten, in besagtem Termine im Gerichist et cham zu Schnibts.

Schmidtedorf jur Abgebung ihrer Gebothe ju erscheinen, und hat sobann ber Meift: und Besteitenbe nach Genehmigung ber Interessenten, wenn nicht gefestliche Umftante ein Nachgeboth julasig machen, ben Bufchlag zu erwarten.
Reichsgraft. v hochbergsches Gerichtsamt ber Perifchaften Farflete.

fein und Rohnisoch.

*) Brieg den 7ten October 1824. Das Königl. Land, und Stadigericht zu Brieg, macht hierdurch bekannt, daß die sub no. 15. Brestaner Thor Borsstadt gelegene Gartenbesitzung, weche nach Abzug der darauf bastenden kasten auf 533 ribl. 7 st. 6 pf. gewürdiget worden a dato binnen 9 Wochen und war in termino peremtorio den 22sten December c. a. Bormittags um 10 Uhr bei demseelben öffentlich verkauft werden soll. Es werden demuach Kauplussige und Bestästige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine voor dem ernannten Deputirten Herrn Iustiz-Ussesser Fritsch in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr G both abzugeben, und demnächst zu gewärtigen, daß erwähnte Gartenbesitzung dem Meistbiethenden und Bestzahlens den zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll

Dreston ben 26. May 1824. Auf Antrog eines Real Creditors ift bas handschubmacher Daniel hoffmanniche, aus haus Garten bestehende Grunds gift sub No. 2. auf dem Stadtgut Glaing, weiches auf 2125 Ath. 15 fgr. Courgerichtich gewürdigt worden, sub hafta gestellt, ju deffen Brtauf

ein Termin auf den 16ten Gepibr.,

auf ben 18ten Dobbr c.

und auf den 20sten Januar 1825 Bermittagsum-10 Uhr ansteht. Rauflustige werden baber hiermit aufgefordert, in di sen Termisnen, besonders aber in dem listern, welcher peremtorisch ist, im Amta Locale zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geden, und demnächst den Zuschlag zugewärtigen.

Stadt: und Sofpital = gandguteremt.

Bredlau ben titen Juny 1824 Auf den Antrag eines Real Glaubet nere foll bas bem Bactermeifter Moam Schleicher gehörige, auf Dem Renmartt une ter 20. 1621 gelegene, jum Daupt Johannis benannte und wie die an ber Gerichteffelle austangende Ear : Mustertigung nachweifet, im Jabre 1824. nach bem Matericlienmerth auf 6671 Rtbl. 15.fgr., nach dem Rugungs Grirage gu 5 pro Cent aber auf 8814 Ribl. abgefdat e Saus im 2B. ge ber nothwendigen Gubba. figtion perfauft merden. Demnach merben alle Benge und Bablungsfabige burd gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingelaben, in ben heju angefesten Berminen namlia ben ibten Geptember und ben igten Robember 1824 . beione bere aber in bem legten und veremiorifden Cermine den igten Januar 1825. Bore mittage um 10 Ubr bor bem herrn Juffigrath Rambach in unferm Parthenen. Bimmer Do. 1. ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subbaffation bafeibft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Brotofoll ju geben und in gemartigen, daß bemnadift, infofern fein ftattbafter Biberforuch von ben intereffenten eiffert mirb, ber Buiblag an den Deift, und Beftbieibenden erfolgen. llebri=

Il brigens foll nach gerichtlicher Erlegung bee Rauffdillinge ble gofdung ber fammte liden fowohl eingetragenen auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der lettern, ohne daß es ju diefem 3mede der Production ber Jaffrumente bedarf, veringt mercen.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Liegnin ben aten Juny 1824. 3m Wege ber Execution foll auf Un trag eines Real Glaubigers bas auf 9212 Ribl. 16 fgr. 8 d'. Courant gemur= bigte zwenhufige Bauergut bes George heinrich Schmidt ju Schlottnig offent. lich an ben Meifibiethenden beifauft werden. Siergu find auf ben ibten Muguft, 18ten October und peremtorie auf ben isten December Diefes Sabres Bormits tags um to Uhr in tem Gerichtefreticham ju Schlottnig Termine angefest, morinn beifig und indlungstabige Rauftuflige ihre Geboibe abgeben tonnen und Der Meiftoterbende nitt Genehmigung ber Real Blaubiger ben Bufchlag ju ges martigen bat. Die Rausbedingungen werden im Termine vorgetegt werden, Die Zare ift bei den Ortsgerichten einzufeben.

Das Berichtsamt ven Sochfirch und Schlottnig.

Raulfuß, Jufitt. Schloß Mittelwalde ben 22ften September 1824. Das graft. v. Illes hanniche Juftigamt ber Majorates Berrichaften Mittelwalde, Schonfeld und 2Bols feleborf macht bierdurch befannt, bag auf ben Untrag des burgerlichen Gifenbands lers Biceng Tichope gu Mittelmatte, feine fub Do. 65. gu Schreibentorf befeffene Amenina blerftelle, welche borfgerichtlich auf 120 Rtht. 26 fgr. 8 pf. Courant abgeschätzt worcen, freiwillig subhaftirt merden foll. Da wir nun biergu einen eine gigen Biethunge = Termin auf ten 30. Robember c. Bormittage um 9 Uhr anbes raumt haben, fo werden Raufluftige an Die hiefige Gerichtofielle mit der Befannt. madjung vorgeladen, daß dem Meifibiethenden der Buichlag, wenn er befit : und Babtungejabig ift, unter Einwilligung Des Sichope ertheilt werden foll, ohne auf matere Gebothe ju achien.

Beinrichau ben 26ften Man 1824. Bon bem untergeichneten Gerichteamte wird das fub Do. 62. ju Gdonwalde gelegene, jum Bermogen ber verftorbinen Banerin Beronica Butter fruber vermit, gemefere Rieffe geborige und auf 2417 Ribl. 18 fgr. gerichilich geichabte Sauergut im Bege ber erbichaftlichen Auseinanderfigung fubbanitet. Es werden baber befig : und gablungbfabige Rauftus ftige hierdurch eingelaben, in bem auf ben zoffen Muguft c., ben 20ffen October c. undiperemtorie auf ben soften December c. a. fefigefesten Licitations-Terminen in biefiger Raugley, mofelbft die gerichtliche Tipe d. d. Schonwalde 24fien Dan 1824. ju jeber ichidlichen Beit nachgefeben merben fann, querfdeinen, ibr Geboth ibiugeben und ben Bufchlag an ben Deift. und Befibierhenden mit Bem ligung ber

Erben ju gemaritgen.

Das Ronigl. Preuf. Domainen . Juffgamt ber herrichaft Schonwalbe. Jetfdin.

Wartenberg den goffen Muguft 1824. Auf Antrag ber Bacter Chris flian Schmidtifden Erben foll bas biefelbft fub Ro. 14. belegene, gu bem Nachlage bee verftorbenen Bader Chriftian Schmitt geborige maffive Saus, welches auf 812 Rtbl. 10 fgr. gewurdiget worden, fubbaffirt werben. Ge ift biergu ein petemtorifder Biethunge-Termin auf ten gten Dovember a. c. biefetbft anberaumt worten, zu welchem bemnach bifig : und gahlungefähige Raufluffige bierburch eingelaben werben. Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Reiffe ben sten Mugnft 1824. Es foll bas ju Durrfungendorf Reiffer Freifes fub Do. 28 belegene und ben Bauer Unton Dullerichen Erben jugeborige fecheruthige robothiame Bauergut, welches in Termino ben 4. August auf 1140 Rth. gerichtlich gefchatt worden, Schuldenhalber verfauft werden, wogu die Biethungs Term ne auf den ibten Geptember, igten Detober und ber peremtorifche auf ben agften Rovember c. in loco Durrfungendorf anbergumt worden find. Raufluftige Birthunge : und Zahlungeichige werden baber bierdurch vorgeladen, in ben ges Dachten Termitmen. betonders aber in dem peremtorifchen in unferer Amtsfangleb auf dem herricafelichen Schioffe ju Durrfungendorf ju ericheinen, ihre Gerothe abjugeben, mo fodann der Deft und Beftbiethende, wenn fein gefehliches Dinbernif einreitt, ben Bufchlag ju gewärtigen haben wird. Die Care fann gu jeber gemobnlichen Beit in ber Gerichte : Regiffratur eingefehen werben

Das Berichtsamt Altmanns und Dartfungendorf Giebenichen Antheils.

Citationes Edictales.

*) Breblan ben 7ten Ceptember 1824. Die biefige Ronigt, Polizei : Des borbe bat une nachfiebende, theils als verdachtig in Befchlag genommene theils aufgefundene Effecten: 1. Gin Pettichaft mit abelichem Bappen 1 fgr. 2, eine blan Beugene Frauenjacte 6 far. 3. ein Sandtuch und ein rothe und weißgestreiftes Schnupfe turb 2 igr. 4. ein Beutel mit I ribl. 11 gr. R. Mge. 5. ein weißes Salbtuch und ein Borbeniechen 3 far. 6 ein glaferner Dedel 6 pf. 7. Ein Ring & C. B. M. B. ben 5 en Januar 1821. 15 fgr. 8. ein Giegelring mit Rarniol und eingeschnittenem Wappen morin bin R. 2 rtbl. 15 igr. 9. 7 Bruchftude von verfilberten alten Leuchtern 5 fgr. 10. ein golbener haarring mit diamantenen Mugen gezeichnet B. J. g. Allerander 20 fgr. 11. Ein Stridbeutel 1 fgr. 12. 24 Baspeln to: ben 3mirn 20 igt. jum offentlichen Aufgeboth übermacht. Wir fordein baber Die unbefannten Eigentbumer und Pratendenten Diefer Gegenfiande hierdurch bie fentlich auf, fich in dem vor den herrn Refendar Grafen von Schweinig auf Den 3ten Rovember Bormittags um to Ubr anberaumten Termine einzufinden, und ihr Eigenthumsrecht an Diefelben nachzuweifen, midrigenfalls Die aufgebothenen Gegenfidude, entweder ben fich legitimirenden Findern, ober ben gu beren Empfang berechtigten Raffen werden gugefprochen werben. Das Ronigl Stadtgericht.

*) Trebus bei Riestp in der Ronigl. Preug. Dber Laufit den 30. Septbr. 1824. Auf Untrag ber nachffen Bermandtin und refp. Des Abmefenbeite Bormundes cer aus Erebus geburtigen und dermalen verfchollenen beiden Bruder, Johann Schall und Johann Chriftoph Schaal, Davon Erfter r Die Cordnaner : Profeffion in Gorau erlernet, daber auch nur der Gorauer genannt worden und als folder nach feiner Rundschaft gewandert ift, feit langer als 30 Jahren aber fich von bier abwefend befindet und feitdem nie mehr einige Rachricht von fich gegeben, Diesetbe auch aller angewendeten Mube ungeachtet nicht weiter ju erlangen gemes fen, ale baß er angeblich im Jahre 1790 bei einem Corduaner gu Brieg in Schlesien in Arbeit geftanben, und bamale Mitgefelle bei biefem Bewerbe gemes fen; Letterer aber fich zu bem herrn von Sagemann, ber nach bem Berfaufe pot

bon Quoleborf fich auf fein Gut Erdmannedorf bei Chemnis im fachfifchen Ersgebirge begeben, als Ruticher vermiethet gehabt, in der Folge aber biefen Dienft mit einem andern verwechselt haben foll, und feit dem Jahre 1798 nichts mebr von fich boren laffen, auch vielfaltiger Erfundigung ungeachtet nichts weis ter von ibm gu erfahren gemefen, als bag er fich nachber gu Drosben in Diens fien befunden haben und verheirathet gemefen fenn foll; als merden daber die von Trebus abmefenden Gebruder Johann Schaal und Johann Chriftoph Schaal und beren etwanige bier unbefannte Erben, biermit offentlich vorgeladen, binnen o Monaten von heute abgerechnet und fpateftens in dem auf ben 20ften Juli 1825

angefesten Ebietal . Termine, Bormittage um to Uhr an gebobnlicher Gerichtes Umtoffelle albier zu erscheinen oder von ihrem Leben und Aufenthalte guverläßige Rachricht einzusenden, und fodann bes weitern rechtlichen Berfahrens, im Ralle Des Unffenbleibens ober ber nicht erfolgten Meldung ihres Lebens und Aufent= balte aber, gemartig ju fenn, daß fie fur todt erklaret und ihr biefiges bintere laffendes geringes Bermogen, ihrer Schwester, als der nachsten Bermandfin,

werde ausgeantwortet merden.

Das Graffich Ginfiedeliche Gerichtsamt alloa und Rarl Friedrich Schubert, Juffitiarius.

*) Someibnis ben 12ten September 1824. Muf Den Untrag ber Ers ben , werden nachbenannte, Unno 1813 jum Ronigl. Preuf. Militair ausgebas bene und feitbem ganglich verschollene De fonen : 1. Gottfried Rosner, aus Bierifchau. 2. Johann Carl Stepban, aus Crepfau. 3. Johann Gett ob Rauf: mann, aus Bierifchau. 4. Chriftian Lint, aus Bierifchau. 5. Friedrich Das vid Stammwit, aus Dieder Faulbrud. 6. Carl Brieger, aus Rornig. 7. Carl Friedrich, aus Ludwigsdorf. 8. Gottlob Pohl, aus Ludwigedorf. 9 Johann Ehrenfried Schubert, aus Bungelwit. 10. Bottfried Anobioch, aus Milfau. II Gottfried Dippe, aus Rendorf. 12. Johann Gottlieb Scholy, aus Esberf. 13. Johann Gottlieb Schal aus Esborf, fo wie beren etwa unbefannte Erben und Erbnehmer hiermit vorgelaben, fich in dem anberaumten Termine ben 18ten Juli 1825, por bem unterzeichneten Gerichtbamte Erenfau, welches bie Inffruction Diefer fammtlichen Provocationen übernommen bat, perfonlich ober burch geborig tegitimirte und informirte Mandatarien, in dem Locale bes Ges richte ju Schwidnig zu ericheinen, widrigenfalls auf die Codes Ertlarung und mas bem anbangig nach Borichrift der Gefete erkannt werden wird.

Das Abelich von Drestische Berichtsamt der Crepfaner Guter.

*) Sannau ben 24ften Juli 1824. Es ift uber bas Bermogen bes bies figen Mullers Mug. fi Runge, welches in einer verschuldeten Muble beffebet, per becretum vom 24ften Juli c. der Concurs eroffnet und ein Termin auf den igten Januar 1825 um 9 Ubr aub raumt worden, in welchem fammtliche Gree Ditoren entweder perfonlich oder durch gulafige Bevollmachtigte, wohn ihnen ber Bere Juftig . Commiffions . Rath Mattiller und herr Juftigverwefer Beder bies felbft, fo wie die herrn Juffig : Commiffarien Borrmann und Dabn gu Gold berg vorgeschlagen werben, ihre Unspruche an die Concurs-Maffe gebubrend anm iben und beren Richtigfeit nachweifen follen, mibrigenfalle Diejenigen, melde in Diefem Termine nicht ericheinen, mit allen ihren Forderungen an Die Daffe

prichubirt und ihnen desbalb gegen bie übrigen Creditores ein emiges Stillschweis. gen auferlegt werden wird. Ronigl. Preuß, Land = und Stadtgericht.

Matibor ben 3offen Juny 1824. Rachdem bas von bem Relly Do: lainety ale themaliger Defiber bes Gartens fub Do. 11. unterm 17ten July 1820. jur ben Pralaten und Stadtpfatrer Seppolo ju loslau über 400 Rthl. fcblef. Pfandbriefe ausgefielte, auf bem Garten Ro. 11. Rubr. III. Ro. 2. eingetragene Schulds und Sopporheten : Infrument dem genannten Glaubiger bei bem ju Loslau vor 2 Jahren fiatt gehabten großen Brande mitverbraunt und gegenwartig beffen Auf. geboth Bebuid Der Amortifation bei uns nachgefucht morben ift, fo werden biere Durch alle Diejenigen, Die aus einer Ceffion, Berpfandung oder irgend einem ans bern Grunde, berfelbe habe Ramen wie er wolle, einen Real = Unipruch aus er= mebnten Infleumence machen gu fonnen glauben, hierburch borgeladen, in Sermino ben 29ffen Ocieber 1824. frub um 9 Uhr vor dem herrn Gradtgerichte Dis rector 2Bengel in unferm Geffionsfaale ju ericheinen, folchen demfelben anzugeigen ju rechtfertigen und g trend ju machen, midrigenfalls aber ju gemartigen, bag fie mit ber aus jenem Coulo . und Sppothefen : Infrumente ju machenden Unforde che werden pracludirt, ihnen deshald ein emiges Stillfchweigen auferlegt, bas aes Dachte Supotheten Suffrument amortifirt, nach rechtfraftigem Erfenntniffe aber ein n ues Sppotheten. Juftrument ausgefortiget merden mirb. Ronigi. Stabtgericht ju Ratibor.

Leobichis den Gten Gentember 1824. Auf Der fub Do. 16. Des Sopo. thekenbucht ju Bebowis biefigen Rreifes gelegenen Druble haftet nach Musweis des Onpathefruenche: a. fur bie Joferha geb Rantor verehl Gterg gufoige Sppothes fen . Juli bat nie vom 21ften Jung 1805, an mutterlichen Erbegeidern ein Copiral pen 1666 Rul. 20 fgr. Courant, welches auf cen Grund bes von bem verigen Be. fiber Jacob Rantor ben 21ffen Junp 1805, errichteten, ben 24ffen ejd. m. a. genebs migten Rinder Bergielch er Decreto vom 24ften Jung 1805. Rubr. Itt. Do. 2. 18: tabulirt und bie auf einen Meberten von 333 Athl. 10 fgr. Courant gieligt worden iff: b für Die Unionia Ranfor verebl. Geboner ein fogenanntes Mutteribeit pro 1050 Mitt., weiches für Diefelbe auf den Grund Des von Dem Jacob Kantor am 29ften 3 in 1799, errichteten Rindervergleiche y Decrete vom 24ften Jung 1805. Rubr. III. De. r. intabulire und fout ber von der Johaberin gerichtlich geleifteten Daurung boll g getigt worden iff. Ueber bie beibe gedachte Captiatien flud unterm 24ften Jury 1805, Emiragungs : Recognition ausgefertiget worden, Diefelbe aber verlohren gegangen. Es werden demaach alle diejenigen, melcheals Eigeninumer, Ceffionatien, Drand oder andere Briefeinhaber an Die Diesiallig begeichneten Cas pitalien und beren Enpothefen : Recognition Unfpruche gu haben vermeinen , bierburd) bo geladen, in Bermine ben 2often December a. c. Bo mittags um to life hierieibit vor dem unterzeichneten Juftjamte ju erfcheten, ihredieefauigen Unfpris che angugeben und rechtlich ju erweiten, anebietbenden golls aber ju gemartigen, baß auf Bractufion ber unbefannten Dratendenten e fannt, when en emtaes Grife fomeigen auferlegt, biernachft bas Dupetheten. Infrument ad b. fu. vollig Des ab a. acer bis noch Dobe bes vallidirenden Betroges ju 333 gibl. 10 fur. Comient für amortifier erflart, und die in Untray georachte Lofchung ber begabiten Raptin 6.

Estrage veringt werden wird. Das Gerichtsamt der Ritterguter Klein: Dofchus und Webowis Liegnis ben 23sten Mai 1824. Bon bem unterzeichneten Justi; Amt werben nachstehende Militair : Personen: 1. der Johann Gottlob Grundmann ans Dürschwis, welcher im Regiment Treuenfels tsten Musketier : Bataillon und dessen zu Ecompagnie den Feldzug von 1806 gegen die Franzosen mitgemacht, und in diesem verschollen ist. 2. der Cart Gottlob Leisner aus Dürschwüß, welcher im 2ten Westpreuß. Infanterie : Regiment und bessen 12te Compagnie den Feldzug von 1812. bis 1815. gegen die Russen und Franzosen mitgemacht und während dieser Zeit verschollen ist, und ziens der Isdann Gottsried Herrmann aus Dürschwiß, welcher gleichfalls im 2ten Westpreuß. Infanterie : Regiment und dessen 11te Compagnie, den Feldzug von 1812. die 1815. gegen die Russen und Franzosen mitgemacht und während dieser Zeit verschollen ist, ad instantiam ihrer nachsten Anverwandten dergestalt desentlich vorgeladen, daß sie binnen 9 Mosnaten und längstens in termino präsindiciali den 4ten Mätz 1825.

in bes Juffit. Behausung allbier No. 16. sich entweder personlich ober durch eis nen mit gerichtlicher Bollmacht versehenen Bevollmachtigten obnfeblbar zu melben, im Fall ihres Ausbleibens aber zu gewärtigen haben, daß auf den Antrag
ber Extrahenten, mit der Instruction der Sache ferner vorgegangen und auf ihre

Todeserflarung nach Borfchrift der Gesetze werde erfanut werden. Das Juffigamt von Durschwits.

Beling. Jufticiarius.

AVERTISSEMENTS.

*) Schmiebeberg ben 6ten Detober 1824. Das sub no. 20. bieselbst belegene Job. Hr. Reinertsche Wohnhaus, bessen Werth nach der aufgenammesnen gerichtlichen Tare auf 166 rthlt. 20 sgr. Courant ausgemittelt worden, soll auf ben Antrag eines Real : Gläubigers öffentlich an den Meistbiethenden verstauset werben, und wozu terminus peremtorius auf den 21. December c. Vorsmittags um 11 Uhr auf dem hiesigen Stadtgericht austeht, welches Kauflustigen biermit befannt gemacht wird. Es baftet auch noch auf diesem Grundstück eine Caution von 200 rthlt. für den verstorbenen Commerzien Rath Kopisch zu Vreslau aus dem Instrument vom 3ten October 1796. worüber der Mortisseas tions Schein nicht beigebracht werden können. Diezenigen, welche ein Interesse bieser Caution haben, werden aufgefordert dies in dem vorgenannten Ermine geltend zu machen, da sonst diese Caution amortisitt und gelöscht werden wird. Rönigl. Land 2 und Stadtgericht.

*) Breslan. Einem hochzwerehrenden Quolitum wie auch meinen resp. Runden babe ich die Stre anzuzeigen, daß ich aus meiner Echbaude nahe bei der Staudiaule so wie aus dem alten Raibhause vom Ringe weggezogen bin und baß ich jest in dem der Madame Millert geborigen Echbause auf der Albrechtss graße Ro. 1372. dicht ben der Airche wohne. Ich wasche und frausele Federn wie vorber. Sollte es meinen Kunden etwas zu weit sein, zu mir zu kommen, so wird der Herr Baumwollenwaaren Fabrisant Stein in meiner Echbaude die Bitte haben, die Federarbeiten sur mich anzunehmen und sie zu mir zu veiorgen.

Beplage

Nro. XLII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

") Cameng ben geen Ocober 1824. Bei bem Patrimonial=Gericht ber Konigl Riederl. Herrschaft Cameng, find nachbenannten Kauf. Contracte gerichtlich aufgenommen worden:

I. Rauf bes Umand Schubert, um eine Bausterftelle ju Plottnig,

pro 270 tthl.

2. des Baners Frang Langer aus Baumgarthen, um die Biefe fub no 61.

im Grochwißer = Juristiction, pro 200 rthl.

3. des Frang Drecheler, um eine Hauslerstelle zu Follmersborf, pro

4. des Joseph Bogner, um eine Gartnerftelle gu Altaltmanneborf,

pro 900 rehl.

5 des Bauers Joseph Rathemann, um eine Sauslerstelle ju Gies richematte, pro 285 ribl.

6. des Frang Weniger, um eine Gartenstelle ju Pilz, pro 700 rthl. 7. des Paul tanger, um die Dehlwassermuhle sub no. 23. ju Koumers.

borf, pro 2600 rthl.

8. Des Umand Jung, um eine Gartnerftelle ju Baigen , pro 1200 rtht.

9. der Johanna Wittme Hannig geb. Schmidt, um eine Hausterstelle-

10. des George Gell, um eine Sausterstelle zu Camenz, pro 420 reht.

11. Die unverehl. Magdalena Roblit, um eine Sausterftelle ju Johns-

bach, pro 28 rthl.

aus Reichenstein, um das Ackersticke sub no. 52. in Plottniger Jurisdiction pro 200 rthl.

13. Des Frant Frante, um eine Sausterftelle gu Menfrigdorf, pro

48 rehl.
14. des Florian Barndt, um eine Garenerstelle zu Hommersborf, pro 500 rehl.

15. bes Tobias Simmich, um eine Hausterstelle zu Heinrichswafde, pro 130 ribi.

16. des Joseph Babel, um ein Bauerguth ju Beinrichsmalbe, pro

850 rthl.

17. bes Amand Krischer, um eine Hauslerstelle zu Baigen, pro

18. des Michael Guinther, um eine Sausterftelle gu Pilg, pro

225 rthl.

19. des Frang Seiffert, um eine Gartenstelle zu Belnrichswalde, pro

20. der Therefis Wittwe Tichope geb. Mucke, um eine Baublet:

stelle du Laubnig, pro 128 rthl.

21, des Frang Rengebauer, um eine Sauslerftelle gu Beinrichsmal.

de pro 48 rthl.

22. des Johann Schindler, um eine Hauslerstelle zu Schlottendorf, pro 105 rehl.

23. bes Joseph Partmann, um eine Sausterftelle ju Dily, pro

300 rthl.

24 bes Augustin Raps, um eine Sauslerstelle zu Banau pro

25. Des Sausters Augustin Raps aus Banau, um bas Aderftude

fub no. 165. gu hemmereborf, pro 100 rebl.

26. beffelben, um bas Ackerstude sub no. 85. in dortiger Feldmark, pro 80 ethl.

27. beffelben, um bas Stud Wiefenwachs fub no. 194. in Bem-

mersborfer Jurisdiction, pro 80 ribl.

28. Des Ignas Jaschke, um eine Hausterstelle in heinrichswalte,

29. Des Amand Thaner, um eine Bauslerftelle gu Laubnig, pro

120 tthl.

30. bes Ginliegers Frang Reinhold, um den Ackerflecken fub no. 10.

311 Johnsbach, pro 16 rthl.

31. bes burgert. Hausbesigers Frang Schreiber, um bie Rram-Bube fub no. 88 ju Bartha, pro 45 rthl. 21 fgr. 57 pf.

32. bes Anton Raps, um eine Gartenftelle ju Laubnis, pro 400 rthl.

33. bes Tifchlers Bincens Bolkmann, um ein Burgerhaus ju Bar-

34. der Glifab. Wittme Tenber geb. Plaschte, um eine Sauslerfielle ju Beinrichswalde, pro 376 ribl. 35.

35. bes burgerl. Hausbesigers und Uhrmachers Joseph Rleffasched, um ben Gartenfieck fub no. 87. fu Wartha, pro 12 rthi.

36. des Frang Deffer, um eine Gartenftelle gu Cand, pro 2000 rthl.

37. des Sausbesigers und Uhrmachers Joseph Riessafcheck, um ein Burgerhaus ju Wartha, pro 148 rtbl.

38. ber Unna Maria Mittwe Gloger geb. Schubert, um eine Sauss

terfteile ju Dorndorf, pro 56 rtht.

39. des Joseph Efchinke, um eine Hausterstelle gu Grunau, pro

40. bes Amand Rennewig, um eine Dehlwaffermuhte fub no. 33.

au Pollnis, pro 1250 rthl

41. der majorennen Theresia Sausborf, um bie Erb=Schmiede sub no. 134. ju Baumgarthen, pro 800 tth!.

42. derfelben um das Uckerstücke fub no. 182. dafelbft, pro 500 rtht.

43. des burgerlichen Sansbesigers und Backermeifters Joseph Rlose um die Krambude sub no. 71. 3u Bartha, pro 40 rthl.

44. bes Florian Schnorrpfeil, um eine Sausterftelle ju Reichenau,

pro 225 rthl.

45. deffelben, um das Ackerftuck fub no. 60 daselbst, pro 210 rthl.

46. bes Florian Wagner, um eine Hauslerstelle zu Laubnig, pro-

47. ber Therefia Bittme Pofer geb. Dobiafch, um eine Sauslerftelle

zu Laubnis, pro 60 rihl.

48. bes Gartners Florian Barnbt, um bas Aderftud fub no. 88.

zu Pilz, pro 300 rthl.

49. des Häuelers Joseph Gloger, um bas Ackerstücke sub no. 80.

50 bes Erbichmidte Joseph Weniger, um bas Uderfluck fub no. 84.

ju Pilz, pro 180 rihl.

51. des Hauslers Joseph Knauer, um das Ackerflucke fub no. 85.

52. bes Gareners Carl Rennewig aus Pilt, um die Biefe fub

no, 207. in hemmersborfer Jurisdiction, pro 40 rthl.

53 bes Gareners Amand Buhl jun. aus Pilg, um bie Biefe fub

no. 204. in hemmereborfer Jurisdiction, pro 40 rthl.

54. bes Gareners Amand Specht aus Pils, um bas Ackerstücke fub no. 83. baselbst, pro 90 rebt.

55. des Sausters Philipp Rother aus Pilg, um bas Aderfind fub

56. des Sausters Unton Mengel que Dilg, um bas Ackerftude fub

no. 82. dafelbst, pro 90 rihl.

57. Des Bauers Franz Mannel aus Pilz, um das Ackerstücke fub

58. bes Erb. und Gerichtescholzens Jacob Rubnel aus Dila, um

bas Ackerftucke fub no. 78. bafelbft, pro 500 rtht

59. des Gartnere Joseph Sirfcmelder aus Pilz, um das Aderftuck find no 81 bafeibft, pro 80 rthl.

60. bes Sauslers Frang Suffe aus Pill, um bas Aderftude fub

No. 86. dafelbit, pro 150 rthl.

61. des Hauslers Joseph Teichmann aus Pilz, um das Ackerflucke fub no. 87 bafelbft, pro 150 rthl.

62. bes Bleifchermeifters Joseph Babel, um eine Sausterftelle ju

Reichenau, pro 220 ribl.

*) Raudten den 8ten September 1824. Gottfried Renmann hat die Dreschgartnerstelle no. 18 ju Schabigen von seiner Mutter und Geschwisstern unterm sten hujus um 60 rthl. Courant erkauft.

Das Gerichtsamt ber Stiftsguter Rietschiß, Schabigen und

Jufowig.

*) Ziegenhals den 25ten August 1824. Rauf des Joseph Hillebrand, um die Hausterstelle no. 69. zu Durrkunzendorf, pro 90 rthl, 2. Rauf des Joseph Scholz no. 139. daselbst, pro 180 ribt.

* Wingig ben gten Man 1824. Rauf ber verehl. Ruhr, um

das Haus und Garten no. 176C., pro 870 rthl-

Rinigl. Preuß. Stadegericht.

*) Cofel deu isten October 1824. Der unterm heutigen Tage confirmirte Kauf des Bernhard Nawroth zu Stoblau, um die dortige vaterliche Freihauslerstelle sub no. 3., für 80 rthl. Courant wird bekannt gemacht.

Das Gerichtsamt Stoffau.

Meisner, Juftit,

*) Reiffe ben 14. August 1824. Bei bem Gerichtsamte Rofel

und Brudftein find nachstehende Raufe confirmire worben;

1. Frang Ertelt hat die fub no. 15. zu Bruckftein gelegene Garts nerftelle bon bem Unton Bohm, fur 766 rthl. 25 fgr. incl. Auszug und Ausftattungen erkaufe.

2. Joseph Kner hat das Anenhaus no. 30. ju Bruckstein vom Frang

Das Gerichteame von Rofel und Bruckftein.

Wolle.

*) Wingig ten 23sten Februar 1824. Rauf bes Peterke, um bas Guth no. 149. hieselbst, fur 2995 ribl.

Ronigl. Stadtgeriche.

*) Wingig den 27ften Februar 1824. Kauf des Bohm, um bas Saus no. 186., pro 55 'tthl.

Konigl. Preuß. Stadtgericht.

*) Wingig ben 23sten Februar 1824. Kauf bes Peterke, um ein balb Freiquart Acker, pro 505 rthl.

Konigl. Preuß Stadtgericht.

*) Winzig ben 26sten Juli 1824. Scheuerkauf ber Fleische Wurft und henn, pro 110 ribl.

Renigt Preug. Stadtgericht.

*) Dber Stamnis dorf und Nieder Poigenberg ben 30. Juni 1824. , Bei den Gerichtsämtern der Königl. Lehnguter hieselbst sind seit dem 1. Ja= nuar 1824. nachstehende Kanfe zur Confirmation eingereicht worden:

I. Mieder Poigenberg.

- 1. Gottlieb Rafes, um bas Gottfried Lachmannsche Haus, pro 50 rifl.
- 2. Friedrich Hoferichters, um das Gottfried Altmannsche Haus, pro 60 rihl.
- 3. Franz Rubolphs, um bas Christoph Scholzsche Haus, pro
- *) Lowenberg ben isten Juli 1824. Bei den Reichsgraff, v. Frankenbergschen Gerichtsämterm hieselbst sind seit dem isten Januar bis ultimo Juni 1824. nachstehende Kaufe zur Confirmation eingereicht worden: I Warthau.

1. Gotelieb Rothes, um das Christoph Riebelsche Bauerguth, pro

2. Tobias Knappes, um bas Gottfried Hoffmanniche Bauerguth, pro 5012 rthl.

3. Anna Rosina Fritschin, um bas Gottlieb Helbigsche Haus, pro

4. Gottlieb Belbigs, um die vaterl. Gartnerftelle no. 550., pro 550thl.

5. George Birkler, um bas vaterliche Ackerstuck zu Reu- Warthau, pro 200 rthl.

II. Großhartmannsborf.

6. Gottlieb Rohrigts, um das George Beutsche Vauerguth, pro

7. Gottlieb Bungels, um Die Gotefried Mullerfche Gartnerfielle, pro

- 8. Gottlieb Hoffmanns, um bas Gottfried Krausesche Saus, pro 285. rthl.
 - 9. Gottlieb Scholzes, um bas Carl Brudnersche Saus, pro 540 ribl. 10. Um. Wagners, um bas Gottl Hofrichtersche Hans, pro 155 rth.
- *) Camen; ben 8ten October 1824. Bei bem Major von heugelt fchen Gerichtsamte von Wenig, und Untheil Groß = Roffen Munsterbergs schen Kreises sind nachbenannte Kauf = Contracte gerichtlich aufgenommen worden.
- 1. des Antou Kriener, um eine Gartenstelle, ju Groß : Noffen, pro 300 rthl.
 - 2. Des Joseph Klinks, um eine Gartenstelle ju Grofnoffen, pro 600 rth.
- *) Zantkau den 6ten October 1824. Unter der Jurisdiction des unterzeichneten Justitiarii sind vom isten Sanuar bis ult. Juni 1824 nachste= hende Raufe confirmiret worden:
- 1. der Kauf des Gottlieb Kapelle, um die Angerhausstelle no. 46. ju Massel, pro 120 rthl.
- 2. des Gottlieb Schnese, um die Freistelle no. 10. zu Klein. Schweinern, pro 57 rthl.

3. des Gottlieb Niebelschut, um die vaterl. Drefchgarrinerstelle zu Buch= malb, pro 30 rthi.

4. das Gottlieb Wiesner, um die Freistelle no. 20. zu Neuwalde, pro 270 rthl.

5. des Johann Hubrich, um das Bauergut no. 20. zu Mieder- Lugine, pro 400 rthl.

6. des Christian Nieschke, um die Freistelle no. 20b. baselbst, pro-

7. des Joseph Schuhmann, um die Freistelle no. 20. zu Wernendorf, pro 180 rth:

8. des herrn Gutsbesitzer Magke, um die Drechschgartnerstelle no. 24.

9. des Gottlieb Hoffmann, um die Dreschgartnerstelle no. 13. ju Gas pratschiene, pro 200 ethl.

10. des Bottfried Sippe, um bie Freiftelle no. 48. gu Schampine, pro

300 rthl.

11. des George Friedrich Schmidt, um die Waffermuhle no. 5., 3u Haltauf, pro 1200 rthl.

12. des Johann Ernft Kanther, um ben vaterl. Rreticham fub no. 21.

zu Zantkau, pre 500 rthi.

13' des Christian Gottlieb Klose, um die Freistelle no, 20b. ju Bante tau, pro 240 rthl.

*) Raudten ben gten October 1824. Christian Spieler hat bie vaterliche Dreschgartnerstelle sub no. 30. zu Rietschip laut Kaufbrief vom heutsgen Tage um 30 rtbl. Courant erkauft.

Das Grafich von Schmettow Schwerinsche Stifts-Gerichtsamt

zu Rietschiß, Schabigen und Illowiß.

*) Jauer den 29. September 1824. Berzeichniß der vom 1. Januar bis ul'imo Juni bei nachbenannten Ortschaften vorgetragenen Raufe:

1. Jacobsborf. Rauf bes George Friedrich Weichert, um die Stelle

no. 2., für 140 rthl.

2. Klonig. Des Landwehrmann Kramer, um die Stelle no. 14., für

3 Riemberg. Des Gottl. Weift, um die Stelle no. 14, fur 140 rthl.

4. Hulm. Des Rittergutsbesitzer Rosler, um die Stelle no. 17, für 160 rihl.

5. Des Schmid Bogt, um die Schmiede no 1. dafelbft, fur 645 rtbl.

6. des Wilhelm Riedel, um die subhasta gestellt gewesene Mühle no. 10. daselbst, für 2060 rthl.

7. Pilgramshann. Des Samuel Gerftmann, um bie Stelle no. 26.

für 440 rehl.

8. des Gottlieb Schlaufch, um die Stelle no. 25., pro 700 rthl.

9. Dambritsch. Des Samuel Hecker, um die subhasta gestellt geme=

10. bes Samuel Rlofe, um die Stelle no. 35., fur 80 rthl.

no. 9., fur 245 rthl

12. Tehebeutel. Des Ignah Reichelt, um bem Kretscham no. 1., fac

2600 tthL

23. Dber Rummernick. Kauf bes George Friedrich Schols, um das Mansbergsche Auszughaus daselbst, für 100 rthl.

Renmann.

*) Brieg ben gen September 1824. Bei biesigem Konigl. Preuß. Land : und Stadtgericht ift ber Rauf bes Sauster Michael Jager, um einen Ackersted von der zu Klein Leubusch gelegenen Ungerhausterstelle no. 19. von I Scheffel 4 Megen schlesisch Maas Aussant, pro 200 rehl. heute confirmirt

") Brieg ben 16ten September 1824 Bei hiefigem Königl Preuß. Land= und Stadtgericht ift bato ber Kauf des Daniel Giersberg, um die dem Friedrich Wilde jugehörige sub no 46. zu Cantersdorf belegene Hintermuble,

pro 3400 rtht confirmirt worben.

*) Conftadt ben 28ften September 1824. Das Konigl. Gericht der Stadt Conftadt macht hierdurch bekannt, daß in dem Jahre 1823. bei bemfels ben nachstehende Raufe vorgefallen:

1. Kauf bes Lobel Breslauer, um das Saus fub no. 122., für 500 rth.

2. Hauptmann Withelm Scholz, um bas Saus no. 70., fur 410 ribl.

2. ber Wittme Bloch , um das vaterl Saus, fur 400 tthi.

4 des Gottlieb Ruffect, um das Johann Ruffecksche Ackerstück, für

5 Gottlieb Fitschulta, um ein Senschurasche Uckerftuck, für 402 rthl.

- 6. deffetben, um eine Wiefe von Senschura, für 200 rehl 15 fgr. 7. ber Frau von Sain, um das vaterliche Sous, fur 100 rehl.
- 8. Susanna Misch, um bas Saus sub no. 68., fur 256 rthe.

9. des Carl Mattla, um tas haus no 64., pro 200 rthl.

10. Chriftian Faumgarthner, um die Scholzische Diefe, fur 180 rtht.

11. Gotteieb Priefer, um das vatert. Saus, für 190 rehl.

13. Gottlieb Doop, um das in der Creugen ger Borftadt fub no. 6. gelegene Saus, für 60 rthl.

14. Carl Bobbicfa, um bas Regbergiche Mcferfiud, für 137 rth. 10 fgr.

is, beffelben, um ein zweites Uderftud, fur 50 rebl.

16. bee Chriftian Blef, um ein Ackerftad in ber Freiheit von ber Go-

17. bes gofer Jonas, um bie Scholzische Schener, für 42 rehl.

18. Christian Grochulla, um ein Regbergfches Aderflud, fur 30 reh. Erespe.

Anhang zur Beilage Nro. XLII. des. Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 19 Detober 1824.

Bu verkaufen.

*) Reichenbach ben 5ten October 1824. Bon Seiten des unterzeichtes ten Roaig! Stadigerichts wird hierdurch befannt gemocht, daß zum öffentlichen Bertouf des in der Trantvorftadt sub Rro. 346 bief ibn gelegenen zur kobgarber Benjamin Helbingswen Concuremosse g hörigen Hausel, welches auf 1483 Rihl, 26 fgr. 2 pf abgeschäft ift, ein nochwaliger peremtorischer Biechungstermin vor dem Deput ren fin. Stadigerichts Affessor Beer hieselbst auf den 15. Novbr. c. wegen eines erfolgten Nachgebo his anderaumt worden ift. Demnach nerden Besige und Jahlungsfähige bierdurch öffentisch aufgefordert und vorzelaten, auf dem bies sigen Stadigerichtshause in Verson zu erschumn, die besonden Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an ben Meiste und Bestit thenden erfolge.

Das Ronigl. Stadtvericht.

*) Leubus ben 29sten September 1824. Auf ben Antrag eines Reals Gläubigers son die zu Tannwald im Wohlauschen Rreise belegene, auf 331 Rehl. 4 pf. Couraut gerichtlich taxirte Häuslerstelle des Gottfried Stephan in Termino peremtorio den 23sten December 1824. im Wige der nothwendigen Subshaffation öffintlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Besit und jahs lungsfädige Kauslusige werden daher bierdurch aufgefordert, in diesem Termine Normittags um 9 Uhr in der diesigen Königl. Gerichtskanzley zu erscheinen, werden des des die Real Gläubigers der Zuschlag erfolgen wird. Die Taxe kann sein die stendigen Realsstratur nachgesehen, die Kaussbedingungen aber werden im Licitations Termine bekannt gemacht werden. Königl. Gericht der ehemaligen Leubusser Stissgüter.

Bu verauctioniren

Dre flau. Wegen Beranderung werde ich auf ben 21ften October und folgende Tage frub um 9 Uhr Mittage um 2 Uhr in der Stockgaffe Ro. 1996. ein tager von Catiun, Gingbams, Leinwand, Cattun | Lucher, gute schwarze und bunte seione Lucher, wollene Zeuge und verschiedne andre Artifel, wie auch etwas Reublement und Saufrath öffentlich verfleigern.

S. Piere, conceff. Quet. Commiff.

AVERTISSEMENTS.

*) Ereslau. Meublirte Ctuben find billig ju vermiethen in ber goldnen Rrone am Ringe.

*) Brestau. Reue icone ovale Studfager find wegen Raumung eines Rellers billig ju bertaufen. Rabere Ausfunft ertheilt ber Raufmann Bedau,

Rrangelmarfrecte.

*) Breslau Frifche Auftern in Schaalen, große Sollfleiniche erwarte ich ben 21ffen oder 25ffen biefes Monais und bann alle Pofftage eine frifche Genbung. Porter Bier, welches in Condon in glafchen gefüllt ift, erhielt ich. G. B Gatel am Raidmartt.

*) Brestan. Ich wohne fest in dem Saufe des Deftillateur Beren Kotte wit, innere Dhlauergaffe.

Der Juftig Commiffarius Muller.

*) Bredlau. Bon ben neuen Rreisfarten von Schleffen , berausgegeben bon Biesner ift der Baldenburger Rreis erfchtenen und nebft bem truber erfchies nenen Breblauer, Reumarfter und Striegouer Rreife a 5 fgr. Courant in der Leuckartichen Buch = und Runftvandlung gu haben. Gutfertptione- Dreit a 4 fgr. Conrant. Bis Ende b. J. wird noch auf fammtliche Rreisfarten Gubfeription angenommen

Breslau Neue Verlags-Musikalien, welche im Bureau de Musique von G. F Peters In Leipzig Michaelis 1824. erschienen und zu Breslau in der Leuckartschen Buch - und Kunsrhandlung zu haben sind. Maurer, L, Romance de l'Opera: Joseph, pour 2 Violons et Violoncelle avec Orchestre 0.25 1 Hihlr. 12 gr. - Rondo pour 2 Violons, avec Violon, Viola, Violoncelle (Contrebasse ad libitum). O. 26 1 Rth 4 gr - Schmidt, J., Neueste Carlsbader Tanze für Orchester i Riblir 8 gr + Walch, J. H., Neue Tanze für Orchet 7te Sammling 1 Rth 8 gr - Ries, F, Abschieds-Concert von England, für Pianoforte mit Orchest O 132 5 Rth - Cramer, J B, Pauvre Madelon, Air français avec Variat. p Pianof. 16 gr - Gabler, marches p. Pf 41n. O 1 Rth. 16 - Potpourri p. Pianof. de l'Opera: Jesaonda 20 gr. -Romberg, A., Ouverture de Don Mendoze, arrang a 4 mains 16 gr Schmir, I, Neueste Carlsbades Tänze für Pianof, 8 gr. - Spohr, F., 1 ere Sonate a 4 mains p. Pianof. arrang, d'un Quatnor de Louis Spohr i Rth 8 gt., Walch, J. H., Neue Tänze f Pianof. 7te Sammlung 16 gr — Hummel, J. N, Mathilde von Guise, Oper mit italienischem und deutschem Texte. Klavierauszug von Hummel 5 gr. - Baldewein, J C, Gesange für Pianof. 20. gr. Keller, C, Der Blinde, mit Pianof oder Guitarre 10 gr. - Liebehens Blick und Sängers Klage, mit Pianof, oder Guitarre 12 gr. - Ariette, mlt Pianof oder Guitarre 10 gr

*) Breslau. (Neue Musikalien bey C F. Förster) welche bey C. E. Peters in Leipzig erschienen sind, Walch, 24 Tanze für das Pianof, 7e Sammi.

16 gr. - dieselben für 2 Viol. Bass, Clarinette, Flöte, 2 Hörner und Fagott ad libit, 1 Rthl. 8 gr. - Hummel, Mathilde von Guise heroisch komishe Oper, Klavierauszug vom Komponisten 100s W 5 Rthl. - Schmidt, Carlsbader Tänze für das Pianof. 1e Samml. 8 gr - dieselben für Orchestre 1 Rth. 8 gr. Maurer, Rondo p. 2 Viol avec accomp. d'un Vielon, Viole et Violoncello oc. 26, 1 Rthlr. 4 gr. - ders. Romance de Joseph varie p 2 Viol, et Violoncelle avec orchestre oe 25 1 Rthlr. 12 gr. - Baldewein, 6 Gesange mit Pianof. 20 gr. - A Romberg 1e Ouverture de l'Opera Don Medog arrangee a 4 Mains par Mockwitz 16 gr. - Mockwitz, Potpourri p le Pianf, sur des themes de l'Opera Jessonda de L. Spohr 20 gr. - F. Spohr 1e Sonate a 4 Mains tiree d'un Quatuor de L. Spohr 1 Rthl. 8 gr. - Cabler, gr. Marches a 4 Mains oe 53. 1 Rthl - Sor Introd. et Variat sur un theme de Mozart p. 1 Guii 8 gr. -Keller, der Blinde mit Begl. des Pianof. oder der Guitarre 10 gr. - Ries, Abschieds - Concert von England für das Pianof mit Orh oe. 132, 5 Rthl

*) Breslau. Ginem gerbreen Dublifo jeige ich hiermit ergebenft an, bas ben 20ften b. DR. Die gewöhnlichen Binter' Cong ete ihren Unfang nehmen und bamit jede Mitwoch und Connabend continuirt wird. Um recht jabireichen Befuch bletet geborfamft

306. Ehr. Milbe, Kreifchmer, Konigs Ede Dhlouerfrage.

*) Brestau. Ben jest an mobne ich auf der Dhiauergaffe im welfen Abler ben Berra Glerchner 2 Stiegen boch.

Dr Med. Farifch.

*) Brestau. (Bu vermiethen) gang oder theilmeife und fogleich oder Bib. nachten ju begieben ift in Dro. 1113. auf ber außern Dhauergaffe Der 31e Stock aus 8 Stuben und 2 Ruchen beftebend Das Rabere benn Boushalter.

*) Brediau. Bu bermithen und bold oder 2B ibnachten gu begleben, Caris. goffe Do. 756. der zweite Stod von 4 freundlichen Ctuben nebft notbigem Bepge-

lag und bas Rabere Dishaid im Comp ofr ju erfohren.

*) Brestau. Go eben erhalte ich neuen vorzuglich fchonen gepreften Caviar ans Det reburg, welchen ich in Parthien jum Sanvel, fo wie im emjeln moglichft billig empfehle.

G. G. Cdroter , Dhlauer . Straffe. *) Bredlau den 16ten October 1824. Das Deerfc ff fub Ro 40., fruber bem Schiffer Carl Schreiber von Rroppis jug borig, ift vermoge gerichtlichen Raufcontract vom 5ten biefes Monats mein E genthum geworden, welches ich um Difverfianoniffe vorzubengen hiermit angeige.

IR. Bregftanber.

*) Brestau. Antoniengaffe Do. 654. ift die eiffe pher 2te Etage ju ver-

") Brestan Marinitten Mal bon vorzüglicher Bute, wie auch marinitte

Beeringe find ju bertaufen an ber Stodgoffe ben bem Deeringer

Gottl. Raschte.

*; Brestau. (Bu taufen gesuchtes Gut.) Gin hierfelbft befindiches neu und maffiv erbautes haus, welches nur wenig verschulder ift, und einen ficheren Zinsen: Ertrag lierert, wunscht ber Befiger, nachft einer baaren Bugablung gegen ein Gut zu vertauschen. Auskunft darüber ertheilt auf postfrene Briefe

Jobonn hoffmann, Reufch gaffe in ber Pfauede.

*) Brestau. Auf ein hiefiges flattiches Grundfluck werden 2000 Rtble. zur erfen bop thet geficht. Rabere Austunft benm Gelfenfieder fen. Deif in

Ro. 70 Redatgaffe ju erfragen.

*) Brestan. Aechte holl haarlemer Spacinthen Zwiebeln erhielt ich wiesberum von best r Bollemmenbeit und offerire extra gefüllte Hnacinthen mit Namen 6 bis 10 gr., Iste Sortirung in b stimmten Farben 6 igr., 2te Sortirung 4 gr., extra vielblumige einfach Hnacinthen mit Nummern 5 bis 10 gr., iste Sortirung in bestimmten Frben 6 fgr., 2te Sortirung 4 gr. Cour. das Stück. Auch sind noch Narz ffin, Laceiten, Anemonen, Ranunt in, Amoribes, Bittata, Raifers Kronen und Trauben: Hnacinthen zu den frühern von mir bekannt gemachten billz tigen Pre gen zu haben.

Friedrich Guffev Pobl, Schmiedebrude jum doppelten grunen

Aoler Mo. 1818.

Berichtlich confirmirte Kaufcontracte

9) Brieg den toten Sept. 1824 Bei hiesigem Konigl. Land und Stadtgericht ist dato der Kauf des Friedrich Wilde, um die der verw. Unne Rossine Langer zugehörige sub no. 46. zu Cantersdorf belegene Hintermuble, progress orthl confi mire worden

*) Brieg ben 16ten September 1824. Bei hiefigem Konigl Preuß. Land, und Stadtgericht ift der Rauf des Bauern George Scholz jun, um das zu Groß Leubusch no. 17. belegene Bauerguch, pro 600 rthl. beute

confirmit worden.

* Camen & ben Sten October 1824. Bei bem Gerichtsamte von Grofinoffen Munfterbeiger Kreises ift nachstehender Kaufcontrakt gerichtlich erricht.t wo ben:

Des Gartners Anton Kriener aus Groß Roffen, um bas Acterftuck

fub no. 92. daselbst, pro 700 tthi.

Mutwochs den 20. October 1824. Auf Er. Königl. Majestät von Preußen zc. zu allergnädigsten Special-Besehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLII.

Bu verkauten.

- *) Breslan den Sten Detober 18:4. Auf den Untrag des Raufmann Grn: Bolffel foll bas bem Duller Barauce gehörige, auf der Topfergaffe fub Do. 86. bel gene und wie die an der Gerichteflatte ausbangende Tar-Ausfertigung nachwei. fet, im Jahre 1824. nach bem Datertalierwerthe auf 4425 Rtbl. 17 fgr., nach bem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 6129 Rthl 10 abgeschäfte Saus int Bege ber nothwent fen Gubhafiation verfauft werben. Demnach werben alle Befis - und jablungefabige durch gegenmartiges Broclama aufgefordert und eingelaben, in den beign angefesten Terminen, namlich den giften December c. und d.n aaffen Rebruar 1825., bejonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine ben 22ffen April 1825. fruh um to Ubr vor bem S ern Juftigrath Dugel in unferm Darthenenzimmer Do. 1. ju erfcheinen, Die bejondern Bedingungen und Dodalis taten ber Cubhaftation bafe'bft in bernehmen, ibre Gebotheju Brotocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, infofern fein ffatthatter Biberforuch bon ben Intereffenten erfiart wird, ber Bufdlag an den Meift : und Befibieibenden erfole gen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillinge bie Es: foung ber fammilichen eingetragenen auch der leer ausgebenden Forderungen und imar der letteren, ohne daß es ju diefem 3med ber Production der Inftrumente bebarf, perfugt werden.
- Ronigl. Stadigericht.
 *) Hirfchberg ben 8ten October 1824. Auf Antrag ber v. Buchefchen-Erben ift ein neuer Biethungs. Trmin jum Berkauf bes hiefelbst auf ber hintergaffe gelegenen, sonst ju bem hause sub No. 21. gehörigen, auf 3309 Athl. 5 fgr. abgeschäpten separaten hinterbauses

prafigiet worden, wozu Raufluftige eingeladen werden. Konigl. Preug. Land und Grabtgericht.

*) Liegnit den Sten October 1824. Jum öffentlichen Berkause der unter ber Ro. 17. zu Klein: Reuborf Jauerichen Ereises belegenen Kretschamnahrung, Backeren und Fleischeren, welche auf 887 Athl. 8 sgr. 4 ps. abaeichät worden ift, haben wir einen Termin auf den 20sten December d. I Nachmittags um 2 Uhr in Jägendorf auf dem berrschaftlichen Schlosse anberaumt, wozu wir besit und zahlungssähige Kauslussige mit dem Bemerken hierdurch vorladen, daß auf Rachzebothe feine Rücksicht genommen und der Zuschlag mit Genehmigung der Interesten an den im Termine Meistbietdend gebliedenen erfolgen wird.

Das Jufig me ber Gr. Majeftat bem Konige bon Balern jugeberigen

hirricaft Malitid.

*) Bunglau den 13ten September 1824. Die bem Gotelleb Giller gebo rige, nach bem bei ben Acenarius Genfert ju Rittligireben einzufehenben Detaga -tione Infleument auf 1764 Rtol. 20 igr. aerichtlich abgefpaste Gartnernahrung ju Ren. Dels foll anf den Untrag mehrerer Glaubiger fommenden gren December c. por untergrichneten Gerichtsamt im Wege ber nothwendigen Gubhaffat on Projefs fes an den Metibiethenden verfauft werden, welches hierdurch jur effentitgen Renntnig gebracht mirb.

Das Berichteamt ber Berrfchaft Rittligtreben.

Coulze, Suffit. Breslau den iften September 1824. Auf ben Untrag eines Real-Ere: bitore ift die Grofgarineiftelle des Chneurgus Ebriffian Gorilieb Robler ju Daafe. nau. wilche einige 30 Schft alt Brest Dags Ausfaat enthalt und auf 2390 Rthl. Cour, ortegerichtlich abgefibast worden, fabbaita geffelle und fteben bie Licitations, Sermine auf ben 20. Roobe, c a., auf ben 20. Januar a. f. und peremtorie auf bea auffen Marg 1825. Bermittage um to Uhr an. Es werden beinnach Raufluftige aufgerordert, in dief n, beionvers in dem iest en Termine, im Unte perfo lich obe: burch einen Juffie-Commiffarins von benen Die Beren Jufige Commiffarien Rluge und Schol; in Borfchlag gebracht merden, ju erfcheinen, ihre Genothe jum Brotofoll ju geben und bat ber Deifibtethendgebliebene ben Bufchlag ju gemartigen, infofern nicht gefeslithe Umftande eine Auenihme geftarten.

Stadt : und Dofpital : Embauteromt.

Lauban ben 10. Anguft 1824. Da bas bem Goubmachermeifter Rebm Gen, geborige, in Der Bridergaffe bierf Ibit fub Ro. 152, gelegene brauberechtigte Saus, welches auf 426 Migl. 25 igr. 7 b' Courant gerichtlich abgefchaft worden ift, Schuldenbalber offentlich verfaugt werden foll und biergu ein einziger pereme

torifcher Biethunge : Errmin

auf ben itten Rovember b. J. Radmittags 3 Ubr angef &t worden ift , fo werden alle befit = und jabiungsfabige Rauffufige bierburch aufgefordere, fich in vorgedachtem Termine an gewöhnlicher Berichtofielle eingufinden, ibre S bothe abjugeben und ben Bufchlag fur ben Deift und beitbietben ben, wenn fonft fein gefehliches hindernif obwaltet, von bem Ronigl. gandger cht ju Gorlis ju gemartigen , bei welchem auch blof Rachgebothe angebracht werben liebrigens tonnen die Taxations Berbandlungen in unferer Regificatur eingefeben werben.

Das Ronigt Gerichtsamt.

Dher: Glogan ben 6. Muguft 1824 Im 2B ge ber Execution fab. haftiren wir die in dem Dorfe Codian Leorfoner Creifes gelegene, in bem Do: poth fenbuche fut Ro. 19. vermertte Sansterft He, nebft baga geborigen Micher von einem Frediquer Scheffel Musfaat, wovon bie gerichtliche Tore ti 8 Dib. beitagt, und laden jablungelabige Roufluftige ju dem ia unferem Gerichtstimmer auf bem Reibbaufe am t t. Roubr, anflebenden einzigen, mitdin peremtorifchen biethunger tetinine ein, ure the Geboth abjugeben, und gegen Erlegung ber Raufgeloer bem Bufchlag, Bolle nicht gefegilde Umftande eine Musnohme gefiotten, gugemartigen.

Ronigt, Preug. Band: und Stadtgericht.

Lostau ben 2ten July 1824. Muf ben Antrag eines Glaubigere foll bas ben Mathes Gebrallaiden Erben gehörige, ju Mafau im Ratiborer Rreife gelegene und gerichtlich auf 533 Rithl. 10 igr. Dom. Mge. abgeschafte robothfrege Bauergut öffentlich an den Meiftbiethenden verfauft werden. Wir haben bagu brep Diete nige Termine und zwar auf ben 14ten Maguit, 14ten September und 19ten Detober c. im Drie Mafau angefest und laden dazu Raufluftige vor, in den gebachten Terminen, befonders aber in dem letten, welcher peremtorifch ift, ju erfcheinen und ihre Gebothe abzugeben, wornachft fodann der Meifibiethende und Beftanblende ben Bufchlag ju gewärtigen haben wird.

Das Pobluifch Rrawarner und Mafauer Gerichteamt,

Loblan ben gren July 1824. Auf den Untrag eines Gianbigers foll Das dem Benedict Bermet gehörige, ju Dafan im Ratiborer Rreife gelegene und gerichtlich auf 400 Rthl. in Rom. Mge. abgeschätte robothfrepe Bauergut offentlich im Bege ber Gubhaftation an den Deifibiethenden verfauft werden. Bir haben baju bren Bietaungs : Termine und gwar auf den 14ten Muguff, 14ten Geptember und 19ten Deiober c. im Orte Mafan angefest und laden bagit Raufluftige mit der Aufforderung vor, in den gedachten Terminen, befonders aber in dem legten, wilcher peremtorifd ift, ju erfcheinen und ihre Geboibe ab: jugeben, wornacht ber Meiftotethende und Bestgablende den Bufchlag ju gemars tigen baben wird.

Das Poblnifd Rramarner und Dafauer Berichtsamt.

Raumburg am Queis ben 31nen Muguft 1824. Das aolich v. Soffe mannich Gerichesami Schoosborf ben Greiffenderg fubbaffiret auf Unirag Der Reals Giantiger Das ju Mittel. Smoosdort fut Ro. 136, belegene, auf 695 Rib. Cour. gerichtlich gemuroigte Frephaus nebft jubeborigen Ucerlande von 4 Schiffel und rifp. 1 Ga ff. 1 8, Diegen ausfaat des verftorbenen Gleifchauer Johann Gottieb Duffer , und labet Raufluftige ju bem auf

Den 10. Movbr. a. c.

angefesten einzigen Biethungetermine Bormutogs um 10 Uhr in bie Berichte. Canglen Schoosdort jur Abgebung ibrer Gebothe mit bet Buficherung vor, bag nach etfolgter Buftlamung ber Realgiaubiger ber Bufdlag an ben Metfibiethenden geicheben mirb.

Lauban ben iften August 1824 Da bas bem Burger und Dauerges fellen Johann Carl Ebrenfried Thomas gehorige, por bem Rifolaithore in Der Fis idergaffe fub Do. 379. gelegene 2Bobnhaus nebft Gart n, welches auf 5 4 Mitbf. 27 fgr. 8 D. Courant gerichtlich abgeschapt worden ift, Chaidenhalber offentlich verfautt meiden foll und hierzu ein einziger peremtorifter Bitbungs . Termin auf den Toten Rovember d. 3 R. chmittage 3 Uhr.

angefest worden tit, fo werden alle befis, und jab ungetabige Raufluftige hierburd. aufgefordere, fich in vorgedichtem Termine an gewoonlider Gerichtbielle eingufinden, thre Gebothe abjugeben und ben Bufchlag für den Deift: und Befibiethens ben, wenn fonft fein geleg iches Dindernig obwaltet, von dem Roatgi. Landgericht am Gorlis ju gemartigen, bei welchem auch bioß Rachgebothe angebracht merben formen. Webrigens tonnen die Larations : Berhandlungen in unferer Regiffratur eingefeben merben.

Das Ronigl. Gerichtsamt.

Mamburg am Quels ben 31. August 1824. Das ablid v Soffirrannsche Gerichtsamt Schoosdorf b. Weriff nderg subbastiret auf Antrog ber Meaiglaubiger die zu Mittel Schoosdorf No. 132. belegene, auf 830 Rib. Cour. gerichtlich gewürdige Schent: Nabrung nicht zubeborigen Garten und Acertande von circa 3 Schiffel Aussaat des verstorbenen Christoph Beinze und ladet Kanflastige zu cem auf den

Toten Movbe. a. c.

angefesten einzigen Piethungstermine Boimitrags um er ubr in die Gerichts-Canglen Schoosoorf zur Abgebung ibrer Gebothe mit der Zusicherung vor, bag nach erfolgter Zustimmung der Realg'andiger ber Zuschlag an ben Meistbiethenben geicheben wird.

Liebenthal ben 23ften Ceptember 1824. Behufd ber Erbebeilung fubbaffirt biefiges Ronigl Land, und Gradtaericht die in Schmottfeiffen Lowenberaschen Kreises Ro. 153 b. gelegene, ortsgerichtlich auf 203 Ribl 10 fgr. grwurdigte Choriegus Ulvis Rabische Sausterstelle, bestimmt einen Biethungs, Termin auf funftigen 26ften Robember a. c.

felb 9 Uhr, in welchem fic Rauftebhaber im Ortogerichtefreischam einzufinden und ben Bufchlag mit Einwilliaung d'e Erd : Intereffenten ju gewärtigen haben.

Ronigl Preuß Land und Stadtgericht.

Elebenthal ben bien Geptember 1824 Bon bem unterzeichneten Gesticht wird bie fub Ro. 149. ju Schmottieiffen Lowenbergiden Kreifes jugebörige, ortogerichtlich aut 255 Rtbl. 18 fgr. 9 b' Courant abgeschäpte Saustericlie im Wege ber Redischulfe jum öffentlichen Berkauf ausgebothen und ber einzige Biesthungs, Termin auf den funftigen

27fien Rovember a. c.

feab 9 Uhr im bafigen Oresgerichtstreif bam angefest, moju Ranfluftige eingelas

Rönigl. Preuß. Land : und Stadigericht.
Für fien fie in den 15ten August 18:4. Das ju Nieder Baltersdorf Waldenburger Ereises sub Ro. 9. beleg ne nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtstreischam zu Nieder Battredorfzumspitirenden Lapearisger chte ich aut 160 Atht. Courant abgeschäpte Ebristian Friedrich Baadesche Freistat sou Ertheilungshalber im Wege der freiwilligen Subhastation in dem auf en eten D tember d. J. Bormittags 10 Uhr anderaumten einzigen und ocean rischen Liesthungs Lermine verkauft werden. Beste und zahlungs abige Rauflusige werden daber hiermit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtsfreimam zu Riedere Walterscorf zur Abgedurg ibrer Gebethe zu erscheinen und dat sodann der Reise und Besteichende nach Genehm gung der Interessenen, wennn icht gesehliche Ume stände ein Rachgeboth zulasig machen, den Zuschlass zu erwarten.

Beidegran. Dodbergides Gerichtsamt ber herrichaften Fürftenfiein

und Rebustock.

Trebnis ven isten September 1824. Das Königl. Stadtgericht von Geroppen fabbaftert bas bem Buttner Johann Bunfe jugeborige, in Etroppen fab Po. 83. belegene, auf 86 Rt. l. 20 fgr. Courant abgeschäfte Paus nebft Juberbor

hor in bem einzigen Licitations. Termine ben 24fen November dieses Jahres auf ben Antrag eines Real. Glaubigers und lader Rauflustrge und Zahlungsfähige hiers burch vor, bestiben Tages Bormittags um 10 Uhr auf bem Rathbause in Strope pen auf basselbe ihr Geboth zu Prototoll zu geben und bessen Juschlag gegen das Weisigeboth und baare Zahlung in Courant nach Einwilligung ber Interessenten zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht von Stroppen.

Dels ben 23sten Juit 1824. Das b rzoglich Braunschweig Delesche Kürfenthumegericht macht hiermit affentundig, daß, da fic in bem angefiandenen Biethungstermen tein annehmlicher Käufer gefunden hat, die Fell sung der Ends bastation der sub Ro. 9. des Hoporbelenbuchs in der herrschaft Medzibor beligenen Freystelle, die jist einem gewissen Sternable gebort, versage werden ist. Se lader demnach alle diesenigen, weiche gedachte Freystelle zu tauten Willens und vermögend sind, ein, in dem anderaumten Biethungstermine den 15. Nooder. c., weil nach Arlauf dieses Termind keine Gebothe, sie müßten denn noch vor Eröffaung des Zusschlags, Erkenntnisses einziben, mehr angenommen werden können, Vormittags um 11 Ubr im Umtschause zu Medziber zu erscheinen und ibre Sebothe auf gedachtes Stundslück, welches auf 563 Rithl. 13 far. abgeschäßt worden, vor dem Deputter ten des Geichts, herrn Cammerrard Thalbeim zum Protocoll zu geben, wordus sie kölchung der einzer ageven lier ausgebenden Ford rungen versägt werden wird. Die Tox seitst kann in diesiger Regisserun nachaeleben werden.

Frankenftein ben 29ften September 1824. Auf Untraa bes Bauerauts befigers Carl Thiel foll fein ju Erndoorf Ronigl. Antheils Reidenhachschen Areis fes und No. 10. belegenes Bauergut von einer hufe Acter, welches beriebe am steu Februar 1823 von feinem Bater Gottfried Thiel um 4500 Athl. Courant acquitiet bat, in Termino ben 2ten November c Radmittags um i Uhr in dem Gerichtofreitscham ju Ernstort Königl., an den Meistbietbenden offentlich freiwillig verfauft werden, woju wir besit, und jahlungsfabige Kauflust gehierdurch eine

laben. Ronigl. Domainen Juffigamt Reichenbad.

Grågor.

Soris ben 13ten April 1824. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigt. Landgerichis nied hierdurch befannt gemacht das beralliter vor dem Nife laithore auf der Renaasse sub mo 997 gelearne Rirsche Stadigarten nebft den baju gederle gen, auf der niedern Biehweide gelegenen Ackestücken welche jusammen mit Bestückstigung der öffentlichen Avgaben 3867 Athl 13 far. 4 pf. gewürdigt morden, auf Antrag der Gländiger öffentlich vertaum werden soll und hierzudied Diethungstermine auf ben 17ten July,

ben 18ren Geptember, ben 20ften Reb mber 1824.

wobon ber lette peremtorifch ift, anberaumi find mit bem Bemerten, baffble iber bie Taration aufgenommene Berhandlung in ber Landgerichten giftratur eingefer ben werden fann.

Ronigl. Preug. Landgericht ber Ober-Laufis.

Bu verauctioniren.

*) Breslan. Mittwoch als ben 20ften October und folgende Tage werd: auf der Schmiedebrude Mro. 1816. In d m Saufe des verftorbenen Goldarbeite: Reper diverfe Schnitt und Galanterte Waaren, Tifch, und Safchen, Uhren und einige Rifte feine Tuche melftbiethend verfteigern.

Der Muctions : Commiffarins Berner.

Citatio Edictalis.

*) Loslau den geen October 1824. Un 20sten August c. hat der Schuhs macher Beck aus Sohrau drep Beiber angeblich aus Brodes angehalten, bez des nen er vermuthete, daß sie von dem Markte zu Tarnowith gestohiene Sachen tragen. Die drep Weiber haben mit Zurücklassung ihrer Pakete worin 81 Ellen die verse Leinwand, 27 Ellen Kammeldet, 11 Ellen Levantin, 7 Ellen So ben und zwed porzulainene Pfeisenköpse besiadlich waren, die Flucht ergriffen und da der Eigenthümer dieser Sachen undefannt ist, so wird ein jeder, der daran Eigensthums Ansorüche zu haben und nachzuweisen glaubt hierdurch ausgetordert, sich binnen 4 Wochen und spätestens in Termino den 30sten November c. vor dem unsterzeichneten Gerichtsamte in Loslau zu melden und seine Eigenthums Ansprüche daran anzugeben und nachzuweisen, weil sonit nach Adauss dieser Frist mit dem Bei kaut dieser Sachen versahren, der Eigenthümer seiner Eigenthums Ansprüche daran sie verlustig erklärt und der gelöste Kausschilling dem Finder ausgeantworz zuet werden wird.

Das Brobecter Gerichtsamt.

Manofdjef.

AVERTISSEMEN ! S.

*) Breslau ben titen October 1824. Nachoem ber Deefchgartner Gotts lieb Stiller zu Kapsborf Schweidnitsieben Kreifes ben Ertrabenten der Enbhastation feiner zu Kapsborf belegenen Dreschgartnerstelle Ro. 10. befriedigt bat, so wird ber auf ben 23sten November d J. in Loco Schloß Rarsborf anstebender biethungs. Termin aufgehoben und dieses dem resp. Bubito befannt gemacht.

Das Gerichtsamt Kapsborf.

") Grottka u den zien Ortober 1824, Zu Folge der g. 11. und 12. bes Gesehes über die Aussührung der Gemeinheitstveilungs und Ablösungsordnung vom zien Jund 1821. Gesehlammlung Ro. 7. wird die von den Robothgartnern bes Lepuguts Deutsch Leipe Grottkauer Creifes in Antrag gebrachte und bereits in Requirrung begriffenen Hutung, und Gräferen Auseinandersehung hiemt off-fentlich bekannt gemacht und werden alle eigenigen, weiche aus irgend einem Grunde bei dies micht und werden alle eigenigen, weiche aus irgend einem Grunde bei dies micht von Kern hier unbekannten letus Rachfolger des isntes lebt dem der Familie v. Kern hier unbekannten letus Rachfolger des isntes lebt Deutsch. Leipe aufgefordert, sich binnen iechs Bochen und längstens dis zum usten D.c mber dieses Jahres bei dem Unterzichn ten in Grotikauentweder per ihne lich oder ichrittlich zu melden und ihre Estärung abzugeben ob sie bei der Borle. Inng des Plans zugezogen sein wollen, widrigenkalls die eiwanigen Interessenten biese Auseinandersehungsfache gegen sich gelten lassen müsten, und mit kelnen Sind wendungen dagegen weiter mehr gedärt werden.

Der Ronigl. Special : Deconomie . Commiffarins

* Brestau. Lehrlingegefuch jur Deconomie. Donweit Bredlau bei ein ner großen Birthicaft, fo auch zweptens in der iconften Gebirgegend, mo alle Branchen ber Birthichaft vorfommen, tann ein junger Menfc von moralifder Ergiebung und ben nothigen Schulfenneniffen ein Unterfommen gegen eis mige billige Denfton finden. Ausfunft giebt der Aleidermachermeifter Den, Ditts mann auf ter Schubbrucke Do. 1798.

*) Drestan, Unterzeichneter wohnt gegenwartig auf ber Schubrude im

blauen Abler im Geitengebande beffelben gwen Treppen bod.

Dr. Saacte.

*) Brestan, Gin in allen gadern ber gandwirthichaft erfahrner Mann von gefesten Jahren, ber poblnifden Gprache machtig, welcher mehrere Jahre bedeutende Guter bewirthichaftet und empfehlende Zeugniffe aufzumeifen bat. municht bald ober Term, Weihnachten ein anderweitigas Unterfommen. Das Mabere ben bem Ugent Reich am Rafchmarft Ro. 1983.

*) Breslau. Der Stubenmabler Ritterbufch empftehlt fich einem boben Abel und geehrten Dublifum und bittet um geneigten Bufpruch. Geine Bobs

nung ift binter ben großen Bleifcbaucfen Do. 204.

- *) Brestan den igten Detober 1824. Racbdem ich meine Speifeanffale jest auf die Karleftrafe im rothen Brunnen genannt, verlegt habe, fo bitte ich, indem ich dies meinen geehrten Gaffen hiermit befannt mache, um geneigten Zuspruch. Rornect . Speifemirth.
- *) Breblau. Sanblungebefliffene, welche fich im Gefchafisfipi ber naltes nifchen und frang Sproche üben wollen, tonnen fich bep mir im Baron v. Bebilb. feben Sanfe am Rrangelmarft melben.

Thiemann, Lebre: ber italienifchen Sprache an ber Univerfitat.

- * : Brestan. Der Jufigcommiffarius und Motarius Dubillus Cchois em: pfiehlt fich ergebenft ben feiner Untunft. Geine Wohnung ift auf Der Altbufergaffe Ro. 1408. bepm Elfcblermitter Rube.
- *) Brestau ten 18 D.tober 1824. Radmelfung ter in bem Beitraum Dam taten bis incl. Inten Detober 1824. als unbeftellbar bieber jurudgefommer nen Briefe:
- 1) v. Safelwen et Sohn a ling 2) Schraughofer a Bien. 3) Oberfeverweifer Dangold a Munebe g 4) Gutbbefiger Doffmann ta Rieder Gierd: borf ver Batichion. 5) DrechBlergefell Corl Reumann in Greblen. 6) Runftbanb. ter 6. Riebei in Rurnberg. 7 Studisfus Ctull in Pilfen p. Muras. 8 Fraulein v. Saden a Berlin. 9) Gofthofbefiger Li-bich ju Grottfan. 10) Demoifelle Maria Daner a Comice. 11) Amtmann Bor bip a Doeinif. 12) Baafe a Greife: malbe. 13) Shelttrapp a Offorobe. g)

Rongl. Dber : Doffamt

im Auftrage Fifder.

") Brestan. Einem bodge brten Publifum grige biermit gang ergebeuft an, wie mabrend ber Dauer meines Renaufbaues bes an ber Dromenade gelegenen

sogenannten Tempel & Sarten, (ich mein Coffie und Nektourations etabliffe, ment in das fogenannte alte Nathhaus am Markte neben den goldnen Baum berlegt habe und diefes Frentags als den 22ft n bujus eröffnen werde. Mit diefer Bestannmachung verbinde jugieich die Anzeige, das alle Tage des Morgens 8 Ubr ab Brübftut jeder Art nebst empfehlenswerthen Beinen ben mir zu haben find, so auch das alle Sonntage Mittags 12 Uhr die bekannten Kräuschen a Person 2 gr. Cour.) part finden werden. Da mein kocal sich auch zur Bewirtbung defond er Eircles und Kamillen eignet, so nehme Bestellungen ifür Mittag als Abends bierauf mit der Verscherung an, das ich gewiß alles anwenden werde mir die vollsommenste Zufriedenhelt meiner hochverehrten Säste zuzueignen.

Gefreger, Coffetier.

*) Brestau Gute Reifegelegenhelt noch Berlin und Barfchau auf ber Relfergaffe im golonen Releden Do. 299. bepm Frante.

Brantfurth an der Dorr Martint: Meffe jum erftenmole mit einem wohl affortirten loger feldener und halbfeidener, wie auch wollener und baumwollener Manufactur- Baaren, und verfprechen neben reeffer Bedienung die moglichft billigfte Preife.

Ihr Gemolbe ift am Darte Do. 7: neben Gen. 3. S. Genf aus Lelpija.

Brestau. Ginem boben Abel und bochjuverebrenten Publifum geben wie und die Ehre ergebenft anzuzeigen, bas wir Morgen ben 2 ifin October in bem Saale bes Beißichen Garten vor bem Schweidniger Thore eine italienische Ruff und Grang. Unterhaltung geben werden, da wir in fo vielen großen Stadten ben Bepfall bober Perrichaften gehabt haben, fo boffen, wir auch bier einem jahlreichen Zuspruch, wozu ergebenft einladet. Unfang 3 Uhr.

Lugich nebft Frau und Friacofft aus Stallen

*) Grestau. Einem hoben Abel und hochgeebrten Purlfum beehre ich mich blermit ganz ergebenft anzuzeigen, daß ich das Rothige getroffen habe, auch im Winter Concert in meinem Saal geben zu können, und den 21sten d. M. wieder ihren Anfang n huren, und alle Donnerstage damit fortgefahren wird, so wie jesten Sonntag Parmonie: Rufif gegeben wird. Es bitter um gütigen Beluch

Rabn, Coffetter in Lindenrub.

Pergel bet herrn Gungel. Dabered erfahrt man auf ber Obergaffe im Bergel bet herrn Gungel.

Granberg ben 25. Septbr. 1824. Es wird bieem't befanut gemacht, bas ber Lochmachermeift r Johann Gottfried Genftleben und beffen Brout Fren Johanne Eleonore Modtad geb John in der von ihnen ju ichließenden Che bie font bier flatutatifd ablice Gutergem inschafts ausgeschloffen haben.

Ronigl. Dreug, Land, und Stadtgericht.

Donnerstage ben 21. October 1824,

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLII.

Bu verkaufen.

*) Fürften fein ben 20sten Seprember 1824. Das zu Baritsch Jauerschen Rreises sub Ro. 17 belegene, nach ber in unserer Registratur und in dem Gerichtstetischen zu Baritsch zu inspicirenden Taxe ortsgerichtlich auf 725 Rthl. abgesschäfte Christian Benjamin Tschirschkesche Freihaus soll auf ben Antrag bes Bessigers im Wege ber freiwilligen Subhastation in dem auf den 13ten December l. J. Bormittags um 10 Uhr anderaumten einzigen und peremtorischen Bierhungs. Termine verfaust werden. Besit, und zahlungsfähige Rauslustige werden daher diesmit vorgeladen, in besagtem Termine im Gerichtsfretscham zu Baritsch zur Absgebung ibrer Gebothe zu erscheinen und hat sodann der Meist, und Besteiethende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesehliche Umstände ein Nachgesboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraff, v. Dochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Rurften.

flein und Robnfrock.

*) Für fenste in den 25sten September 1824. Das zu Altfriedland Walsbenburger Areises sub Ro. 1. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichtstreischam zu Altfriedland zu inspicirenden Taxe ortsgerichtlich auf 1620 Ath. abgeschätzte Carl Deusesche Bauergut soll auf den Antrag der Glänbiger im Wegeber nothwendigen Subhastation in den auf den Antrag der Glänbiger im Wegeber nothwendigen Subhastation in den auf den 22sten Rovember, den 23sten Dezember 1. I. und den 24sten Januar 1825. anderaumten Terminen, von welchen der letzte peremtorisch ist, verfauft werden. Beste und zahlungsfähige Kaustussige werden daher hiemit vorgeladen, in besagten Terminen und zwar in den erssten beiden hieselbst, im letzteren aber im Gerichtstretscham zu Altsriedland zu Absgebung ihrer Gebothe zu erscheinen und hat sodann der Meist und Bestierthende nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesetliche Umstände ein Nachsgeboth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichsgraff, v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Surffen

Bressau ben aten July 1824. Auf den Antrag des Gutsbesiters Carl Ludwig Ruh ist die Resubhastation des dem Auctions. Commissatius Oppenheimer naturaliter und den Elias Ifract Goldschmidischen Erben civiliter gehörigen und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Tap: Aussertigung nachweiset, im Jahre 1822, nach dem Materialienwerthe auf 13209 Athl. 24 fgr., nach dem Rugungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 14696 Athl. 27 fgr. abgeschähten Hauses No. 48%. auf der goldnen Radegasse belegen, befunden worden. Demnach werden alle Bestisse und jahlungssähige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingelasben.

Den, in den hiezu angesehten Terminen, nämlich den isten November 1824. und den izten Januar 1825., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 22sten März 1825. Vormittags um it Uhr vor dem Herrn Justigrath Borowsko in unserm Parthetenzimmer Ro. 1. zu erscheinen, die besondern Gedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protosoll zu geden und zu gewärtigen, daß demnächst, insolern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestierhenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Rausschlings die köschung der sämmelichen eingetragenen als auch der leer auss gehenden Forderungen und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zweck der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Startgericht biefiger Refideng.

Franken sein den 1zten July 1824. Im Wege der Erceution soll das zu kömenstein Frankenschen Ereites belegene, im Grund : und Sypothenbuche sub Ro. 11. verzeichnete einhubige Scholz Hrontmus Fischersche Bauergut verfaust werden. Dasselbe ist unterm 17ten August 1820. auf 4460 Athl. zu 5 pro Cent von Seiten des Gerichtsamts abgeschät worten und besindet sich in einem guten Ban und Düngungs Zustande. Zu Biethungs Terminen sind der 20se September c., 22sten November ei. a. und der 21ste Januar 1825 anderaumt worden, und es werden bestz. und zahlungsfähige Kauplustige hierdurch vorgeladen, in den ersten beiden Terminen hier in Frankensein, in dem letzten peremtorischen aber sich Nachmittags um 2 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlose zu kömenstein einzussinden, darauf zu biethen und haben salls das Meistgeboth annehmlich gefunden werden sollte, den Zuschlag zu gewärtigen. Die diessäusge Tape hängt in dem Gerichtsfreischam zu kömensein öffenzlich aus, auch kann solche dei dem unterzeichs neten Gerichtsamte inspielrt werden.

Das Candrathl. v. Dresty Lomenfteiner Gerichtsamt.

Groger.

Sagan den 2. August 1824. Die dem Gottlied Rathel jugehörige, ju Eisenberg hiesigen Creiftsibelegene, auf 1730 Athl. 2 fgr. 6 pf. Cour. gewürdigte Scholisseh, auf welcher das Recht haftet, Brandswein zu brennen und auszuschenken, so wie zum Verkauf zu schlachten und zu backen, und welche Berechtis gungen den Feststellung des vorgedachten Taxwerth's noch nicht mit in Anschlag gebracht worden, soll auf den Antrag eines Realgläubigers öffenelich an dem Meistbetehenden verkauft werden. Besitz und zahlungsfähige Kaussussige laden wir ein, in den hierzu angeschten Bierhungsteiminen, den 18. Septher., den 19. October und 20. Novbr. d. J., von denen der letzte peremtorisch ist, früh um 10 Uhr auf dem herzogl. Schlosse hieselbst ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen. Auf, nach dem letzten Licitationstermine eingehende Gedothe wird keine Rücksicht genommen, die Kaussbedingungen sollen im Termine bekannt gesmacht, und kann die Taxe täglich auf unserer Registratur eingesehen werden. Berzogl. Sagansches Rent: Cammer schiftigant.

Gorlit den 22sten Juny 1824. Bon dem Königl. Preuß. Landgericht ber Ober Lausis zu Görlit wird hiermit bekannt gemacht, daß das allhier sub Ro. 137. in der Brüdergasse gelegene, dem verstorbenen Kriminalrichter Johann Samuel Walther gehörig gewesene haus, welches nach der gerichtlichen Taxe

auf 2166 Rthl. 14 fgr. 2 d'. Comant gewürdiget worden ift, Schuldenhalber offerfentlich verkauft werden foll und

der 20ste Detober 1824, 10 Uhr, der 20ste December 1824, 10 Uhr, der 20ste Februar 1825, 10 Uhr

zu Biethungs-Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses haus zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der lettere peremtorlich ist, Bormittags um 10 Uhr. vor dem Deputirten Herrn Landgerichts Affessor. Mosig auf hiesigem Landgericht entweder personlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzussinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Bestsbiethenden der Zuschlag erfolgen wird, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Aussnahme zulassen. Die Taxe des Grundsücks kann in den gewöhnlichen Geschäftssstunden in hiesiger Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Landgericht ber Dberlaufis.

Edwen den 30. Juny 1824. Das in der Stadt Lowen auf der Zissels gasse No. 99. gelegene brauberechtigte Haus, wozu 3½ Scheffel Acter gehört, und welches de ductis de ducendis auf 421 Athl. gerichtlich gewürdiget worden ist, soll auf den Antrag eines Real-Gläubigers subhassirt werden. Die kicitations. Termine haben wir auf den 17ten September, 18ten October und perremtorie den 19ten November c. a. Bormittags um 8 Uhr an hienger Gerichtssstäte anderaumt und laden hierzu besitz und zahlungsfähige dusslussige unter der Bersicherung ein, daß der Meiste und Bestiethende den Inschiag zu gewärztigen hat, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Tuxe kann in unserer Registratur nachgesehen werden, woselbst auch die nähern Bestingungen zu erfragen sind.

Konigl. Preuß. Stadtgericht.

Trebnih den 23sien July 1824. Das Königl, Stadtgericht zu Tr. 6. nih stellt auf den Antrag der Königl. Hochlöbl. Regierung in Breklau und einnes Real, Gläubigers den Steuer. Einnehmer Gottstied Hossmanschen vor dem Graupenthore belegenen sub Ro. &. combinirten Odst und Sägarten, welcher in zwölf Schessel Breklauer Maas Flächeninhalt besteht und unterm 19ten July c. a. auf 1515 Kthl. 21 fgr. 4 ps. Courant gerichtlich abgeschätzt worden, hiers mit zum öffentlichen Berkauf, Biethungs-Termine stehen den 9ten September, 7ten October und peremtorisch den 4ten Rovember c. a. Bormittags um 10 Uhr an und werden Kaussusige und Jahlungsfählge bierdurch aufgesordert, in dies sen Terminen auf dem hiesigem Rathhause ihr Geboth auf diesen Garten zum gerichtlichen Protokoll zu geben und den Zuschlauf desselben gegen das Meistges both und baare Zahlung des Kausgeldes in Courant nach Einwilligung der Släus biger zu gewärtigen.

Reichen bach ben Sten September 1824. Bon Seiten bes unterzeichnes ten Ronigl. Stadtgerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Bege ber noths wendigen Subhastation bas vor bem Trancthore lub Ro. 364. hieselbst belegene, dem vormaligen Sohnsuhrmann Anton Sichner zugehörige Daus, welches auf 171 Ath. 13 fgr. 4 pf. abgeschätt ift, öffentlich an den Meistblethenben verkaufe werden soll. Demnach werden Besit und Zahlungsföhige hierdurch öffentlich aufgeferdert und vorgeladen, in dem vor dem Deputirten Derrn Stadtgerichts Alfessor Beer hiezu angesetzten peremtorischen Biethungs Termine den Isten December c. auf dem hiezsigen Stadtgerichtshause in Person zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß nach vorhergegangener Einwilligung der Real Stäubiger der Insistigan an den Meiste und Bestbliethenden erfolgen werde nud kannübrigens die bem auf hiesigen Stadtgericht aushängenden Proclama beigesügte Taxe zu jeder schickslichen Zeit eingesehen werden.

Das Königl. Stadigericht. Citationes Edictales.

*) Bredlau den irten Geptember 1824. Da,von Geiten bes biefigen Romigl. Dber , gandesgerichts bon Gebl. fien fiber ben in 1354 Ribl. 19 fgr. 103 pf. Actio = Bermogen beffebenben und mit 2852 Rtbl. 21 far. 9 pf. Daffivis belafteten Rachlaß bes am 13ten September 1820. ju Steinfirche verfforbenen Paffore Benigs min Gottlieb Rupprecht auf ben Untrag des biefigen Konigl. Bupillen . Collegit beut Mittag ber erbichaftliche Liquibations : Brozef eröffnet worden ift, fo merden alle Diejenigen, welche an gedachten Nachlag aus iraent einem rechtlichen Grunde eis nige Unfpruche ju baben vermeinen, namentlich ber feinem Aufenthalt nach unbefannte Gobn des verfforbenen Chriftian Gottlieb August Rupprecht und die unbefannten Erben bes verfiorbenen Lieutenant Ebriffian Cenft Benjamin Leopolo Rupre recht bierdurch vorgelaten, in dem vor bem Dber : Landengerichts : Affeffor Derrn Coffer auf ben 23fien Januar a. f. Bermittags um 10 Uhr anberaumten Liguidar tions : Errmine in Dem hiefigen Doer : gandesgerichtsbaufe perfonlich ober burch etnen gefichlich gulagigen Bevollmachtigten (woju ihnen bei etwa ermangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Juftig Commiffarten, ber Juftig Commission rath Roblig, Jufig: Commiffarius Paur und Jufth: Commiffarius Dituba in Borfdlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden tonnen) ju ericheinen, ihre vers meinten Unfprüche anzugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen. Die Richts ericheinenben aber haben ju gemartigen, daß fie aller ihrer etwan gen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiefen merben. Bugleich haben fich Die Blaubiger über die Beibehaltune Des in ber Derfon des Juffig : Commiffionsrath Morgenbiffer befielten Interims; Eurator und Contradictor oder die Wahl eines andern zu erflarer.

Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht von Echlefien.

Brestan ten zosten April 1824. In dem Depositorio des hiefigen Rosnigl. Stadtgerichts befinden sich folgende zum öffentlichen Aufgeboth sich eignende Berlassenschaftsmassen: 1) der hierselbst am 22. Juny 1820. mit Hinterlassung eines Bermögens von 3 Athl. verstorbenen Christiana verwit. Fleischhauer Dittrich geb. Schübe; 2) der hier am Sten Marz 1822. verstorbenen Elizabeth verwit.

Kalfenhaufen.

geb. Schutze; 2) der hier am 6ten Marg 1822. verstorbenen Elisabeth verwit. Schneidermeister Bernicke, beren Nachlaß 5 Rthl. 7 pf. beträgt; 3) bes am 4ten Februar 1818. allhier gestorbenen, von der Maria Barbara Scholz außer der She geb. Kindes, deffen Berlaffenschaft in einem auf der unter No. 26. zu Guswinstel gelegenen Anenhauslerstelle eingetragenen Capitale von 46 Rthl. besteht; 4)

bes am goffen December 1819, mit Sinterlaffung eines Bermogene von ungefahr 16 Mibl., bier gebornen, aus Trautenau in Bobmen angeblich geburtigen Bauden: nachter Joseph Minmufer; 5) bes am 21ften Februar 1821. ju Ronigsberg im minderjahrigen Alter verfiorbenen Unterofficier Carl Lier, eines Gohnes Des ficit gen Dahler Lier, beffen Rachlaß 6 Ribl. 27 fgr. betragl; 6) ber bier am 20ften December 1821, mit Sinterlaffung eines Bermogens von ungefahr 16 Rtht. ver: fiorbenen Johanna verwit. Ruticher Jerdel geb. Schirne; 7) Der mit Binterlaf. fung eines Bermogene pou erwa 12 Ritht. im minberjahrigen Alter bier am goften December 1816 gefforbenen Sufauna Dorothea Rnetich; 8) bes mit Sinterlaf: fung eines Bermogens von 7 Ribl. am 10ten Darg 1822, gefforbenen Brauer Thomas Cturax; 9) bes bier am 13ten Juny 1820, ertrunfenen Goldarbeiter Wiegardt, beffin Nachlag in ungefahr 31 Rthl. beffeht; 10) bes im Monat Gunn 1818. in Der Drer ertrunkenen biefigen Garde : Unterofficier Rafch und beffen Cbefrau, teren Nachlaß gufammen in 49 Rthl, besteht; 11) ber hier mit hinterlas-fung eines Bermegene ven 9 Rthl. 28 fgr., am 1. October 1820. unverheirathet gefforbenen Chriftiane Guntherin; 12) bes bier am 15ten Juny 1816. geftorbes nen Deffillateur Frang Roffel, welcher angeblich ju Rickerstorf in Bohmen ges boren ift und beffen Radlag 36 Ribl. beträgt; 13) ber am 27. October 1809. allbier berfiorbenen Anna Rofina verwit. Kraufe geb. Bitner, beren ermittelter Radys laß 8 Ribl. beträgt; 14) ber am 14ten November 1793, biefelbft mit Dinterlafs fung eines Bermogens von 5 Rthl. verftorbenen Rochin Johanna Carolina Bim= mer; 15) Die bier bor dem Jahre 1821. gefforbenen Coffetier Geifer, fur wels chem fich eine Bebung von 5 Rthl. 26 fgr. aus der Carl Gottlieb Scharffichen Draffe im Depofitorio befindet; 16) des hiefelbit mit Sinterlaffung eines Bermo: gens von ungefahr 20 Ribl. am 3offen Dan 1786. geftorbenen Pferde : Berleibers Peter Felifch; 17) bes bier mit Sinterlaffung von 4 Rthl. 13 fgr. 2 pf. im Monat Upril 1822, geftorbenen Rirchhofwachter ju St. Maria Magdalena, Konigs: berger. Gammiliche unbefannte Juteftat : Erben werden daber bierdurch bffentikch porgeladen, fich in Termino den 22ften April 1825. Bormittage um 10 Ube vor unferm Deputirten Beren Jufigraib Rraufe im unferem Gefchaftolocale einzufinden und ihre Aniprude an Dieje Daffen anzumelben und barguthun. Gollten gu dies fen Berlaffenschaften weber Erben, Erbnehmer, noch beren etwanige Coffionarien ober fonflige Pratententen fich melben, oder die fich melbenden Intereffenten ihre permeintlichen Anspruche barguthan nicht vermogen, jo werden die vorbenannten Bers laffenschaftsmaffen ber hiefigen Rammeren als herrentofe Guter jugefprochen werden. Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

Brestau ben 29sten May 1824. Die unbefannten Erben bes am 24sten Mugust 1820. zu Geisendorf bei Steinan verstorbenen pensionirten Rittmeist es Adolph Schimmelpfennig v. d. Ope, werden, da von Selten der Wittwe besteben, 3da geb. Schimmelpfennig v. d. Ope und der Bormundschaft ihres minocennen Sohnes der Erbschaft entsagt worden, hiermit ausgesordert, in dem zur Anmeldung und Justischung ihrer etwanigen Erbichafts Ansprücke auf den 22. April 1825. Bormittags um 11 Uhr anbergumten Termine vor dem ernannten Commissario dem Königl. Ober Landesgerichtsrath herrn Schmidt personlich oder durch zuläsige mir Rollmacht und Information versehene Mandatarien aus der Jahl der biengen Ingig: Commissarien zu erscheinen, ihre Unsprücke an den genannten Nachlaß ans

zumelben und burch Beweismittel zu bescheinigen, die erforderliche Erbes. Leg'tis mation in subren und sodann das Weitere zu gewärtigen, widrigenfalls, wenn sich in dem angesetzen Termine Niemand melden sollte, der nach Befriedigung der Gläubiger etwa verbleibende Nachlaß als herrenloses Gut dem Fiscus zugesprochen werden wird.

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Kaltenhaufen. Golbberg ben 6ten Guln 1824. Bon bem Ronigl. Land = und Stadt gericht zu Goldberg werden bierdurch alle biejenigen, welche an folgende, angebiich verlohren gegangene hopothefarifche Schulo Documente: a. an das gerichtliche Schuld : und Spootheten . Inftrument des hiefigen Borftatere Johann Chriffons Beift wom 14ten August 1778. , wonach fur die Juliane und ben Gottlieb Bes fcmiffer Riebig auf bent fo ft 20:illichen, nachber Meubefichen, frater Minenberaichen, jest bem Schonfarber Caepar Lowenthal gehorenden fub Do. 640. biefelbft belegenen vorftabtichen Saufe 280 Rtbl. Courant intabulirt fieben; b. an bas gerichtliche Schuld - und Spotheten . Inftrument beffelben vom goffen Robember 1778., wonach fur ben Carl Giegismund, ben Johann Gottlieb und Die Maria Rofina Gefdmiffer Bering 66 Ribl. Courant auf bemfeiben Saufe eingetragen; c an bas Rotariats. Schuld. Inftrument bom 24ffen Juny 1795. des Dauere Johann Philipp Bolfmann in Sohndorf, wornach fur ben berfiere benen Amtmann Carl Reiner ju Alt : Coonau 280 Rtbl. Courant auf tem pore male Bolfmannfchen, jest dem Paner Jofeph Sichtner geborenben, ju Sobne borf fub Ro. 15. belegenen Bauergute eingetragen find; b. an bas gerichtliche Sould : und Spoethefen : Infrument bom 28ften Day 1802, bes Bauere for bann Gottlich Ziegert ju Bolfsborf, wonach urfprunglich fur Die verebl. Bouel aus Rofenau, nachher aber per transtationem bes vormaligen Stiftsamts au Liegnis vom 28ften Dan 1804. fur Die Bauer Dullerichen Rinder ater Che 100 Rthl. Courant auf dem bormals Blegertichen, nochmals Rlofeichen jest bem Bauer Johann Chriftian Lierig jugeborenben fub Do. 45. ju Bolfecorf beles genen Baneraute intabulirt find, als Eigenthumer, Ceffionarien, Dfand = ober fonffige Briefdinhaber Unfpriche ju baben glauben, nach bem Untrage ber Ins tereffenten aufgefordert, in bem auf ben iften December Diefes Jahres Bormits tags um o Uhr bor bem ernankten Deputirten Beren land. und Stadtgerichts. Mifeffor Altmann in bem hiefigen gand ; und Stadtgerichtegebaude angefesten Prajudicial-Termine fich entweder perfonlich ober burch einen gulafigen Bevollmachtigten, wogn ihnen bie hiefigen Juftig Commiffarien Borrmann und Sabn porgefchlagen werden, ju melben, ihre Unfpruche an die gedachten Dofumente angueigen und ju befcheinigen, mibrigenfalls ihnen bamit ein emiges Stillichmeis gen auferlegt, bie Dofumente fur amortifirt erflart und mit beren lofdung im Sprothefenbuche verfahren merden wird.

Königl. Preuß. Land, und Stadtgericht.
Gottesberg den 24. Juli 1824. Nachdem über das Bermögen des zu Charlottenbrunn verstorbeuen Raufmann Gottlob Tix, welches hauptsächlich in deffen daselbst hinterlassenen im Jahre 1819. auf 4597 Athl. taxirten Hause No. 2. besteht, ben der Erbschafts-Entsagung der Wittwe ex S. 4. No. 2. Tit. 50. Th. I. der G. D. ex officio heute Mittag der Concurs-Prozes eröffnet, und demgemäß

zu Liquidation und Berification der Forderungen an die Masse ein Termin auf den 4ten Novder. c. Bormittags um 10 Uhr in der Kanzlen zu Tannhausen anderaumt worden ist, so werden hiezu alle diesenigen, welche an die gedachte Masse aus irzend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in diesem Termine entweder personlich oder durch einen gehörig informirten Bevollmächtigten, wozu ihnen im Fall der Undekanntschaft die Herren Justizcommissarien Langenmanr zu Schweidnitz und Menzel zu Landeshut in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, und ihre Forderungen anzumelden und nachzuweisen. Die in diesem Termine nicht erscheinenden Gläubiger aber haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Masse werden präckudirt, und ihnen gegen die übrigen Crediroren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Reichsgraft. v. Pudler Zannhaufer Gerichtsamt.

Rafiber den 15ten Angust 1824. Auf den Antrag eines Real Cläubis gers subhassiren wir die der Rosalia Wittwe Schwan gehörige sub Ro. 194. geles gene Scharfrichterei und die dazu gehörige am Stadtwalle sub Ro. 7. gelegene Wiesse die zusammen gerichtlich auf 440 Athl. Cour. gerichtlich gewürdigt worden sind, und sehen einzigen mithin peremtorischen Biethungs Termin in unserm Sessions Saale auf den 10ten Robamber 1824. früh um 9 Uhr an, mit der Aussoraumg an Kauslusige sich in demselben einzusinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meisbiethenden, in so tern die Sesche nicht etwa eine Aussnahme zutassen der Juschlag eriheile werden wird. Die Taxe und Verkaufs Bestingungen können zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden. Sonächt laden wir alle undekannten Real- Prätendenten, welche an die sabhaka gestellte Grundstücke Ansprücke zu sormiren haben zu dem obigen Termine zur Ausgabe und Justisserung berselben unter der Berwarnung vor, daß die Ausbleibens den mit ihren etwanigen Real-Ansprücken an diese Grundstücke werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Ronigl. Stadigericht zu Ratibor.

Tarnowit ben 7ten July 1824. Da mit bem von einem Real-Glaubis ber des, in der Freien Candesherrichaft Beuthen gu Rosberg belegenen rittermaßigen Rreignts ber Caroline verehl. Dartmann gehorig, gemachten Untrage auf Gubbaftation jugleich auf Eroffnung des Liquidatione Drogeffes über diefes Freigne und Deffen Raufgeld angetragen und diefem Befuche fatt gegeben worden ift, fo merben biermit alle diejenigen , welche an das obengedachte Freigut und refp. beffen Ranf: gelber einigen Rent: Unfpruch oder einen rechtsgultigen Eitel jum Pfandrechte ju baben glauben, fo wie alle Diejenigen, welche vermoge ber Gefete ibre Forderungen ohne befondere Einwilligung des Schuldners eineragen gu laffen befugt find, biermit porgeladen, binnen dren Monaten, fpateftens aber in dem peremtorifchen Termine ben 15ten Rovember d. J. Bormittage um 9 Uhr auf unferm Gerichte: simmer biefelbff entweder in Berfonober burch gulafige Bebollmächtigte, wogu ihnen Der Stadtrichier Ullrich und Berg-Juftigrath Rricende vorgefchagen wird, ju ericeinen, ibre Korberungen anzumelben und beren Richtigfeit nachzumeifen , mis Drigenfalle die ausbleibenden Real Glaubiger mitihren Unfpruchen an bas gedachte Rreignt werden pracludirt und ihnen ein ewiges Stillfcmeigen fomobl gegen ben Ranfer Deffeiben als gegen Diejenigen Glaubiger, unter welche das Raufaeld vertheilt werben wird, auferlegt werden wird.

Graft. Bentel v. Donnersmart freiffandesherrl. Beuthner Gericht.

Offener Arreft.

Der-Landesgericht von Schlessen über den Nachlaß des am izien Septemsber 1820. zu Steinkliche verstorbenen Pastors Benjamin Gottlieb Aupprecht der erbschaftliche Liquidations. Prozeß eröffnet und zugleich der offene Arrest verdangt worden, so werden alle und jede, welche von dem gedachten Pastor Rupprecht etz was an Gelde, Sachen oder Briefschaften besiben, hiermit angewiesen, weder an die Erben noch an Jemand von ihnen Beaustragten das Mindeste davon zu verabsfolgen, vielmehr solches binnen 4 Wochen anhero anzuzeigen und jedoch mit Borzbehalt der daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositorium abzuliesern, widrigensalls zu gewärtigen ist, daß jede an einen andern geschehene Zahlung oder Auslieserung für nicht geschehen geachtet und das verbathwidrig Eptradirte für die Masse anderweit beigetrieben, auch ein Inhaber solcher Gelder und Sachen, bei der ren gänzlichen Verschweigung und Zurückhaltung seines daran habenden Unterpfandzund andern Rechts für verlussig ertsart werden wird.

Ronigl, Breug. Dber : Landesgericht von Schieffen.

Falkenhaufen.

AVERTISSEMENT.

*) Bre & au. Wir empfehlen unfern geehrten Freunden unfer neu fortirste gager von Tuchern in allen Farden und Qualitäten und versprechen sehr bilbage Preise, wobei wir bemerken, daß mir keine becatirte Lücher fübren, weil unfre feinen dieses Mittel nicht bedurfen. Bunschen aber unfre Freunde bepulbnahme von geringener Baaren dieselbe decatiren zu fassen, um ihr ein beseitere Unsehen zu geben, so sind wir bereit, für 3 gr. pro Elle das Decatiren zu besorgen oder nachzuweisen, wo man den Tüchern hier diese Inbereitung giebt.

6. hikmann et Comp., Paradeplat Re. 9.

Wechfel=, Geld. und Fonde-Courfe.

			Charles and the Charles and th	AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	The second of the
	Br.	G.		Br.	G:
Amsterdam Cour 4 W.		_		974	
dito dito - 2 M.		1437	Friedrichsd'or	15	
Hamburg Banco - a Vist		_	Conventions - Geld	-	-
dito dito - 4 W.		-	Münze		1743
dito dito - 2 M.		_	Banco Obligations	-	89
London 3 a 2 M.		1	Staats Schuld - Scheine	884	_
Paris 2 M.			Pramien - Schuld - Scheine	-	~
Leipzig in W. Z a Vist		-	Tresor - Scheine	100	-
detto detto Mess		-	Stadt Obligations	1-	1041
Augeburg 2 M.			Bank Gerechtigkeiten -	93	
Wien in 20 Xr - a Vist		-	C Obligate	-	994
dito 2 M.		-	dito Einlös, Scheine	421	-
Berlin a Vist		1 005	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	33	-
dino 2 M.		1 9811		44	-
holland Rand-Ducaten -		-	Disconto		5
State of the same of the	1 21.0	150.32		901	
Benlage.					

Beplage

Nro. XLII. des Breslauschen Intelligeng. Blattes

bom 21. October 1824.

Citationes Edictales.

*) Gobrau in Oberfchlefien ben gen October 1824. Bon bem Gerichtes amte Ballowit ift uber Die Bertaffenfchaftsmaffe bes ju Chopolug ju Dallowis geboria, om 14ten Mary 1819, berftorbenen Mallers Paul Dolomoty auf Ilns erfuchen beffen Erben bato der erbichaftliche Liquidations . Pregef eroffner mors ben. Dem gufolge haben wir nun gur Hamelbung und Nachweifung ter Uns fprude aller unbefannten Glaubiger einen Termin auf ben 26ften November c. Bormittage 9 Uhr in loco Pallowig anberaumt und forden biefe Glaubiger bas ber bierdurch auf, fich bis ju bielem Termine fcrittlich, in demfeiben aber cerfoulich ober burch gulafige Bevollmachtigte ju melten, ihre Forderungen Die Are und das Borgugerecht berfelben geborig anzugeben und die etwa berbantenen fdriftlichen Beweismittel beigubringen, Demnachft aber Die weitere rechiliche Gina leitung ber Sache, bagegen bet ihrem Mugenbleiben und unterlaffiner Unmels Dung ihrer Unfpruche aber ju gewärtigen, bag fie alter ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflate und mit ihren Forderungen nur an dasjenice, mas nach Betriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werben verwiefen werden. Das Gerichtsamt Dallowis.

Derbeltich ben 26ffen Februar 1824. Der Musquetier bes ebemalis gen Infanterie: Regiments v. Strachmit Ramens Gotelob Lange aus Doerbeltich in Dieberschleffen geburtig, welcher im Sahr 1807. bei Uebergabe ber Teffing Schweidnig in frangofifche Befangenichaft gerathen und in Ranct ins gatareth gegangen, feitdem aber nichts von fich boren laffen, mird, fo wie deffen etma gurude gelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer auf den Untrag feiner Gefdwiffer biere burch vorgeladen, binnen 9 Monaten und fpateffens in Termino den Gten Deceme ber b. G. Bormittags um 10 Uhr fich bier im Gerichtsamteentweber fdriftlich ober perfonlich ju melben, wibrigenfalls aber ju gewärtigen, baf auf feine Tobet-Gra flarung und Praclufion der etwa unbefanten Erben erfannt und der Rachtag Den legitimirten Erben ausgeantworter werben wird.

Das Umterath Schonborniche Gerichtsamt biefelbit.

Gelbt. Glogan den Izten July 1824. Nachdem über den Nachlag des bies felbit verfforbenen Stadtrichters zu Schlama Carl Leonhard Neumann, auf den Autrag Des Bormundes feines Rindes per Decretum hodiernum der erbichaftliche Liquidationes Prozeß eroffnet und Terminus gur Liquidation und Berification fammte licher Forderungen an die Rachlagmaffe auf ben 10ten Rovember c. Vormittags um 10 Ubr.

por bem Deputirten Dber Landesgerichts-Affeffor von Bulfnit anbergumt worben

iff, so werden alle unbekannte Gläubiger des Stadtrichter Carl Leonbard Meumann viermit vorgeladen, gedachten Tages zur bestimmten Stunde auf dem Schliß bieselbst entweder in Person oder durch mit vollständiger Information und gesetzlicher Bellmacht versebene Mandatarien, auß der Zahl der biesigen Justiz Commissation, von welchen bei etwaniger Unbekanntschaft der Justiz Commissionskrath Fichtner und Ober-Landesgerichtskrath Michaelis vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Masse gehörig anzumelden und zu bescheinigen, die in handen habenden Schuldverschreibungen oder sonstige schristliche Beweissmittel mit zur Stelle zu bringen. Diezenigen, weiche in dem Termin weder persönlich noch durch einen Bewollmächtigten erscheinen, werden aller ihrer erwanigen Borzrechte fur verlustig erklätt und mit ihren Ferderungen nur an daszenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Ronigl. Dber : Landesgericht von Niederschleffen und ber Laufit.

Dels den 4ten August 1824 Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts amts wird hierdurch bekannt gemacht, daß über die Raufgelder des Freigutes sub Ro. 3. zu Wilfau, dem jehigen Besther Carl Benjamta Fen zugehörig, auf dessen Antrag der Egaldations. Prozes eröffnet worden ist. Es werden daher alle diejenigen, welche au diese Raufgelder rechtsgültige Anfprüche zu haben vermeinen. hiernit vorgesaten, in denen zur Liquidation und Beristation ihrer Unsp üche hierzu anderanmten Terminen, den 18 en Dember a. c. zu Dels, den 18 ten Warz 1825. eben daselbst, den dritten und peremtortischen Termin aber den Einundzw nichten Juni 1825. in Loco zu Wistau vor dem Gerichisamt entweder in Person oder durch ges sich zulästige Mandatorien zu erscheinen, ihre Ansprüche gedührend anzumelden und deren Nichtigkeit nachzuweisen, wie dizenfalls die Ausblitzen mit ihren Ansprüchen, welche ihren an obgedachtes Grundsück sowohl als auch gegen tie Ereditoen, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, zusebet, für verlustig ertfärt und ihnen ein ewiges Stillschweisgen wird auserlegt werden.

B. Ruilenstjerna Wilfauer Gerichtsamt. AVERTISSEMENTS.

*) Brestan. Endesbenannter zeigt harm t Annfilibend in gang ergebenft an, b f die bor einem Jahre hierorts gewesene Kunftbendlung, unter Firma Cas spar Weiß aus Berlin wiederum mit nenen und der mertwürdigften Sortiments von englisch und italienischen ic. Aupferstichen der besten Meister in Brestau angertommen ift, welche sich in der goldnen Krone am Ringe mie billigsten Preisen empfiehlt Ugent Markette, im Auftrage.

NB Ift diefe Runftausstellung fruh von 8 bis 12 Uhr und Mittags von 1 bis 6 Uhr off n.

*) Brestan. Eichenes Brennholz, gang trocken, zu billigen Preife ver-

*) Brestan. Im golonen kowen am Tauenztenplat ift eine Mohnung von 2 Studen netft Indehor zu vermiethen und fogleich oder Weihnachten d. J. zu beziehen. Rachstdem ift für Oftern f. J. zu ein Quartier von 4 auch 5 Staben, nebst Zubehör, nothigenfalls auch Stallung und Wagenplat abzulassen.

*) Bres-

") Breelan. Ben Biebung ber 4ten Rl. ffe foffer lotterie find folgende Geminne in mein Comptort getroffen: 600 Rthl. auf Ra. 39295. 100 Rib. auf Mo. 45667 58995. 80 Ribl. auf Mo. 45908 70 Riblr. auf Mro. 21473 39235 39724. 50 Rible. auf Ro. 4307 8 56 9661 83 89 18713 33 55 18783 88 21803 47 60 70 94 23594 26976 32113 23 35169 36407 42 82 39181 85 45674 89 45864 45985 49704 35 58982 60987 64627 71626 79581 80710 40 Rib. ouf Ro. 12229 34 14841 63 73 86 18771 96 23425 23600 29508 36441 45 54 43073 43118 45669 45961 49787 58978 60949 64636 70852 79510 40 79 80702 13. 30 M hl auf Do. 687 4315 45 9604 9 13 23 31 54 9700 12283 14877 18792 21478 81 83 21823 57 65 98 23579 26954 73 27000 32126 32452 54 36405 11 39249 41646 43189 45699 45836 62 80 96 45916 22 30 60 72 86 87 49737 57 53560 95 58991 92 60908 11 14 60944 46 73 82 84 89 64636 38 70831 73 95 71521 26 7-712 79527 79562 66. Mit & ofen gur Rlaffen. und fleinen Lotterie empfi bit fic

Jof. Solfchau jun , Salgring nabe am großen Ringe.

*) Bredlau. Bip Biebung gter Rlaffe Soffer Lotterie find nachfieb nde Gewinne in mein Comptoir gefallen: 1 Bauptgewind a 1500 Rtb. auf Ro. 24796 2 8: w. a 250 Ribl ouf Ro. 54074 63622. 1 Gew. a 150 Rib. auf Do. 79183. 3 Gem. a 100 Rible. auf Do. 1314 26381 36183. 4 Gem. a 80 Rible. auf No 921 26345 47557 56585 9 Gew. a 70 Rib. auf Do. 19055 30011 37694 96 47594 54023 57342 57955 63659. 36 Bem. 0 50 Rible. auf Do. 1334 1716 2659 97 10045 11567 600 14254 65 16521 58 18664 19069 19695 19704 26365 91 36089 37668 39843 43268 76 47001 48717 54007 24 56564 71 57914 31 35 63724 30 73289 81642 82905. 50 G.w. a 40 Ribir. auf Rio. 915 37 1372 92 94 98 1758 2646 14224 17449 18032 18620 19763 33087 24709 800 26353 28243 29416 35805 29 57 35875 92 36048 99 36128 37605 38331 63 39827 46 97 45234 47568 48747 53873 53983 54027 56456 63760 80 93 72793 72833 63282 81615 81939 99. 132 Gem. a 30 Ribir. auf Mro 1341 93 2602 4 26 5702 10004 5 9 27 11575 84 93 97 14236 62 78 84 85 14432 15355 58 16514 86 17441 43 18066 18625 700 19011 26 60 90 19687 93 94 19702 60 74 23446 24702 4 42 61 75 94 26304 14 20 75 26638 29402 48 58 35351 35882 96 36057 36123 31 75 80 89 37623 49 73 38308 10 33 38 45 91 96 39803 14 20 61 63 78 99 40543 43250 54 45224 44 47490 47521 47645 48773 99 54009 11 88 93 56590 57343. 57944 57 72 86 50865 72 84 89 92 63603 52 55 85 63701 28 43 44 86 95 68141 72803 6 65 67 79152 73 90 81612 19 22 81902 6 18 53 81 83. Rauftoofe jur Sten Riaffe softer lotterie, fo wie auch loofe jur 64ften fleinen kotterie, find ju haben ben

Schreiber, am Galgring im weißen tomen.

*) Breklau. In der Delfabrit bem Schweidniger Reller gegenüber ift das feinfte raffinirte Rubs Del im Sanzen und Einzeln zu beradzesesten Preißen zu has ben. Auch kann ganz flares robes Ruds Del zu Straffen Beleuchtung anwends bar wehlfeil abgelaffen werden; desgleichen alle Sorten Dochte und vorzüglich guter Spiritus sowohl zur Politur, als auch zum Brennen. Alle diese Artifei find zu denselben Preißen auch im goldnen Weinfaß zu haben. Um geneigte Ubnahe me bittet.

g. Chlefinger.

*) Breslau. In der Jod. Fr. Korn tes alt. Buchandlang ift erfchienen, Michaelts 1824: Ertfaven der Geographte, ir und ar Catfus, nach den neuesften Ungahen Bearbeitet; ein Elementarbuch für den Schul- Unterricht. 8. Preiß roge. Dies Buch verdient die Aufmertsamkeit, so wie aller Eltern und Stzieber, so besonders auch der Lehrer auf Gymnasten. Es ist dazu geschrieben, das es dem beinbegierigen Schuler zur Repetion in die hande gegeben werde. Er wird dann in seiner Riosse gut bestehen. Es umsaßt ben gründlichem lurzen Bortrage, mit gleischem Interesse alle Weitthelle, und errigt zugleich durch zwecknäßige Andeutungen, besonders in der Einleitung sedie Landes, das historische Interesse desselben Eine statistische Tadelte aller europälschen Staaten ist bengesägt. Der sehr geringe Preiß 10 sor, für 15 2 Bogen, wird es als nüßliches Schulbuch dappett empfehlen.

*) Brestau. Auf der außern Oblanerftrage in Ro. 1109 im 2ten Stock ift ein gut meublictes Zimmer nebft Rabinet ju vermiethen und gleich zu bezleben-

Das Mabere bafelbft ju erfragen.

*) Brestau, Ein Sandlungslehiling wird verlangt. Raberes in ber

Tifchjeug, und Leinwandhondlung Ro. 1200. am großen Ringe.

Glogan den sten Angust 1824. Bon Seiten des Königl. Pupillen, Cole legit von Niederschlessen und der Laufig zu Glogan wird in Gemäßbeit des g. 137. seq. Tit. 17. Thl. I. des Allgemeinen Landrechts den noch etwa unbekannten Glaubigern des am 23sen November 1823, zu Warthan bei Bunzlau versiordenen Landesliesten Toseph Grafen v. Francenberg die bevorstehende Theilung seines Nachlasses unter seine Wittwe und Kinder hiemit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanige Forderungen an diesen Nachlass in Zeiten und binnen längstens drey Mosnaten, vom Tage der ersten Insertion angerechnet, bei dem gedachten Pupillen. Collegio anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die etwanigen Erbschafts. Gläubiger sich an jeden Erden nur nach Verhältniß seines Erbschells halten können.

Ronigl. Dreuß, Pupillen. Collegium von Rieber : Schleften und der

Laufis.

Frentage ben 22. October 1824.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. 22. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIK

Bu berkaufen.

*) Brestau den isten Geprember 1824. Bon Geiten bes unterzeichneten: Ronigl. Dber gandesgerichts von Schleften wird biermit befannt gemacht, bag Dato Die Subhaftation folgender jum Rachlaß ber verftorbenen verebl. gemefenen Dber : Umteregierungstatbin b. Sifder Charlotte geb. Gatener geborigen Pretio fen und Gilberwerfs , namlich : a. eines Schmetterlings mit 16 Brillavten, tarit. 175 Rtbl.; b. eines runden Ringes mit 9 Brillanten, tarirt. 120 Ribl.; c etnes Paars runder Reifen : Dhrringe mit 120 Brillanten, toxirt 130 Ribl.; de. eines Daars Ohrringe mit 92 Brillanten, tarirt 160 Rtbl.; e. eines Ringes von 2 Meifen mit 24 Brillanten, tarirt 30 Rthl ; f. eines Ringes mit Glas und 20 Brillanten, tarirt 15 Rthl.; g. einer Daffe Berlen, 2 goth an Gewicht, tartit 30 Rthi.; h. eines Salebandes von Mofchusperlen, tarirt. 20 fgr ; i. einer eingehaufigen goldnen Ubr, taxirt to Rebl.; k. gweper Rreutchen von Gold, tarirt 1 Ribl.; l. zweper fiberner Debaillen, tagirt to far.; m. eines Etut obne Berth; n. eine Rabelbuchfe ohne Berth; o. vier fiberne Leuchter, 3. Mart 6 Both an Gewicht, a Loth 17 fgr., 29 Ribl. 14 fgr.; p. gwangig filberne Thees loffel, zwen filberne Speifeloffel, eines filbernen Devicinioffele, zwen filberne Rins berloff. I, einer filbernen Buckerjange, eines filbernen gingerbute, jujammen 2 Dart 10 foth an Gewicht, a Both 17 fgr., 23 Rthl. 24 fgr.; q. eines Rinberbeftects, tarirt 2 Rtbl. 15 fgr., berfügt und hierzu ein Termin auf den 25ften Januar 1825. Bormittags um 10 Uhr anberaumt worden ift. Demnach werden alle Zahlungs= fabige burch gegenwartiges Proclama öffentlich aufgeforbert und vorgelaben, in bem angefesten Sermine por bem ernannten Commiffarti, bem Ronigl. Dber-ganbesgerichte : Uffeffor Born in dem Bartheienzimmer des Ronigl. Ober : Landebge= richtshaufes zu ericheinen, ihre Gebothe auf Die zu fubhaftirenden Gegenffande abs angeben und fodann gu gemartigen, daß ber Bufchlag und die Abjudication an den Deift . und Befibietheuden gegen Erlegung des Rauffdillings erfolge.

Konigt Preug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

*) Deutsch Erawarn Ratiborer. Creifes ben 15ten October 1824. Bur: Fortsetzung der nothwendigen Subhastation der allhier sub Ro. 64. hoporthefarisch gelegenen Johann Stanischen Freigärtnerstelle nebst den dazu gehörigen Grunden, ist ein peremtorischer Termin auf ben 9ten November c. a. Nachmittags allhier in der Schloßzerichtsamts. Ranglen vor dem unterzeichneten Justigamte anderaumt worden, welches hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß im frus

beren Biethungs. Termine am 25ften July a. p. 501 Athl. Courant für die ermabnten Jimmobilien gebothen worden find. Es werden demnach alle besit und jahlungofahige Rauflustige baju vorgelaben.

Das Gerichtsamt von Deutsch Erawarn.

*) Reufalz den 19ten October 1824. Auf Antrag des Real. Eredi Des Müller Kalmbach soll das den Bäcker Schilastischen Erben gehörige, allhter am Marke belegene, und auf 5013 Athl. Courant gerichtlich abseschäfte haus Ro.2. Litt. A. im Wege nothwendiger Subhasiation verkaust werden, daher denn ein per remtorischer Viethungs Termin auf den 1 ten Januar 1825. Bormittags 10 Uhr anderaumt worden und alle zahlungsfädige Kauslustige dierdurch ausgesordert werden, gedachten Tages zur bestimmten Stunde in dem Locale des unterzeichneten Land und Stadtgerichts zu erscheinen, ihre Bedothe abzugeben und d. mnächsten Zuschlag nach vorgängiger Genehmigung der betreffenden Interesenten an den Meist und Bestbethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten. Die aerichtliche Tare kann täglich von 9 bis 12 Uhr Bornittags bei den Land und Stadtgerichts. Actuarium Senator Zede eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

*) Reusal; den 19ten October 1824. Das den Schmidt Schösischen Erzeben gebörige, auf der Neufadt zu Neufalz belegene, 13284 Athl. Courant abgeschächte balbe Haus No. 43. soll auf den Antrag der Nitscheschen Erben als Neulschädte balbe Haus No. 43. soll auf den Antrag der Nitscheschen Grben als Neulschladter im Wege nortwendiger Subhastation meistbierhend verkauft werden, daher den den vortauft werden, daher den den 10ten Januar 1825. Dors imttags 10 Uhr angesest worden und alle zohlungssähige Kaussusige hierdusch aufgesordert werden, gedachten Tages zur bestimmten Stunde in dem Locale des unsterzeichneten kand: und Stadtgerichts zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und demnächst den Inschlag nach vorgängiger Genehmigung der detroffenden Jatercsezten an den Meist und Bestotehenden zu gewärtigen, wenn nicht gesesiche Umsstände eine Ausnahme zuläßig machen sollten. Die gerichtliche Tage tana täglich von 9 dis 12 Uhr Bormittags dei dem Land und Stadtgerichts Actuarium Sesnator Zobe eingesehen werden.

Ronigl. Preuß, Band. und Stadtgericht.

Pressau den 15ten Juny 1824. Da das vor dem Ohlauer Thore biefelbst auf der Klostergasse sub Ro. 2. belegene, im Oppotiefentunde aber mit Mo 35. beseichnete, zum Kesseichant und Betriebe der Gastwirch sehr vortveille bast eingerichtete Gotilleb Doberstiche Erundssück (Gasthof zum römischen Kaisser genannt) welches aus einem ganz massiven Border, Wohngebaube, 2 dergi. Gertengebäuden, einen kleinen und großen Stallgebäude, einen daran sießenden Garten und dahinter liegenden Acteritüte besteht und zu Kolge der unterm Jisten Man e. ausgenommenen gerichtlichen Tare nach dem Rusungsertrage zu 5 vro Cent auf 28773 Athl. 10 sgr., nach dem Materialwerth aber auf 28324 Ath.

I sat. taxist worden, im Wege der Erecution auf den Antrag der Detstidateur Steinschen Seleute subbasiert werden soll und zu biesem Beduse 3 Vierbungs.

Detmine auf den 20sten August, 20sten October und 22sten December d. J.

Vormittags 10 Uhr anberaumt worden find, so machen wir feldes besis, und zahlungsfähigen Rauflustigen mit ber Aufforderung befannt, sich in besugen Terminen, besonders aber in dem letten peremtortichen zur Abgabe ihrer Gebeibe in hiesiger Rausien auf dem Dehme einzusinden, und hat der Meist- und Bestebietende bei Juschlag zu gewärtigen, insofern von den Interessenten fein flattsbafter Wiverbruch bagegen erklätt wird. Die Taxe und Raufebedingungen fennen übrigens täglich in den gewöhnlichen Antissunden in hiesiger Gerichts. Kangslev eingesehen werden.

Das Ronigl. Juftigamt bes aufgehobenen Bralatur-Archibiaconard.
Dirfc berg ben ab en Septembet' 1824. Beidem hiefigen Ronigl, Landund Stadtgericht fon bas fub Ro. 58 ju Cunnersborf gelegene, auf 45 Ribl, ab-

aefdatte Johann Carl Dubneriche Daus in Termino ben gten December d. J. of=

entlich verfauft werben.

Leobschüß ben gten August 1824. Das Patrimonialgericht des Riestergutes Liptin macht bekannt, daß die zu Liptin Leobschüßer Kreises gelegene auf 692 Mthl. gerichtlich abgeschätte Bauerwirthschaft, mozu 48 Scheffel Bresslauer Maas Ackerland gehören, öffentlich Schuldenhalber verkauft werden soll und Termini licitationis biezu auf den zosten September, 20sten October, peremtorie aber auf den 20sten Rovember, 1824 im Orte Leobschüß Nachmittags 2 Uhr anstehen. Es baben sich daher Kaufustige an diesem Termine in der Gestichtskanzlen des Liptiner Justitiarit einzusinden, ihre Gedothe abzugeben und bat der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesestiche Umzstehe eine Ausnahme zulassen.

Lauban den toten August 1824. Da bas jum Nachlag des 3 mutermeister Carl Gottlieb Hennig geborige, vor dem Görliger Thore in der Berrengasse sub No. 603. gelegene Haus und Garten, welches auf 281 Mhl. Di jer. Courant gerichtlich abgeschäft worden ist, Schuldenhalber diffentlich verkauft wer-

ben foll und hierzu ein einziger peremtorifcher Bicthungs Termin

auf den 12ten November d. I. Nachmittags 4 Uhr angesetzt worden ift, so werden alle besitz und zahlungssädige Kaussussisch biert durch ausgesordert, sich in vorgedachtem Termine an gewöhnlicher Gerichtsstelle einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag für den Meist, und Best bierhenden, wenn sonst kein gesetzliches Hindernis obwaltet, von dem Kenigl. Landgericht zu Görliß zu gewärtigen, bei welchem auch blos Nachgebothe anges bracht werden können. Uebrigens können die Taxations-Verhandlungen in unserer Registratur eingesehen werden.

Reichenbach ben ibten September 1824. Bon Seiten des unterzeichs meten Königl. Stadtgerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß Behufs der Ersbesauseinanderseigung das dem verstorbenen Raufmann Schäfel jugehörig gewes fene sub No. 198. auf der Dräuergasse belegene Dans, welches auf 1805 Kthl. 13 fgr. 4 pt. abgeschätz ift, für nöthig befunden worden. Demnach werden Bestig und Jahlungsfäbige hierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in dem vor dem Deputirten Derrn Stadtgerichts Alssesse beer biezu angesehten peremtarischen Biethungs Termine den zen December c. auf dem hiesigem Stadtgerichtshause in Acrson zu eicheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist.

Meiff, und Bestbiethenben ber Buschlag nach vorhergegangener Einwilligung ber Erben und resp ber Real. Glaubiger erfolgen werbe und fann übrigens die dem auf hiefigem Stadtgericht aushängenden Proclama bengefügte Taxe zu jeder ichid-lichen Zett eingesehen werden.

Leobschüßer Areise gelegene, zu dem Nachloß des verstorbenen Gartners Franz Saike gehörende Possession, wozu i Schl. 9 Mehen groß Maas Rustikals und 2 Schles Morgen 5% Mie ehemaliger Klemsteiner Dominalacker gehören und auf 413 Athl. 20 fgr. Courant gerichtlich betopirt worden ift, soll Theilungs, halber auf den Antrag der Erben öffentlich in den einzigen peremiorischen Termine den 4ten December c. in Ledschüß in der Gerichtschazlen des unterzeichneten Justitarins versteigert werden. Rauflustige und Zahlungsschie werden daber biermit vorgesaden, sich an dem dessimmten Tage in der Kanzley des unsterzeichneten Gerichts einzusinden, ihr Gedoth abzugeben und zu gewärtigen, das der Zuschlag sosort ersolgen wird, intofern nicht gesepliche Umstände eine Aussnahme zulassen.

Das Fürfil. Lichtenftrinfche Domainen : Gericht.

Ober Bielau ben 2ten September 1824. Das Gerichtsamt hiefelbst subhassiert ab instantiam eines Real Glänbigers im Wege ber Execution das sub No. 20. In Ober Bielau belegene, auf 430 Ribl. 20 fgr. Courant gerichtlich ger würdigte, nut einem Garten und 14 Scheffel Brestaner Maas Austaat versehne Freibaus des Johann Gottl eb Steinbrecher und ladet besitz und zahlungsfähige Kauslustige hiermit ein, in dem auf ben 13ten Robember d. J. Bormittaas 10 Uhr anstehenden Termine zur Abgabe ihrer Gebothe unter Gewärtigung des Juschlags an den Meist und Bestbiethenden mit Emwilligung der sämmelichen Real Gläubisger und mit dem Bemerken, daß auf fpätere Gebothe keine Rücksicht genommen werden darf Zugleich werden die Gläubiger des ic. Stelnbrecher zur Wahrnebsmung ihred Interesse beim Versauf und zur Liquidation und Nachweisung ihrer Korderungen auf denselben Termin unter einem vorgeladen.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Borhaus.

Mattiller, Justit.
gene, dem Doniel Sember geborige, localacridelich auf 1210 Athl. 1 fgr. gewurdigte Fleischeren, Possessin, foll auf den Antrag eines Giaubigers modo subhafationis verlauft werden. Darzu haben wir einen Biethungs. Termin peremtorisch auf den 13ten Rovember a. c. Boemittags 10 Uhr anberaumt. Kaufelustige werden daher darzu hierdurch eingeladen, alsdann vor uns auf der Gerichtsstude zu Wirwis in Person sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, das biem Meist. und Best biethendbseibenden dieser Fundus nach erfolgter Kaufgelder. Berichtigung adjudicirt werden wird.

Das Justigamt Wirmis.

Dber Glogan den 11. Geptbr. 1824. Die in dem Dorfe Goonan gelegene, in dem boffgen Sypothefenbuche fub Do. 136. aufgeführte Gartnerfielle, n tfl dozu geborigen Grundflucken, welche auf 1285 Rth. 29 fgr. Cour. gerichtlich

abgeschätzt worden, soll Schulben hilber öffenelich an ben Melstblethenben verlau't werden. hierzu haben wir 3 Termine, nämlich ben ersten auf 15. Octbr., ben zwepten auf ben 15. Novbr. und ben dritten peremtorischen auf den 20. Dechr. d.J. Vormittogs 9 Ubr in unserem Locale auf dem hiefigen Rathbause angesetzt. Bestigund zahlungsfähige Kaussussige werden daher vorgeladen, an gedachten Tagen, bestonders aber im peremtorischen Termine zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und zu gewärtigen, daß sem Meist, und Bestbiethenben unter Zusimmung der Reule Gaubiger der Zuschlag ercheilt werden wird, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zul. sein.

Ronigl Preng. Land = und Stadtgericht.

Renfalz ben 25sen September 1824, In Termino peremtorio ben 14ten December c. sou bie auf 657 Arhl. gerichtlich abgeschätzte Mühlennahrung Ro. 7. zu Russer in via executionis meistiethend verkauft werden, baber wir benn alle bests. und zehlungsfähige Kauflustige hierdurch auffordern, gedachten Tages Bormitrags um 10 Uhr vor uns in dem gewöhnlichen Gerichtslocale zu erscheinen, ihre Gehotbe abzugeben und nach eingegangener Genehmigung der Real-Ereditoren den Zuschlag an ben Neus- und Bestbierhenden zu gewärtlegen. Die Tare kann taglich Bormittags von 9 bis 12 Uhr bei dem Actuario Sengtor Zede eingesehen werden.

Konigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Schneiber.

Dirfchberg ben ihren Ceptember 1824. Ben dem hiefigen Kanigl. Lond, und Studigerichte foll bie fub No. 337, hiefelbit gelegene, auf 300 Ribl. abgeschäfte Johann Friedrich Schmidtsche Schubbank in Termino den 3ten Descember D. J. offentlich verkauft werben.

Bu verauctioniren.

") Breslau den 20sten October 1824. Es follen am aften Novbr. e. Boimittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 4 Uhr und an den fols genden Tagen im Auctionsgeloffe tes Königl. Stadtgerichts in dem H ufe No. 987. ouf der Junfernstraße verschieben. Maaren und Effecten, bestehend in einen Flügel, Rattunen, Kupfer, Messing, Zwn, Betten, Leinen, Mobeln, Aleidungsstücken und Hausg rath an den Meisibleihenden gegen baare Zahlung in Courant verstetzgert werben.

Ronigt. Ctabtgerichte : Erecution : Infpection.

Brestan ben 20ften October 1824. Es follen am 27ften October c. Bormittags um 10 Uhr in ber Reperfunft circa 20 Centner Dopfen an ben Meifte biethenben gegen baare Zahlung in Cour. verfleigert werben.

Ronigl. Gr. digerichte Er cutione : Infoection.

*) Meich en bach ben 14ten October 1824. Um 4ten November b. J. follen bie jum Nachlaß des mit Tobe abgegangenen Jufittarins Meihner zu Petersreals ban gehörigen Gegenftande, in einigen Sibergeschier, Porzellain, Glafern, Leis

nenzeug und Betten, Meubles, Rleidungsftucken und Buchern beffebend, in Amet, wohnung beffelben zu Beterswaldau an ben Meifibiethenden gegen gleich baare Des zahlung in Courant verkauft werden, weshalb Kaufluftige zu diefer Vormittags um 9 Uhr beginnenden Bersteigerung hiermit eingeladen werden.

Det Kreis Juftigrath Buld.

*) Bred Lau den 17ten September 1824. Da von Getten bee hiefigen Ros nigl Ober gandesgerichts von Schleffen über Die funftigen Raufgelber Ded jin Rurftenthum Breslau und beffen Ramsfaufchen Kreife gelegenen ritterlichen Gats Bohinifd Marchwis auf ben Untrag ber verehl. Gutebefiger Braune geb. Gallines to beut Mittag ber erbicaftliche Liquidations . Projeg erdfinet worden ift , fo mers ben alle Diejenigen, welche an gedachte Raufgelber ans irgent einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem por bem Dber: ganbesgerichte : Uffeffor Beren v. Webel auf ben 26ffen Januar 1825. Bormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidations : Termine in bem biefigen Doer Landesgerichiehaufe perfonlich oder durch einen gefeblich gulagigen Bevollmachtigs. ten (moju ihnen bet etwa epmangelnder Befanntichaft unter ben biefigen Tuffig Commiffarien, Die Jufti; Commiffionerathe Meper und Morgenbeffer und Der Ja. fitis Commiffartus Daur in Borfdiag gebracht werben; an berei einen fie fich wens den founen, ju ericheinen ihre vermeinten Unipruche anzugeben und durch Beweiss mittel an befcheinigen. Die Dichterscheinenben aber haben in gemartigen, daß fe mit allen ihren Unfpruchen an bas Gut Poblnifch Marchwis und beffen Raufaels ber merben pracindire und ihnen damit ein emiges Gtillichmeigen fomobi gegen Den Raufer deffelben als gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgeld verthe it wird, auferlegt, auch die leer ausgehende Boft obne Production Des Spootbefen-

fcbeins gelofcht werben foll.

Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Dobm Brestau den toten July 1824. Bon dem Königl. Dobms Capitusars Bogteiamte wird hiernit offentlich betannt gemacht, daß über die Kaufsgelder der dem Lischler Franz Botekel auf dem Hinterdohm hieselbst geborig ges wesenen Ethstelle der Liquidations Prozes dato eröffnet worden iff, weil die Kanszgelder zur Befriedigung der bekannten Real Gländiger nicht ausreichen. Es ist daher ein Lermin auf den Sten Nevember e. a. Bormittags um 10 Uhr coram Deputato Herrn Affestor Forche in der hiesigen Amtskanzlen anderaumt, in welschen sammtiche Gländiger entweder in Person oder durch geborig Bevollmächtigte ihre Ansprüche an das Grundstück oder dessen Kausgeld gebührend anmelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, vorgeladen werden, unter der Barnung, daß die Ausseldeitschenden mit ihren Ausprüchen an das Grundsückpräckubirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser desselben als gegen die Gländiger, unter welche das Kansgeld vertheilt wird, auserlegt werden mird.

Rette.

Breslau den 16 Juli 1824. Von Seiten des unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts von Schlessen wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Erben des verstorbenen Regierungs Dis ketfor Geheimenrath Zeinrich, 3 zum Nachlasse desselben gehörige Zucker-

Uctien, jede gu 500 Beblr. öffentlich unter folgenden Bedingungen ver-Fau't weiden jollen: 1) foll der Zuschlag an den Meiftbiethenden nur unter Vorbehalt der Genehmigung des hiefigen Konigl Dupillen Collegii erfolgen; 2 foll nur die Dividende des laufenden Jahres mit verkauft werden, die Dividende aus frubern Zeiten, fo weit fie nachgezahlt merden follte, mithin den Megierunge Director, Geheimenrath Geinrichschen Erben verbleiben; 3) foll das Raufgeld auf einmal für alle 3 Uctien gleich nach erfolgter Approbation des Meiftgebothe von Seiten des Ronigl. Pupillen : Collegit ad Depositum pupillare in die Regiegungs Director Beinrich de Derlaffenschafts : Maffe gegen Empfang der Bucker : Metien bezahlt werden; 4) follen nicht alle 3 Zucker-Actien auf einmal, sondern nur eine nach der andern gum Verkauf ausgebothen, und als Raufinflige bey der Licitation nur driftliche hierorts recipirte Raufleute gugelaffen werden. Demnach werden alle Besig: und Zahlungefähige durch gegenwartiges Proclama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Beitraum von 9 Wochen vom 30 Septbr. c a. an gerechnet, in dem bierzu angeserzten peremtorischen Termine den 4. Deche c. a. Vormits tags um lo Uhr vor dem Konigl. Ober : Landesgerichts : Uffeffor geren v. Wedel im Partheienzimmer des biefigen Ober, Candesgerichtshaufes, in Berfon oder durch geborig informirte und mit Vollmacht verfebene Mandatarien, aus der Bahl der biefigen Juftig. Commiffarien gu erscheis nen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gemaitigen, daß der Sujeblag und die Lojudication an den Meift und Beftbiethenden unter dem Vorbehalt ad I. eifolge. Auf die nach Ablauf des peremtorischen Termins etwa eingebinde Gebothe wird aber feine Auchficht genommen

Königl. Preuß Ober : Candesgericht von Schlesien.

Breslau ben 17. Auguft 1824. Auf der George Brautigammen Frets ffelle fub Do. I. ju Bellogwit baften fub Anbr. III.: 1) 50 Eblr. fcbi f. far den Schulmeifter Frang Auton Stahr ju Priffelwis auf bem berrichatelichen Confens vom Glen Januar 1771.; 2) 50 Thir. fcblef. fur ben Baner Felevild Coon, wiefe ju Buchwiß aus dem Corfeis, Inftrument bom 24ften October 1772.; 3) 3 Thir. folef. 3 fgr. 9 pf. fur ben min Meldier Mitichfe nach Dem Protofoll bom 12ten December 1777.; 4) 111 Ehlr. folef. 8 fgr. für die Rreifchmer Beffmann: fce Witime und Bormundicatt lant Bretocoll bom iften Darg 1790. Chen fo baften auf der fub Ro. 2. daielbu gelegenen Somiede noch 5) 80 Thir. fcblef. an rudffandigen Raufgeldein aus dem Rauf, Contract vom 3ten Januar 1768. . wo. von 50 Thie. ichlef. dem Dominio und 30 Thir. fchlef. ber Johanna Belena Rornt g boren und auf dem fub Ro. 12. dafelbft gelegenen Erbfretichain haften; 6) 100 Ehle, folef. fur ben Bauer Friedrich Schonwiefe ju Buch wiß aus bem Confens : Infirmment vom 24ften Detober 1772. Alle Diefe Boffen follen nach ber Des bauptung ber Befiger langft bezahlt fein und es merten daher auf Antrag ber Bes fiper alle Diejenigen , welche auf irgend eine Diefer Ponten oter Diebarüber fprechens ben Inffrumente als Eigenthumer, Erben, Ceffionarien, Pfand = ober fongeige Inbiber Anfpracte ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bein auf ben roten November e. Bormittags um 10 Uhr angesetzten Termine in ber Kanglen bes unterzeichneten Justitiarit (Rupferschmiedegasse in den 7 Sternen) zu ericheinen, und ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen, widrigensaß sie zu gewärtisgen haben, daß ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die Justrumente amortistrt und die Capitalien im Hypothekenbuch werden gelöscht werben.

Das Gerichtsamt von Postoawis.

Wanke. Ratibor ben 2ten July 1824. Bon bem biefigen Ronigl. Dber . Bandebs gericht werden auf Unfuchen ber verwit. Frau Generalin v. Schmiedeberg und ber Bormundichaft ihrer minorennen Rindern alle diejenigen, fo an den Rachlag des am 4ten Januar c. a. ju Schonborn verftorbenen General, Majors Ferdinand v. Schmiedeberg, worüber der erbichaftliche Liquidations = Projef eröffnet worden und welcher in circa 3158 Rthl. 18 far. 6 pf. beftebet, einige Forberungen und Unforuch zu haben vermeinen, öffentlich bergeftallt vorgelaben, baf fie binnen bren Monaten ihre Forderungen munclich oder fdriftlich angeigen, auch ibrer Unmelbung, Die Abichriften berer Urfunden, worauf fie fich grunden, beilegen, biernachft aber in bem angefetten Liquidatione, Termin ben gehnten Rovember c. Bormittage 9 Ubr por dem abgeordneten des Collegie den Dber : Candesgerichts - Referendarine Rlap: ver fich in Berion ober durch gulaffige Bevollmachtigte ericheinen, ben Betrag und Die Urt ihrer Korderung umfiandlich angeben, Die Documente, Brieffchaften und übrige Beweismittel, womit fie bie Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju erweifen gedenten, urichriftlich vorlegen und anzeigen, bas Rothige jum Protofoll gu berhandeln und aledann die getehmäßige Unfebung , in dem abgufaffenden Erftige feiteurtel, dagegen bei threm Musbleiben und unterlaffener Anmelbung ihrer Uns foruche gewärtigen follen, baf fie aller ihrer etwanigen Berrechte verluftig erflare und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen merben follen. Uebrigens merben benjenigen Glaubigern, welche burch gefestliche Urfachen an der perfonlichen Ericeinung gehindert werden und benen es biefelbif an Befannts fchaft fehlet, die Jufig Commiffarien, Jufig Commiffionerathe Scholz und Laube, Rriminalrath Berner und bie Jufig Commiffarien Sberhard, Stiffer und Cuno porgefchlagen, wovon fie fich einen mablen und benfelben mit Juformation und Mollmacht verfeben fonnen.

Rönigl. Preuß: Ober kandesgericht von Oberschlessen.

Camenz den 14ten Juny 1824. Auf den Antrag der Einwohnerin Johanna hielicher geb. Pietsch zu Pilz Frankensteiner Ereises, wird deren Schemann Joseph hielicher, welcher im Jahre 1813. zum zten schles. Landwehr-Instanterie-Regiment ausgehoben worden, in Schweidnitz garnisonirt und der Belagerung von Groß. Glogau bengewohnt hat, nach der von dieser Festung statt gefundenen Affaire aber verschallen und von seinem Leben und Ausschlichte seine Rachricht eingegangen ist, oder bessen unbekannte Erben hierdurch vorgesaben, sich binnen 9 Monaten und spätestens in dem auf den 28sten April 1825. Borsmittags um 9 Uhr angesetzen Termine entweder schristlich oder persönlich zu melden und weitere Anweisung, denm Ausbletben aber zu gewärtigen, daß der zu. Dielscher für todt erfiärt und das weitere Rechtliche versügt werden wird. Das Patrimonials Gericht der Königl: Riederländischen herrschaft

Camens.

Benlage

Nro. XLII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 22. Detober 1824.

Sachen, so gefunden worden.

Prestan ben 31 Anguft 1824. Auf Der Buttnergaffe in ber Gegend bon bren Bergen ift am 20ffen Jult Diefes Jahres ein Beutel mit 26 Rible. 5 far-Courart gefunden, und ju gormirung der Unfprache ber etwanigen unbefannten Etgenthumer an biefes Gelo ein Termin auf den 5ten Robbr. 1824. Bormittags um to Uhr por bem Seern Referendorio, Baron b. Umftetter angefett morben. Bir laben die unbefannten Eigenthumer birtdarch mit der Barnung vor, bag falls fic Miemand melden follte, ber Buichlag Diefes grfundenen Geldes an den Finder Deffeiben erfolgen wird.

Das Ronigt. Stadtgericht blefiger Refibeng.

Citationes Edictales.

Sorlis ben igten Juny 1824. Bon bem Ronigl. Preuß. Landgericht ber Dber : Laufis ju Gorlit ift in dem über Die Raufgelber bes allbier fub Ro. 843. gelegenen Johann Rifolaus Ranfeichen Ctadtgarten : Grundfincfe auf den Uns trag mehrerer Reat-Glaubiger eröffneten Liquidations Progeffe ein Termin gur Unmeldung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Reals Glaubiger auf den achten November 1824.

Dormittags um 9 Uhr bor bem Deputiten herrn Canbgerichtsrath Richter ans gefest worden. Diefe Glanbiger werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis gum Termine ichrifelich, in demfelben aber perfonlich ober durch gefestich gulas Bige Bevollmachtigte, wogu ihnen ben Manget der Befanntichaft bie biefigen Juffig Commiffarien, herren Scholze, Ramifch und Deinig vorgefchlagen merben, ju milben, ihre forderungen bie Urt und bas Borgugerecht derfelben ans Jugeben und die eima vorhandenen fchriftlichen Beweismittel beigebringen, Dems nachft aber die weitere rechtliche Ginleitung der Gache ju gewartigen , wogegen Die Unsbietbenden mit thren Unfpruchen an bas Grunofinet pracindirt und ihnen bamir ein emiges Stillfcweigen foweht gegen ben Raufer beffelben als gegen Die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird. Ronigt Breuf. Landgericht ber Dberlaufit.

Bijd wits bei Manfen den iffen September 1824. Der Freiftell:tfebn Gottlieb Peisfer aus Coffen Brieger Creifes, welcher im Sahre 1813. gum Mis fitair ausgehoben worden, und ber ben eingezogenen Rachrichten zufolge in ber Affaire bet Dresten meggefommen und feit fener Zeit ganglich verfchell,nift, wird nebft feinen etwa gurudgelaffenen Erben und Erbnehmern hiermit offentlich vorgelaben, bergeftallt, bag er fich binnen 9 Monaten, und zwar fpatifiens in bem auf ben 25ften May 1825.

Bormittage um 9 Uhr vor dem blesigen Juftigamte anberaumten Prajudiciale Lers mine perfonlich oder schriftlich zu melden und baselbst weitere Anweisung, im Falle seines Außenbleibens aber zu gewärtigen hat, daß er fur todt erklart und jein sammtliches zuruckgelassenes Bermögen seinen nachsten Erben nach gehörig erfolgter Legitingtion werde zugeeignet werden.

Juftigamt der herrschaft Loffen.

Bunglau ben irten Auguft 1824, Bon bem unterzeichneten Ronial. Stadtgerichte wird bierdurch ber felt bem Jahre 1806, berfcollene Rannonier Jos hann Gottfried Scholz von Dobrau, welcher mit dem aten Artifferie, Regimente von Breslau ausmarfchirt, in frangofifche Gefangenschaft gerathen, angeblich tu Chanviver in Franfreich frant geworden, und in einem baffgen Lagarethe perffors ben fein foll, auf Unfuchen feiner Chefrau Unna Gufanne geb. Riebig bergefialt of fei flich borgelaben, daß er fich binnen 3 Monaten und langftens in dem auf den 23ften December 1824. Bormittags 11 Uhr anberaumten Prajudieial Termine p r bem Deputato Ronigl. Ctadtgerichts - Affeffor herrn Purmann auf bifigem Konigl. Stadtgerichte in Perfon ober burch einen mit Bollmache verfebenen Dandatarien, wogu ibm vorlanfig ber Regiffratur. Affiffent Rrant alibier gugeordnet mird, gebo. rig melben und mit binlanglicher Information ju Beantwortung ber von feiner Ches frau wider ibn angestellten Chefcheidungsflage verfeben und biernach bie wettere Inftruction der Goche, im Fall Des ungehorfamen Ausbleibens aber gemarrigen folle, bag eine bosliche Berlaffung von feiner Geite oder fein wirkliches Ubfferben fur beraethan angenommen und fowohl auf die Trennung ber Che ale auch auf Die Strafe ber Chefcheidung in contumaciam erfannt werden wird. Wornach fich also derselbe ju achten. g.)

Das Königl, Preuß Stadtgericht. AVERTISSEMENTS.

Breslau ben 13. October 1824. Diejenigen, beren bepm hiefigen Stadt, Leihamte verfeste Pfander mit ult. Jull tiefes Jahres abgelaufen find, wers ben hiermit aufgeforbert, folche bis Ende November b. J. entweder einzulof n, oder wenn es nach Beschaffenheit der Pfander zuläßig ift, zu verlängern; im Unterloffungsfalle aber haben selbige zu gewärtigen, daß ben der nachken Auction diese bis ult. Nov. 6. nicht prolongirten Pfandflücke an den Meistbietbenden werden verfauft werden.

Leihamts : Direction der Ronigl. Saupt : und Refidengflade Breslau.

Daldenburg den II. October 1824. Der Bauer Johann Christoph Seilmann in Donnerau ift entschlossen, auf seinem eignen Grund und Boden, und zwar auf der sogenannten kohmswiese eine neue keinwand. Walke zu erbauen. In Folge die Edicts pom 28 October 1810. fordere ich alle die enlegen, welche biers gigin ein gegründetes Widerspruchsrecht zu haben vermeinen, hierwit auf, ihre Widersprüche binnen 8 Wochen pract. Frist ben mir anzumelden.

Der Ronigl. Landrath Des Ereifes.

Graf v. Reidenbach.

*) namelau ben 10. October 1824. Um bees April b. 3. find ben bem Abreifen eines Theile ber biefigen Stadtmauer in einem Ruffloche in bemfilben in einer doppelten, namlich einer weißblechenen, und einer meffingenen Buchfe vers wahrt, die 4 fclifichen Pfandbetefe:

1) auf Groß. und Rlein . Brefa Briegiden Spftems Do. 8. aber 100 Ribl.

2) auf dito — — — No. 14. über 100 Mth!

3) auf Rrain - - - Do. 16 über 200 Rth.

4) auf Bennereborf Reif Grottfoufche Spflems Do. 108. über 80 Rtbl. gefunden morben. Die Binfen von biefen Pfandbriefen maren bas lettemel an Robannis 1802. abgeffempelt. Dach ben von der bochlobl. General : Landichaft bon Coleffen eingezogenen Erfundigungen find biefe Pfanbbriefe niemals ale vers lobren gegangen angezeigt morden, und bemnach noch gultig, wir haben auch bie rudfiandigen Binfen bavon ben Johannis 1802, ab bereits erhoben. Berfchiebene Bermuthungen fprechen bafur, bag biefe Pfanbbriefe bem im Sabre 1812, in eis nem Geiffes ichmachen Buffande verfforbenen penfionirten Dublenmagemeiffer De nie hiefelbft gulett gebort baben, beffen Berlaffenfchaftemaffe fich, weil feine Erten theile noch nicht ausgemittelt, theile noch nicht vollffanbig legitimirt find, fich noch in unferm Depofitorio befindet. Da Diefe Bermuthungen in beffen nicht mit Gemifibeit erboben merden tonnen, fo laden wir alle Diejenigen, welche an oben gedacte 4 Pfandbriefe Eigenthume= oder fonflige Unfpruche ju haben glauben follten , hierdurch vor, fich binnen 3 Monaten , fpateffens aber in bem angefen= ten peremtorifchen Cermine ben gten gebruar 1825. Bormittags um 10 Uhr vor und an gewöhnlicher Gerichtoffate entweder in Perfon, ober burch binlanglich les gitimirte und inftrufrte Bevollmachtigte ju melben, wibrigenfalls fie mit ihren Ur. fpruden au obgebachte Pfanbbriefe und die baju gehörige Binfenmaffe merben pras eludirt, und aber bas Eigenthum diefer Pjandbriefe und refp. Sinfenmaffe bas mas Rechtens ift, erfannt werden wird.

Ronigi. Preuß. Stadtgericht.

*) Brestau. Gine Stube nebft Allowe mit Meubels ift bald abgulaffen,

Dblanerftrage in Mo. 1191. benm Birth.

*) Brestau. Die gutem hausbackenen Brobte, wo ich ben ganbbackern nichts nachgeben werde, und wenn ich mein eignes Geld baben verliehren follte; wie auch mit feiner guter Butterwaare, Zwieback, Milchrodt von vorzüglicher Gute empfiehlt fic beftens vom 24fien Diefes Monats an

Der Zadermeiffer Beld, Schmitbniger Strafe Do. 760, im gemefenen

Gorgichen Soufe.

*) Breelau. Bu vermiethen find in einer angenehmen Gegend gwen hetre schaftliche Mobnungen, beren eine von drep Stuben fogleich, und die andere von 5 Stu-

5 Stuben auf tommende Oftern zu beziehen. Bepbe biefer Wohnungen, fo in ber erfien Etage belegen, find mit Rammern, heller Ruche, Bobenverschläge und erstenberlichen Falles mit Pferdeftall und Wogen = Nemife verfeben; auch ftebet ber bas ben befindliche Garten benen refp. Miethern zum Vergnügen offen. Der Ug nt Muller in No. 200. auf ber Windgasse wohnhaft giebt barüber nahere Ausfunft.

- *) Brestau. Ein erfahrner junger Mann, ber 6 Jahre für eine bedeut tende Weinhandlung in Stettin gereifet, und noch im Geschäft ift, suchet zu Unfing t. J. als Reisender oder Räuser ein Unterfommen. Berflegelte Ubbreff n unter E A. wird herr Feige im Rleider- Magaz'n auf dem Salgringe neben der Moheten- Apothefe No. 12. annehmen.
- *) Breslau. In Folge bober Berlugung sollen bie an der Sandlieche auf ter Seite nach der Dohmbrucke bin fiebenden Deppein ben 28ften b. M. fruh um 10 Uhr an ben Melftbiethenben gegen gleich baare Bezahlung in Courant von dem Rirchenborsteher Den. Raufmann Des bel auf dem Sande verlauft werten. De Austrodung dieser Pappeln und die Zupflasterung der daraus entstandenen Diff uns gen, geschieht auf Rosen bes Kausers

Das Rirchen : Collegium an ber Rirche gur beil. Maria auf bem Ganbe.

Gruffan ben 24ften August 1824 Bon dem unterzeichneten Konigl. Gericht wird bas fub Ro. 5 gu Schonwiese gelegene, jum Bermogen des Fabris fanten Johann Gottlob Bruct gehörige und auf 209 Athl. 10 fgr. geichänte Freisbans, im Bege des Concurses auf den Antrag der Glandiger subhaftirt. Es wers ben baber beste, und gablungsfähige Ranfinstige hierdurch vorgeladen, in dem

auf den toten Rovember a. c. Wormittags um 9 Uhr testgesetzen Licitations. Termine zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und ionach zu gewärtigen, daß dem Meistdiethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Gläubiger gericklich zugeschlagen und aszudeier werden wird, insosern sein stathafter Widerspruch von den Interessenten erklättwird. Zugleich insosern alle unbekannte Gläubiger dieser Masse vorgeladen, in dem gedachten Termine persönlich oder durch zuläsige Bevollmächtigte zu erschelnen, ihre Forderungen anzumeiden und zu erweisen, die Richterschenneden aber haben zu gewärtigen, den anzumeiden und zu erweisen, die Richterschenneden aber haben zu gewärtigen, das sie mit ihren Ansprüchen an dieses Geundlück präcludirt, und damit ein emis ges Stillschweigen sowohl gegen den Känfern des zu en als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, auserlegt werden wird. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings die löschung der sämmtlich einges tragenen sowohl als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der letztern ohne Production des Instruments versügt werden.

Rönigl. Gericht der ehemaligen Grüsseuer Stiftsgüter-

Sonnabends ben 23. Detober 1824

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2e. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLII.

Bu verkaufen.

*) Namblau ben Isten October 1824. Das in bem Dorfe Glausche Nambslaner Ereises sub No. 26, bes Hypothefenbuchs belegene, auf 1793 Athl. 1 sgr.
8 d'. Courant gerichtlich abgeschäfte Johann Sygosche Bauergut, soll auf den Antrag eines Glaubigers Schuldenhalber in Termino peremtorio ben 25. Januar
1825. an den Meistiethenden verfauft werden. Es werden bestisz und zahlungszfahige Käufer eingefaden, gedachten Tages Vormittags um 9 Uhr vor uns auf biefigem Schlosse zu erscheinen. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in der Regisstratur eingesehen werden.

Ronigt. Preuf. Domainen : Juftigamt.

*) Glogan ben 23. September 1824. Bon dem Königl. Land. und Stadtsgericht zu Gjogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die jub No. 66. zu Jatzichan belegene Wassermühle, der verehl. Graf geb. Hoffmam, welche nach der gerichtlichen Taxe auf 2924 Rthl. 22 sgr. 8 pf. Courant gewürdiget worden ist, auf ten Antrag des Salomon Fürst öffentlich verkauft werden soll und der 26ste Movember 1824, der 28ste Januar 1825, und der 30. April 1825, zu Biethungs-Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dies Mühle zu kansen gesonnen und zahlungsschie sind, hierdurch aufgesordert, sich in den gebachten Terminen, wovon der letztere peremtorisch ist, Vormittags um 11 tihr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justiz-Alfessor Fischer im hiesigen Stadtzgericht entweder persönlich oder durch gehörig legitimurte Bevollmächtigte einzusins den, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meiste und Bestiete thenden der Zuschlag erfolgen wird, insofern nicht gesetliche Umstände eine Ausenahme zulaßen.

") Franken fein ben 29sten September 1824. Das unterzeichnete Gerichtsant subhastirt die sub Ro. 18. zu Zulzendorf Nimptschichen Kreises belegene Carl Hartmannsche, auf 334 Arthl. 25 fgr. Courant gerichtlich taxirte Hofegartnerssielle von 3½ Scheffel Breslauer Maas Aussaat, im Wege der Execution und las det besitz und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch vor, in dem auf den 28sten December 1824, angesetzen einzigen und peremtorischen Biethungs Zermine Nachmittags um 2 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Zilzendorf zu melden, ihre Gebothe abzugeben und es hat hiernachst der Meistbiethende den Zuschlag zu ges wartigen, wenn die Gläubiger das abzelegte Geboth annehmlich sinden und gegen

Die Zahlungsfähigkeit des Raufere nichte zu erinnern ift.

Das Baron v. Sauerma Bilgendorfer Gerichtsamt.

*) Liebenthal ben gten October 1824. Behufs ber Erbes Auseinanderfehung subhaftirt hiefiges Konigl. Land = und Stadtgericht die sub Ro. 7. 3u Birus
grütz Lowenbergschen Ereises gelegene, locatgerichtlich auf 287 Ribl. 10 igr. ges
würdigte Häuslerstelle bes Christian Tig, bestimmt zum Biethungs Termine funfs
tigen 28sten December a. c.
frub 9 Uhr, in welchem sich Raufliebhaber im Ortsgerichtstretscham einzusinden und

ben Buichlag mit Einwilligung ber Erben zu gewärtigen haben.

Ronigl. Preug. Land = und Stactgericht. Breslau ben fren april 1824. Bir Director und Juffgrathe bes Ros nigl. Gerichts hiefiger Saupt, und Reffeenifiabt Breelan bringen bierdurch gur allgemeinen Renninis, Dag auf ben Untrag cines Real-Glaubigers Das bem Lebers Rabrifanten Carl Mener quaeborige Mo 2, auf ber Bleiche vor bem Canothor gelegene Grundflud, meides nach ber in unferer Reaiffratur ober bei bem allbier ausbanger ben Proclama einzusehenden Taxe ju 5 pro Cent auf 2442 Rtbl. 3 fgr. 6 b'. obgeichabt ift, offentlich vertauft werden foll. Demnach werben alle Befig. und Rablungefabige durch gegenmartiges Proclama offentlich aufgeforbert und porgelaben, in ben biegu angefegren Terminen, namlich ben gien July b. J. und ben soten Geptember c. , befonders aber in bem legten und peremtorifchen Termine ben 23ffen Devember d J. Bormittags um 10 Uhr vor bem Ronigl. Juftigrath herrn Bogt in unferem Barthelen - Zimmer in Berfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special. Bollmacht berfebene Wandafarien aus der Babl der hiefis gen Juffig Commifficien gu erfcbeinen, die befondern Bedingungen und Modalitä: ten ber Gabbaft tion bafeteft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Bro cfoll ju geben und ju gemartigen, bag beinnacht infofern fein flatthafter Biberfpruch bon ben Intereffenten erflatt mird, ber Buichlag und bie Abjudication an ben Deift : und Befibirthenben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Eilegung bes Rauf. fdillinge Die Bolchung ber fammtlichen fowehl ber eingetragenen als auch ber leer ausgeber ben Rorderungen und gwar letterer ohne Broduction ber Inficumente berffiat merden.

Director und Juftigrathe bes Konigl. Gerichts hiefiger haupt, und

Rendenzstadt.

Breslau den 20sten July 1824. Auf den Antrag eines Meal=Glaubisgers soll das bem Weisgerder Friedrich Rikolaus modo dessen Erbenzugehörige und trie die an der Gerichtsstelle aushängende Tax: Ansfertigung nachweitet, im Jahr 1824. nach dem Materialienwerthe auf 4019 Athl. 28 fgr., nach dem Nuhunges Ertrage zu 5 pro Eent aber auf 3395 Athl. 20 fgr. abgeschäfte Haus No. 344. im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besh. und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgeserdert und eine geladen, in den hiezu angesehten Terminen, nämlich den 19ten Detober a. c. und den 21sten December c., besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine den 24sten Februar 1825. früh um 11 Uhr vor dem Heren Justigrath Beer in uns serm Partheienzimmer Ro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächst, insosern kein statthaster Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist. und Bestbetchenden erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlichen der

23,

Loichung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungenund jwar ber letteren, ohne bag es ju diefem Zweck ber Production der Infirusmente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Cfabtgericht hiefiger Refibeng.

Bredlau ben 14ten Februar 1824. Bon Geiten Des unterzeichneten Ronial. Dber Landesgerichts von Schlefien wird hierdurch befannt gemacht, baf auf den Autrag Des Banquier Loreng Galice biefelbft megen einer demfelben an ten Johann Cart Giegfried Brufchte ex ceffione guftebenden Forderung im Bece ber Execution die Subhaffation Des Dem letterm zugeborigen und im Farfientbum Brestan und beffen Reumarktichen Ereife gelegenen Rittergutes Dber nnd Ries ber-Romotfwit nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rutningen, welches ben Sten Januar 1824, nach ber in vidimirter Abichrift dem bei dem biefigen Rouigl. Dbers Landesgericht aushängenden Proclama beigefügten gu jeder ichiefe lichen Zeit einzusehenden Taxe landschaftlich auf 31499 Mibl. 19 fgr. 51 pf. abgeschätt ift, befunden worden. Demnach merden alle Befity: und Bablungefas bige biedurch offentlich aufgeforbert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 200 naten in den biegu angefesten Terminen, namlich den iften Juli a. c. und ben iften October a. c., besonders, aber in dem letten und peremtorifchen Termine Din 23ffen Januar 1825. Bormittags um 10 Ubr vor dem Ronigl. Dber-Candes. cerichts . Uffeffor herrn v. Bedel im Parthetengimmer bes biefigen Der Landes gerichtsbaufes in Perfon ober birch gehörig informirte und mit Bollmacht verfes bene Mandatarien aus der Babt der biefigen Juftig-Comiffarien, mogu ihnen fur ben Rall etmaniger Unbefanntschaft ber Juftig Commiffionerath Rlettle, Juffige Commissionerath Munger und Juftig Commissarius Dziuba vorgeschlagen werden, an beren einen fie fich wenden konnen, zu erscheinen, die besondern Liedingungen und Modalitaten der Gubhaftation dafelbft ju bernehmen, ihre Gebothe ju Prog tofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Buichlag und die Abfindication an. Den Meifte und Beftbiethenden erfolge. Muf Die nach Berlauf des peremtorifchen Termine etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werden und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings die Loschung ber fammts lieben fowohl eingetragenen als auch ber leer ausgehenden Forderungen und gmar letterer obne Production ber Inftrumente verfügt werden.

Konigl. Preuß. Dber Candesgericht von Schlefien.

Falkenbaufen.

Lieskau ben 12. Septer. 1824. Auf ben Antrag des Befigers, des Müllers Gottlob Rüdigers, foll die ben dem Dorfe Liebtau unter Rro. 4. belegene, mit Einschluß der Gebäude auf 1225 Rtbl. 19 fgr. gerichtlich abgeschäpte Wossermühle, gewöhnlich die Del. Mühle genannt, öffentlich an den Melsibiethenden verstauft werden. Zu dem auf den

ifen Robbr. b. J. Bormittage et Uhr

an hlefiger Gerichtsfielle anberaumten einzigen Biethungstermine werden Raufinflige mit dem Bemerten, daß die aufgenommene Laxe beym hiefigen Gerichtsamte ju jeder Zeit eingesehen werden tann, hierdurch eingeladen.

Das Gerichtsamt.

Derenftabt ben 25. Septer. 1824. Das jum Coffetier Sieblichen Madlaß gehörige, auf der langen Gaffe fub Nro. 70. hiefelbft belegene brauberechtigte haus nebst Dofraum und Gartchen, auf 596 Rib. 20 fgr. gerichtlich gewärsbiget, foll in dem einzigen Biethungstermine

den 7ten Decbr. 1824.

Wormittags um Ir Uhr auf hiefigem Rathbaufe meifibiethenb gegen gleich baare Bezahlung in Courant vertauft werden, wozu befig und gahlungsfähige Rauftusflige hiermit eingelaben werden.

Konigl. Preuß Stadtgericht. Conradi.

Reichenbach den 4ten Ceptember 1824. Bon Seiten des unterzeichs neten Königl. Stadtgerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß Behufs der Auseinandersehung der Erben die Subhastation des dem verstorbenen Bäckersmeister Johann Settlod Schiller zugehörig gewesenen, auf der Schweidnihergasse hieselbst sub Ro. 112. belegenen mass ven Hauses, welches auf 903 Att. 26 fgr. 8 pf. abgeschäft ist, für nöthig befunden worden. Demnach werden Besis und Bablungöfähige hierdurch öffentlich ausgesordert und vorgeladen, in dem vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts Affessor Veer angesetzen peremtorischen Biesthungs Fermine den 4ten December c. auf dem blesigen Stadtgerichtsbause in Person zu erscheinen, ihre Gebothe abzugebennund zu gewärtigen, daß an den Meist und Bestiechenden der Zuschlag nach vorderzegangener Einwisligung der Erben e. solgen werde und kann übrigens die dem auf biesigem Stadtgericht aus hängenden Proclama tegesügte Tape zu seiner schicklichen Zeit eingesehen werden. Das Königl. Stadtgericht.

*) Glogau den 28sten Juni 1824. Im Wege der nothwendigen Subhaffastion werden die im Fürstenthum Glogau und dessen Grünberger Kreise belegenen Contopper Güther bestehend aus dem Markistecken und dem Dorfe Contopp, Hawelze, Polame, Waldvorwerk, Strimene, und Schashorst, welche Laut landschaftslicher Tare vom Jahre 1819. auf 148767 Ath. 22 fgr. 6 pf. gewürdigt worden sind, woben indes bemerkt wird, daß im gegenwärtigen Jahre eine neue landschaftsliche Tare der zu den Contopper Gütern gehörigen Forsten aufgenommen ist, nach welcher der jetzige Larwerth des Forstes um 18919 Athl. 5 fgr. niedriger als ben der Tare vom Jahre 1819 ausgesallen ist, so daß hiernach der gegenwärtige Tare werth der Contopper Güter sich zu 129788 Athl. 17 fgr. 6 d'. darstellt, subhasta gestellt. Alle zahlungsfähige Kauslussige werden daher aufgesordert, in den auf

ben igten Robember 1824.
— 24sten Februar 1825.
— 24sten Mai 1825.

angesetzen Biethungsterminen, wovon der letzte peremtorisch ift, ihre Gebothe perssonlich oder durch hinreichend insormiete mit gerichtlicher Special=Bollmacht verses bene Bevollmachtigte, aus der Zahl der hiefigen Jusits Commissarien vor dem ersnannten Deputirten Herrn Oberlandes. Gerichtsrath v Frankenberg auf dem hiessigen Königt. Echlosse abzugeben, wobei ihnen eröffnet wird, daß auf die nach dem letzgedachten Termine einkommende Gebothe nicht weiter restektirt werden kann, so wie, daß der jesige Pachter Ober-Uintmann Hanelt dieselben noch die Johanni in Pacht har.

Ronigt. Preuß. Ober-Candesgericht von Miederschlefien und ber Laufis.

Bu verpachten.

*) Breslau ben roten October 1824. Mit bem letten December d. J. geht die Bacht der Bruckens und Pflasterzoll. Sinnahme am Burgerwerder, welsche gegenwättig der Schneidermeister Blochwitz hat, zu Ende. Zu anderweitiger zichtigen Berpachtung berselben haben wir daher einen Termin auf den 24sen November dieses Jahres angesetzt und laden dazu Pachtlustige ein, sich am bestimmten Tage Bormittags um 11 Uhr auf dem rathhäuslichen Fürstenssaal einzufinden, um ihr Geboth abzugeben. Die Pachtbedingungen sind bemm Rathhaus-Juspector hänfel einzusehen.

Bum Magiftrat biefiger Daupt- und Reftbengftabt verordnete Dber-

Burgermeifter, Burgermeifter und Ctabtrathe.

Bu verauctioniren.

*) Bredlau. Dienstag als ben 26fen October und folgende Tage fruh um 9 und Nachmittags um 2 Uhr werde ich in meinem local, Ohlauergaffe blauen Dirfc, fur Rechnung einer auswärtigen handlung, ein bedeutendes Loger schöner Damast und Schachwig, Tischgedecke von allen Größen, wie auch Gervietten und Dandtucker, seidne und wollne Zeuge, öffentlich versteigern; auch kommt ben dies ser Auction eine gute Flotenuhr mit 61 Balg n und eine eiserne Geldkaffe vor

Sam Diere, Auct Commiff.

*) Bre blau den 21 ften October 18:4. Es follen am 29. October en Bormittags um 10 Uhr im Auctionsgelaffe des Königl. Stadtgerichts in dem Saufe Do. 897. auf der Junkernstraße 1552 Erempl re verschliedener ungebundener bebraifcher Bucher, an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant verfieis gert werden.

Ronigl. Stadtgerichte: Executione = Inspection.

* Le ob schist ien 8ten October 1824. Nachdem über ben in 188 Mible 19 fgr. 9 pf Mominalmunge bestehenden und mit 224 Rthl. 13 fgr. 3 pf N. Webelasteten Nachlaß nach tem zu Schlesich Vilgeredorf verstorbenen Kleischer Unton Siste der erbichaftliche Lauidotions. Pojeß eröffnet worden ist, so werden alle. deinigen, welche an den Fistesten Nachlaß Ansprücke zu boben vermeinen, hiere mit vorgeladen, in dem auf den 11ten Dechr. a. c. Bormittags um 20 Uhr hiereselbst angesetzen Termine zur Liquidation und Justisscation der sämmtlichen Forder rungen zu erscheinen und ihre Ansprücke gehörig anzumelden und zu bescheinigen, ansbleibenden Falles aber zu gewärtigen, daß sie aller etwanigen Unsprücke für vervlutig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nich Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Mosse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Das Gerichte unt Schl-fifd Pilgeredorf.

Souls, Jufile.

Bredlau ben goffen July 1824. Da von Geiten bes biefigen Ronig'. Dber , Panbesaericht von Schleffen über Die funfrigen Raufgelber bes fubbafta ges ftellten im Rurftenthum Boblau und beffen Rutenfchen Rreife belegenen Gute Wenflabt, auf ben Untrag Des Treiberen v. Richthof auf Bertwigemalbau bent Mittag Der erbichaftliche Liguidations - Proges eröffnet morben ift, fo merben alle biejeni. gen, welche an gedachte Raufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju baben bermeinen , bierburch borgeladen , in dem bor bem Ober-gans Desgerichte . Affeffor Deren v. Bebel auf ben eiten December a. c. Bormittags um 10 Ubr anberaumten Liquidations-Termine in bem biefigen Ober Landesgerichts. Baufe perfonlich ober burch einen gefehlich julafigen Bevollmachtigten (wogu ihnen bei etwa ermangeinder Befanntichaft unter ben hiefigen Jufite Commiffigrien, Der Juffig : Commiffionerath Morgenbeffer, Juftigrath Babr und Juftigrath Wirth in Borfdlag gebracht merden, an beren einen fie fich menben tonnen) ju ericheinen. ihre bermeinten Unfpruche angugeben und burch Beweismittel gu beideinigen. Die Richterscheinenden aber baben ju gemartigen , baf fie mit allen ibren Unipruchen an Das gedachte But prac'ubirt und ihnen bomit ein emiges Stillichmeigen fomobil gegen ben Raufer beffelben als gegen bie Glaubiger, unter melde bas Raufgeld pertheilt wird, auferlegt werden foll.

Ronigl. Preuß. Ober , Candesgericht von Schlesien.

Falfenhausen. Leub us ben 14ten Man 1824. Der Franz Bernhard Benedix aus Alts lan, welcher sich im Jahre 1808. von Altläst entfernt und nicht wieder zum Vorsstehn gekommen ist, wird auf den Antrag seines Bruders des Inwohners und Lands webtsoldaten Tobias Benedix von Altläst hierdurch öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den 9ten März 1825. anberaumten peremstorischen Termine Vormittags um 9 Ubr in der hiesigen Königl. Gerichtekanzlen entweder persönlich oder durch einen vorschriftsmäßig legitimirten Mandatarium zu erscheinen, über sein Ausbleiben und Stillschweigen Rede und Antwort zu geben, im Nichterscheinungskall aber zu gewärtigen, daß er ohne Weiteres für 10dt erklärt und über sein zurückgelassenes Vermögen nach Vorschrift der Gesehe verfügt werden wird.

AVERTISSEMENTS.

*) Jagatschütz bei Praufinis Trebnitzschen Kreises. Das Dominium hice selbst hat 100 Schock guten einjahrigen Karpfensamen und 30 Schock Burbens Schilf: Schoben zu verkaufen.

*) Breslau. Einem hochgeehrten Publikum wird hiermit ergebenft bekannt gemacht, daß wieder neue frifche Alale und fehr schone Lache-Forellen, wie auch gang frische vorzüglich gute Teltower Rubchen zu den billigsten Preifen im Burgerwerder No. 1063. und auf dem Fischmarkte beim Aalhandler Rommlig zu bestommen find.

*) Hreslau. Ben Ziehung ber 4ten Classe sosier kotterie trasen in mein Comtoir: 250 Athl. auf No. 15792. 70 Athl. auf No. 20964 72900 50 Athl. auf Ro. 1872 19852 49521 23 50845 72894. 40 Athl. auf No. 19888 89 92 20962 23025 72 87 43667 49580 50810 72793 72833. 30 Athl. auf No. 23003 47 52 32763 41605 19 27 43 46 49512 26 43 66 67 50841 51 72712 75 72803 6 65 67. Kaustovie ster Classejund Loose zur kleinen Lotterie sind zu haben. D. Polschau der alt., Reuschestraße, grunen Pollaten.

*) Brestan. Auf ber hummerei in Do 857. ift ein Stall auf 4 Pferde nebft einigen Wagenpiagen tur den dilligen Preif von 40 Rthl. fogleich ju vers milithen.

*) Breslau. Conntag ben 24ften biefes gebe ich das erfte glugel-Congert,

und Montag ben 25ften einen Burft . Didnit; wogu ich gang ergebenft einlade.

London, Coffrtier.

*) Landsbut ben 8. October 1824. Um 22sten vorigen Monats farb mein und rgeflicher Monn und nofer geliebter Bater, Der Apothefer Reich an Alsteinsschwäche im 79ften Jihre seines wirtsamen Lebens. Diese Anzelge widmet theilnehmenden Berwandten und Freunden die hinterlaffene Wittme nebft Rinder.

*) Brestau ben 20ften Deiber 1824. Es hat ber Borfehung gefallen, unfern geliebten Bruter und Schwager, ben Königl. Juftigrach und Hauptmannder Landwehr, hin. Rudolph Alanus Albert v. Stebensty am Gen b. M. im 45ften Jahre felnes Alters durch einen sonften Tod aus birfer Zeitlichkeit abzufors bern, wir machen baber diefen erlittenen schmerzlichen Berluft, verehrten Berwands ten und Freunden bes Berstorbenen mit ter Uebergingung bifannt, daß sie diesen unsern Berlaft eine fillt wohlwollende Ihinahme schenfen werden.

Die Gibmeffern und Schweger bes Berflorbenen.

Brestan ben 14ten Erptember 18:4. Bon bem Ronigl, Juftigamt gu St. Binceng wird Das dem Erbfag und Cervis , Billeteur Carl Burff jugeborige fub Do. 4. auf bem Cibing (Matthiasgaff') jugebortge, jum Coffeefcant einae: richtete und auf 4560 Mibl. Courant gerichtlich abgeschäfte Daus und Gartenbiermit nothwendig fubhafirt und offentlich feilgebothen. Bu diefem Behuf find nach: Rebende Biethungs : Termine, als ber 16te Robember c., 18te Januar und 22fte Dars 1825. bestimmt und es weiden demnach Rauffaftige, Befit und Jablunges fabige biemit eingelaben, in Diefen Terminen , befonders in bem auf ben auften Mary 1825 peremtorift anftebenden Biethunge , Termine in Berfon ober burch ces borig Devollmächtigte gu eifdeinen, die nabere Beoingungen und Sablunges Debolitaten ga vernehmen, Darauf ihr Geboth ju toun und bemnachft ju gemartigen, Dan bejagtes Dane bem Deiftblethenden unter Einwilligung bes Cetrabenten jugefchlagen, auf nachberige Gebothe aber nicht weiter reflectirt werten wird, als nach 6. 404, Des Unbangs jur Allgemeinen Gerichtsordnung flatt findet. Die über Diefes Grundftud aufgenommenen Lore fann fewohl in hiefiger Amtstanglen ale auch bei den hiefigen Roalgl. Ctabtgerichten eingefeben werben. Hebrigens werden alle etwa unbifannte Real : Pracendenten gur Bahrnehmung ihrer Gerechtfame fub rona praclufi et filentit perpetut hiermit eingelaben.

Ronigl. Dreuß. Juftigamt ju St. Bincenj.

Jungnit.

Jauer ben 6ten September 1824. Zum öffentlichen Verkauf der zu Mies der Peterwitz ben Jauer belegenen und im Sppothekenduche sub Mp. 39, verzeiche neten Johann Gottfried Bernotischen Wassermühle, welche taut der sowohl au ber Gerichtsstätte zu Peterwitz als auch auf biesigem Rathbause ausgebängt in orisges richtlichen Taxe de dato 15ten Junn c. auf 1555 Mtbl. 20 fgr abgeschäpt urden, sind Biethungs Termine auf den 23sten October und den 27. November c. der lebte und peremtorische Termin aber auf den

in loed Peterwitz an bafiger gewöhnlicher Gerichtsstelle Rachmittags um 2 Uhr anberaumt, welches allen besitz und zahlungsfähigen Kauflustigen bierdurch ofs seutlich bekannt gemacht wird. Dierbei werden alle unbekannte und aus dem Hypothekeubuch nicht constirende Real-Prätendenten vorgeladen, in dem mehrerwähnsten peremtorische Termine von gten Jaunar a. f. Nachmittags um 2 Uhr obges dachten Orts zu erscheinen, um ihre etwanigen Ansprüche au das subhasia ges stellte Grundstück zu den Acten anzumelden und haben dieselben im Ausbleibungssfalle zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Adjudication mit diesen ihren Ansprüchen werden präcludirt und gegen den neuen Besitzer dieses Grundssücks nicht weister damit werden gehört werden.

Das Regierungs Director Gebel Peterwiger Gerichtsamt.

Bayer.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 15. bis 21. October 1824. Getaufte.

3u St. Elifabeth. Des B. und Gurtlers Deinrich Gottlob Grobin G. Atolph

Muguft Gottlob.

- 3u St. Raria Magdalena. Des Königl. hanpt · Instituten Cassen Controlleurs . Drn. Daniel Friedrich Reugebouer G. Ernst Daniel Gustav. Des B. und Tischlers Michael Stemon T. Auguste Albertine. Des B. und Frisurs Joh. Ehristoph Michaelis S. Johann Bilbelm Friedrich. Des B. und Stellmaschers Johann Friedrich Demisch E. Friedricke Emilie Bertha. Dis B. und Beugschmitt Wilhelm Jungmann T. Dantine Nathalte Friederife. Des Königl. Mung i Medailleurs hrn. Carl Lester T. Marie Constants Sophie Emilie.
- Bu St Elisabeth. Der B. und Krombaubler Michael Krause mit Igfr. Johanne Eleonore Krüger. Der B. und Schneider Jacob Flicher mit Igfr Johanne Sophie Geier.
- Bu St. Maria Magbalena. Des weil. vormal. Directors eines Commiffions. Comptoies Den. Chriftian Morty Derschel nachgelaffene E. Emilie Charlotte, alt 17 3. 5 M.

Bu St. Bernhardin. Des Ronigl. Dber Landesgerichte : Cangeliffens Grn. Carl

Mugust Robler &. Sugo Bertheld, alt 5 28.

Bu St. Barbara. Des B. und Souhmachers Gottlob Schuf G. Gottlieb Eduard, alt 3 3 6 DR.

3u St. Chriftophori. Des B. und Schneibers Paul Seltsam Chefrau Charlotte, geb. Tilian, alt 43 J. Der B. und Schneider Johann Gottstied Wintler, alt 30 3.

34 St. Salvator. Des Stadtgerichte. Registratore Ben. Carl August Grauer S.

Carl Guftav Abalbert, alt 17 E.

3u U. E. Fr. anf dem Sande. Der Borfieber bes burgerl. St. Unnen Sofpitals und Borfieber der biesfeitigen Pfarrfiche Drn. Andreas Beiß, alt 75 I.